



Wir schreiben **WERTARBEIT** groß!

Nähmaschine W6 N 2000 Exklusive



Bedienungsanleitung

Produktname

W6 N 2000 Exklusive

Herausgeber

W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH
Bredenbecker Straße 13 / D-30974 Wennigsen

E-Mail: info@w6-wertarbeit.de

www.w6-naehmaschinen.de

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in ein elektronisches Medium beziehungsweise in eine maschinenlesbare Form, als ganzes Dokument oder in Teilabschnitten, ist ohne Genehmigung der W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH nicht gestattet.

Ein Wort zu Beginn

Vielen Dank für Ihren Einkauf.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte denken Sie an die Registrierung auf der Internetseite www.w6-naehmaschinen.de unter dem Menüpunkt Service / Garantieregistrierung. Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-naehmaschinen.de unter dem Menüpunkt HILFE folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive als Video in nur 4 Minuten.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 2000 Exklusive.
- Pflege, Tipps und Tricks rund um die W6 N 2000 Exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung - und vieles mehr.

Die W6-Nähprojekte auf der W6 Internet-Startseite unterstützen Sie mit kreativen Nähprojekten. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

W6 Tipp

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil



Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT



Firmensitz W6 WERTARBEIT in einer profanierten Kirche

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	7
1.1	Hinweise zur Betriebssicherheit	7
1.2	Hinweise zum Gebrauch	8
1.3	Nach dem Nähen	9
1.4	Hinweise für eine lange Lebensdauer	9
1.5	Das erwarten wir von Ihnen.....	10
2	Maschine aufbauen	11
2.1	Auspacken.....	11
2.2	Aufstellen.....	12
2.3	Maschine anschließen.....	12
2.4	Netzstecker ziehen.....	15
3	Maschine kennenlernen	16
3.1	Ansicht Vorderseite	16
3.2	Ansicht Rückseite.....	18
3.3	Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte	19
3.4	Ein- und Ausschalter	20
3.5	Anschlussbuchse für den Fußanlasser	20
3.6	Anschlussbuchse für die Nähmaschine	21
3.7	Netzstecker	21
3.8	Fußanlasser	21
3.9	Anschiebetisch mit Zubehörfach	22
3.10	Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6?	22
4	Standardzubehör	23
5	Bedienelemente	26
5.1	Einstellrad für die Oberfaden-Spannung	26
5.2	Taste Nadel oben - Nadel unten	27
5.3	Taste Rückwärts.....	28
5.4	Taste Start - Stop / Nähen ohne Fußanlasser.....	28
5.5	Stufenloser Geschwindigkeitsregler	29
5.6	Nähfußhebel.....	29
5.7	Steuerung Übersicht.....	30
5.8	Display.....	31
5.9	Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes	32
5.10	Änderung der Stichmusterlänge	33
5.11	Änderung der Stichmusterbreite.....	33
5.12	Stufenlose Änderung der Nadelposition	34
5.13	Taste Zwillingsnadelschutz / Nähen mit der Zwillingsnadel	34
5.14	Handrad.....	37
5.15	Garnrollen-Stifte	38
5.16	Einfädelhilfe	38
6	Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln	42
6.1	Nähfuß auswechseln.....	42
6.2	Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße (kostenpflichtig) anbringen	45

11.9.4	Stretchknopfloch: Programm 97	138
11.9.5	Knopflöcher nähen	138
11.9.6	Knopfloch aufschneiden	142
11.10	Stopfen und Riegel: Programm 98 und 99	142
11.11	Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör)	145
11.12	Ösen nähen: Programm 88	149
11.13	Knöpfe annähen: Programm 89	151
11.14	Nähen mit der Zwillingnadel: Programm 00	155
11.15	Freihandsticken: Programm 00	158
11.16	Reißverschluss einnähen: Programm 00	163
12	Tipps für die Praxis	166
12.1	Allgemeine Hinweise Zugprobe und Garnwechsel	166
12.1.1	Warum Garn von W6?	166
12.1.2	Zugprobe am Nähgarn Läuft mein Garn richtig ab.	167
12.1.3	Garnwechsel	168
12.2	Abnäher: Programm 00 und 01	168
12.3	Kräuseln: Programm 00	171
12.4	Applikationen / Applizieren	174
12.5	Ecken nähen	176
12.6	Nähen an Kanten	179
12.7	Dicke Stoffe nähen	181
12.8	Dünne Stoffe nähen	183
12.9	Nähen von elastischen Stoffen	185
12.10	Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten	187
13	Wartungsarbeiten	191
13.1	Inspektion bei W6	191
13.2	Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen	192
13.2.1	Stichplatte prüfen	192
13.2.2	Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6	192
13.2.3	Spulenträger und W6-Nähmaschinegehäuse reinigen	193
13.2.4	Maschinenbeleuchtung	200
13.2.5	Entsorgung	201
14	Hilfe	202
14.1	Fehlersuche	202
14.2	Anwendungshilfen	204
14.2.1	Garnrolle wechseln	204
14.2.2	Garnqualität prüfen	205
14.2.3	Eine neue Nadel einsetzen	206
14.2.4	Stichplatte kontrollieren	206
14.2.5	Spulenträger ausbauen und reinigen	207
14.2.6	Korrekte Position beim Einfädeln	207
14.2.7	Kunststoffspulen verwenden (nur Original-W6-WERTARBEIT Spulen)	208
14.2.8	Oberfaden korrekt einfädeln	208
14.2.9	Stichlängeneinstellungen beachten	209
14.2.10	Fadenspannung	209
15	Technische Daten	212
15.1	Kenndaten	212
15.2	Technische Daten	212

15.3 EG-Konformitätserklärung	213
16 Serviceinformation	214

1 Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung der Betriebsanleitung:

- Hinweise zur Betriebssicherheit (Seite 7)
- Hinweise zum Gebrauch (Seite 8)
- Nach dem Nähen (Seite 9)
- Hinweise für eine lange Lebensdauer (Seite 9)
- Das erwarten wir von Ihnen (Seite 10)

1.1 Hinweise zur Betriebssicherheit

Die Maschine ist sorgfältig konstruiert und sicher.

Trotzdem können von der Maschine Gefahren ausgehen:

- Wenn die Maschine nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Wenn die Maschine unsachgemäß eingesetzt wird.
- Wenn die Maschine unter unzulässigen Bedingungen betrieben wird.

Beachten Sie aus diesem Grund die Hinweise in den folgenden Abschnitten, dann können Sie gefahrlos und mit Freude arbeiten.

1.2 Hinweise zum Gebrauch

Beachten Sie die folgenden Punkte im Umgang mit der Maschine:

- Verwenden Sie zum sicheren Transport der Nähmaschine stets einen W6 Trolley.
- Lassen Sie sich beim Aufbau und Transport der Maschine helfen, wenn Sie schwanger sind.
- Achten Sie beim Auspacken darauf, dass Sie eine sichere Unterlage wählen, um die Maschine gefahrlos auszupacken.
- Halten Sie den Bereich um die Nähmaschine frei von Tieren und Gegenständen.
- Benutzen Sie die Maschine stets auf einer stabilen, sauberen und geraden Unterlage.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.
- Halten Sie den Bereich um den **«Fußanlasser»** stets frei von Tieren und Gegenständen.
- Tauschen Sie defekte oder schadhafte Teile der Maschine sofort aus. Verwenden Sie nur Originalteile!
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr.
- Ersatzteile und Werkzeuge müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Führen Sie Wartungsarbeiten so aus, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Halten Sie die Fristen für wiederkehrende Wartungsarbeiten ein.
- Beseitigen Sie Störungen nur bei ausgeschalteter Maschine. Ziehen Sie zusätzlich den **«Netzstecker»**.
- Verändern, demontieren oder umgehen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen.
- Nehmen Sie Sicherheitseinrichtungen niemals außer Betrieb.
- Nehmen Sie niemals bauliche Veränderungen an der Maschine vor.
- Betreiben Sie die Maschine niemals im Freien, wo sie den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
- Schalten Sie die Maschine bei Fehlfunktion sofort aus.
- W6 WERTARBEIT bietet Vielnähern eine Inspektion (kostenpflichtig) nach einem Jahr an. Normalnäher sollten alle zwei bis vier Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen.

1.3 Nach dem Nähen

Beachten Sie folgenden Punkte nach dem Gebrauch:

- Reinigen Sie die Maschine von sämtlichen Materialrückständen und Verschmutzungen wie Fäden, Fusseln oder Staub.
- Schalten Sie die Maschine aus.
- Ziehen Sie stets den **«Netzstecker»**.
- Stellen Sie die Maschine so ab, dass sie gegen Herunterfallen gesichert ist.
- Stellen Sie die Maschine stets außerhalb des Zugriffs von Kindern und Tieren auf.
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr.

1.4 Hinweise für eine lange Lebensdauer

Für eine lange Lebensdauer beachten Sie folgende Punkte:

- Setzen Sie die Maschine niemals direktem Sonnenlicht, Nässe oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Reinigen Sie Ihre Maschine regelmäßig. Führen Sie diese Arbeiten mindestens aber einmal im Jahr gründlich durch. Bei vermehrten Gebrauch öfters.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine ausschließlich trockene oder feuchte Tücher.
- Verwenden Sie zur Reinigung niemals Benzin, Verdünner oder andere chemische Reinigungsmittel.
- Setzen Sie die Maschine keinen starken Erschütterungen aus.
- Die Maschine ist aufgrund ihrer Bauweise nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Lassen Sie die Inspektion (kostenpflichtig) in der W6-Meisterwerkstatt durchführen.
- Vielnäher sollten die Maschine jährlich zur Inspektion geben, Normalnäher sollten alle 2 - 4 Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen.
Nehmen Sie dazu direkt mit W6 WERTARBEIT Kontakt per E-Mail auf: info@w6-wertarbeit.de.

1.5 Das erwarten wir von Ihnen

Wenn Sie mit dieser Maschine arbeiten, benötigen Sie spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Sie sollten sich das Arbeiten an der Maschine zutrauen können.
- Sie sollten diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Setzen Sie sich nur mit klarem Kopf an die Maschine.
- Arbeiten Sie niemals alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss an der Maschine.
- Beachten Sie den Beipackzettel, wenn Sie Medikamente einnehmen.
- Lassen Sie sich beim Aufbau und Transport der Maschine helfen, wenn Sie schwanger sind.
- Verwenden Sie zum sicheren Transport der Nähmaschine stets einen W6 Trolley.
- Sie sollten die Maschine nie auseinandernehmen, sondern das der Fachkraft überlassen. Doch denken Sie an die Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen.
- Sie sind persönlich geeignet, die Maschine zu bedienen.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an unseren Service. Nehmen Sie dazu direkt mit W6 WERTARBEIT Kontakt per E-Mail auf: info@w6-wertarbeit.de.
- Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Bauteilen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.

Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-naehmaschinen.de unter dem Menüpunkt *HILFE* folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive als Video.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 2000 Exklusive
- Tipps und Tricks rund um die W6 N 2000 Exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung – und vieles mehr.

2 Maschine aufbauen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Aufstellen der Maschine:

- Auspacken (Seite 11)
- Aufstellen (Seite 12)
- Maschine anschließen (Seite 12)
- Netzstecker ziehen (Seite 15)

2.1 Auspacken

Bei einer Inspektion oder Reparatur in einer Fachwerkstatt müssen Sie die Maschine versenden. Transportschäden werden vermieden, wenn Sie die Nähmaschine in der Originalverpackung versenden. Daher empfiehlt es sich, das Verpackungsmaterial einschließlich Styropor aufzubewahren. Stellen Sie in dem Fall sicher, das gesamte Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern aufzubewahren.



GEFAHR

Es besteht Erstickungsgefahr

Die Maschine ist bei Lieferung in einer Plastiktüte verpackt. Für Kinder, die damit spielen, besteht Erstickungsgefahr.

- ▶ Zerschneiden Sie die Plastiktüten.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Kinder mit dem Verpackungsmaterial spielen.



VORSICHT

Die Maschine wird mit eingebauter Nähnadel geliefert

Es besteht die Gefahr, sich an der Nadel zu stechen.

- ▶ Achten Sie beim Auspacken auf die Nadel.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Packen Sie die Maschine auf einer geeigneten Unterlage aus.
2. Zerschneiden Sie alle Plastiktüten, die mit der Maschine geliefert werden.
3. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
! Wollen Sie es entsorgen, werfen Sie das Verpackungsmaterial nicht einfach weg, sondern führen es der Wiederverwertung zu.

» **Die Maschine ist ausgepackt**

2.2 Aufstellen

Achten Sie beim Aufstellen der Maschine auf folgende Punkte:

- Die Unterlage ist stabil, rutschfest und ausreichend groß.
- Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist ausreichend.
- Ihr Sitz bietet Ihnen eine komfortable und ergonomisch gute Haltung beim Arbeiten.
- Sie steht außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren.
- Sie ist nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt.
- Sie ist keiner hohen Luftfeuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt.
- Sie steht nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.

2.3 Maschine anschließen

Voraussetzung:



- Das Netzkabel ist nicht beschädigt.
- Es stehen keine schweren Gegenstände auf dem Kabel.
- Das Kabel ist keinen hohen Temperaturen ausgesetzt.
- Die Netzspannung beträgt 230 Volt.



GEFAHR

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag

Die Nähmaschine arbeitet mit Niederspannung. Durch unsachgemäßes Anschließen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

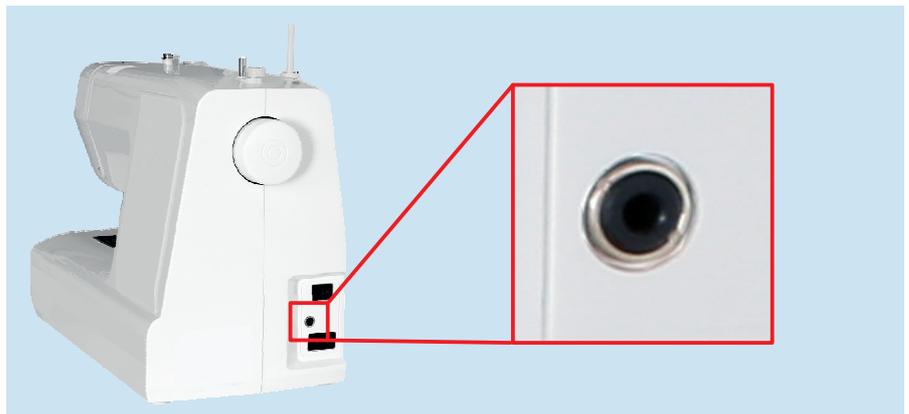
- ▶ Verwenden Sie als Stromquelle ausschließlich eine frei zugängliche Steckdose.
- ▶ Betreiben Sie nicht mehrere Geräte über eine Steckdose. Es besteht die Gefahr der Überlast.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker nie mit nassen Händen aus der Steckdose.
- ▶ Stecken Sie den Stecker nie mit nassen Händen in die Steckdose.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker nie am Netzkabel aus der Steckdose.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stecken Sie den **«Netzstecker»** in die Anschlussbuchse für die Nähmaschine.



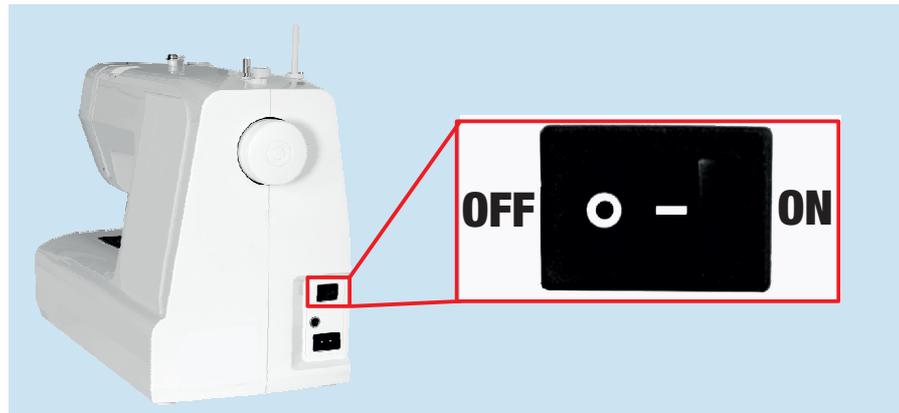
2. Stecken Sie den **«Fußanlasser-Stecker»** in die Anschlussbuchse für den Fußanlasser.



3. Stecken Sie den **«Netzstecker»** in die Steckdose.

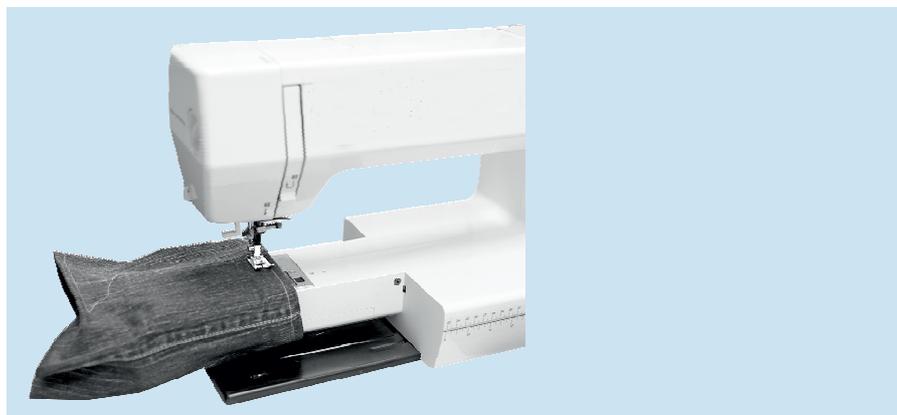


4. Stellen Sie den **«Ein- und Ausschalter»** auf die Position „I“ (ON).



- ▼ Die Maschine ist eingeschaltet.
- ▼ Die Beleuchtung ist eingeschaltet.
- ? *Die Maschine näht nicht?*
Die Maschine ist nicht korrekt angeschlossen.
- ▶ Schalten Sie die Maschine wieder aus.
- ▶ Überprüfen Sie alle Steckverbindungen.

5. Ziehen Sie den **«Anschiebetisch»** seitlich nach links heraus, um die Maschine für Freiarnarbeiten, wie zum Beispiel Hosenbeine kürzen, zu nutzen.



6. Drücken Sie langsam auf den **«Fußanlasser»**, um mit dem Nähen zu beginnen.

! Je tiefer der **«Fußanlasser»** gedrückt wird, desto schneller näht die Maschine.

Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**. Probieren Sie es, Sie werden begeistert sein.



7. Lassen Sie den **«Fußanlasser»** los, wenn Sie mit dem Nähen aufhören wollen.
8. Stellen Sie den **«Ein- und Ausschalter»** auf die Position „0“ (OFF), um die Maschine auszuschalten.

» **Die Maschine ist angeschlossen**

2.4 Netzstecker ziehen

In den folgenden Situationen schalten Sie die Maschine am **«Ein- und Ausschalter»** aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

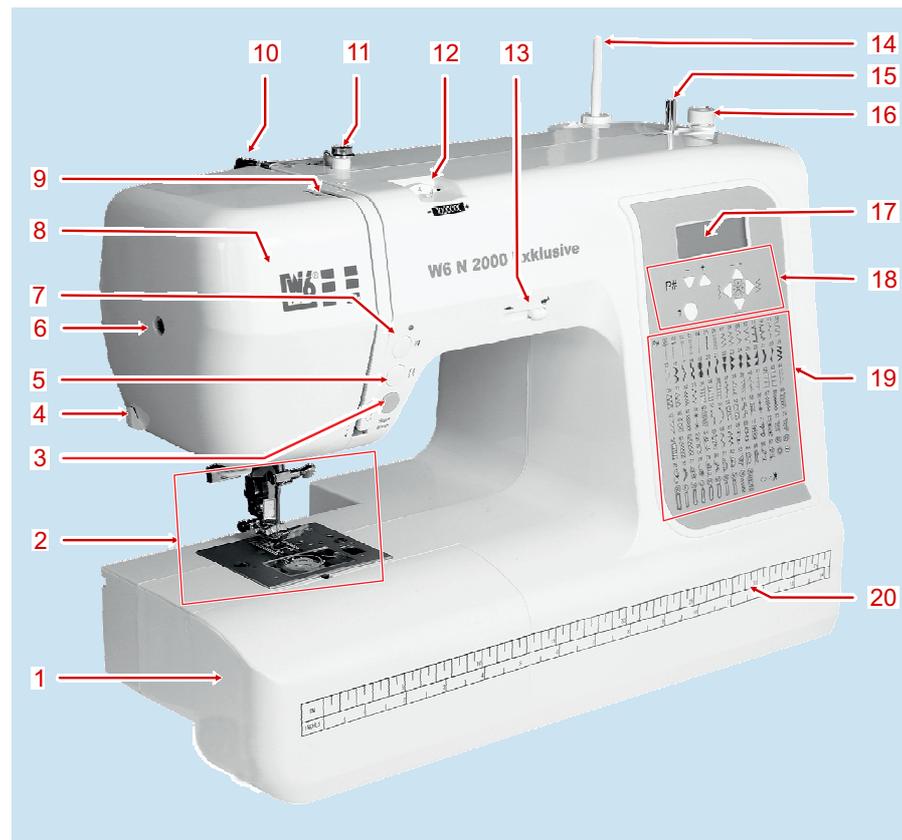
- Wenn die Maschine unbeaufsichtigt stehen gelassen wird.
- Wenn Sie die Nadel oder Spule auswechseln.
- Wenn Sie Abdeckungen entfernen.
- Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt.
- Bei Gewitter.

3 Maschine kennenlernen

In diesem Kapitel lernen Sie die Teile der Maschine und ihre Bezeichnungen kennen:

- Ansicht Vorderseite (Seite 16)
- Ansicht Rückseite (Seite 18)
- Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte (Seite 19)
- Ein- und Ausschalter (Seite 20)
- Anschlussbuchse für den Fußanlasser (Seite 20)
- Netzstecker (Seite 21)
- Fußanlasser (Seite 21)
- Anschlagetisch mit Zubehörfach (Seite 22)
- Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6? (Seite 22)

3.1 Ansicht Vorderseite



Bestandteile der Maschine - Ansicht Frontseite

Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
1	Anschiebetisch
2	Bezeichnungen siehe Ansicht: Nähfuß und Stichplatte
3	Taste Start - Stop (nicht aktiv, wenn mit Fußanlasser genäht wird)
4	Fadenabschneider
5	Taste „Rückwärts“
6	Schraube für Kopfdeckel
7	Taste Nadel oben - Nadel unten
8	Kopfdeckel
9	Fadengeber
10	Fadenführung zum Nähen
11	Fadenführung zum Aufspulen der W6 Kunststoff-Unterfadenspule
12	Oberfadenspannungseinstellrad (Standardeinstellung 4)
13	Stufenloser Geschwindigkeitsregler
14	Garnrollenstift, stehend
15	Spulerwelle (nur zum Aufspulen des Unterfadens)
16	Stopper
17	Display (Bezeichnungen siehe Bedienelemente > „Display“ (Seite 31))
18	Bedienelemente für die Nähprogramme (Bezeichnungen siehe Bedienelemente > „Steuerung Übersicht“ (Seite 30))
19	Stichmuster mit zugehörigen Programmnummern
20	Maßband mit Zentimeter- und Zollskala

3.2 Ansicht Rückseite

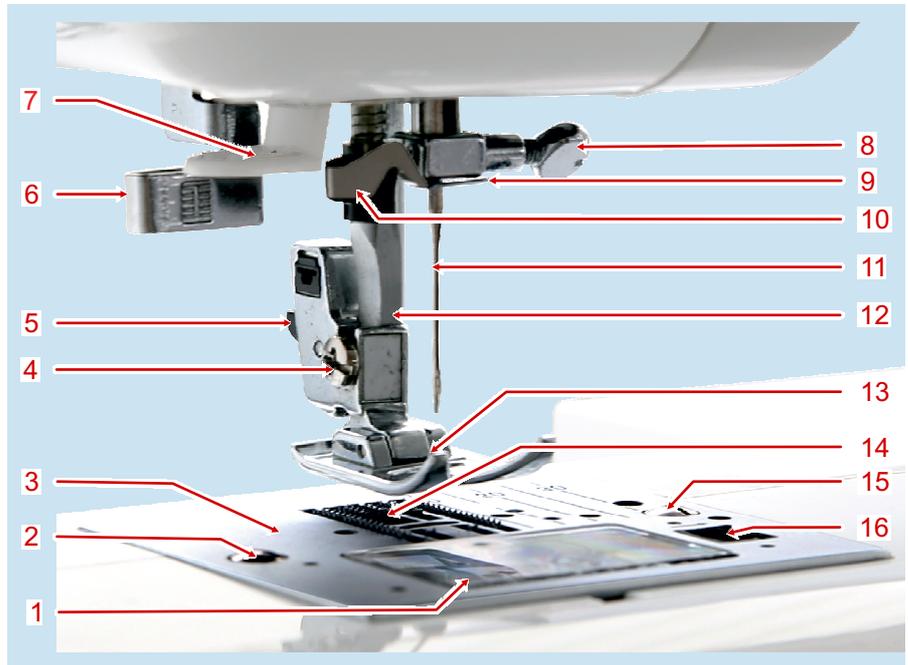


Bestandteile der Maschine - Ansicht Rückseite

Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
1	Netz- Anschlussbuchse
2	Fußanlasser-Anschlussbuchse
3	Ein- und Ausschalter
4	Handrad
5	Stopper
6	Spulerwelle (nur zum Aufspulen des Unterfadens)
7	Garnrollenstift, stehend
8	Garnrollenstift, liegend
9	Muldenförmiger Tragegriff
10	Fadenführung zum Aufspulen der W6 Kunststoff-Unterfadenspule
11	Nähfußhebel
12	Fadenführung zum Nähen
13	Fußanlasser
14	Netzstecker für Fußanlasser
15	Fußanlasser-Anschlusstecker

3.3 Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte

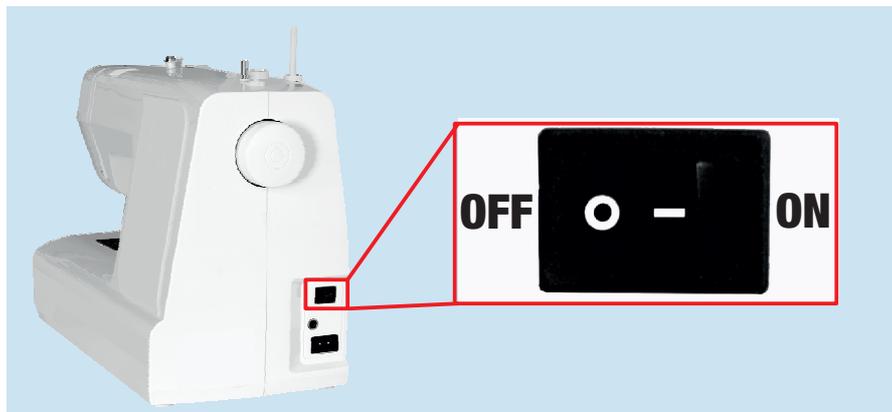


Bestandteile der Maschine - Nähfuß und Stichplatte

Teile der Maschine

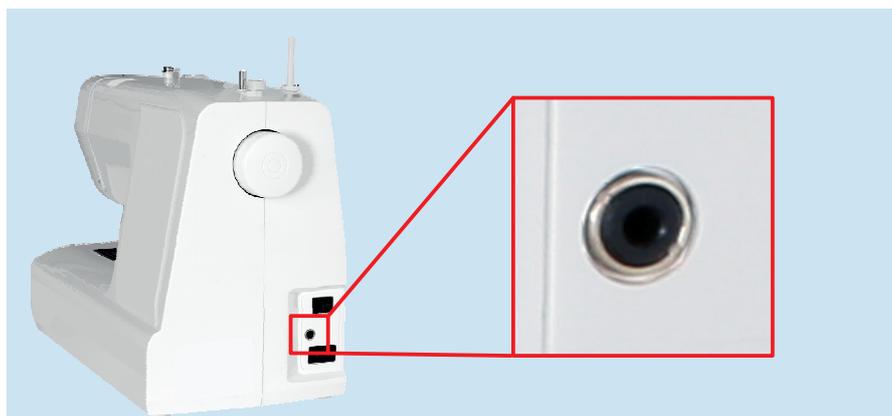
Nr.	Bezeichnung
1	Transparente Kunststoff-Spulenabdeckung
2	Befestigungsschraube für die Stichplatte
3	Stichplatte
4	Nähfußhalterschraube
5	Nähfußhalter-Hebel (zum Wechseln des Nähfußes)
6	Knopflochabtaster (immer herunterziehen, wenn ein Knopfloch genäht werden soll)
7	Hebel zum Herunterziehen des Fadeneinfädlers
8	Nadelhalteschraube
9	Fadenführung unten
10	Fadeneinfädler
11	Nähnadel, montiert
12	Nähfußhalter
13	Nähfuß
14	7-Segmente-Transporteur
15	Befestigungsschraube für die Stichplatte
16	Öffnungsmechanismus für die Spulenabdeckung (schwarz)

3.4 Ein- und Ausschalter



Ein- und Ausschalter für die Nähmaschine

3.5 Anschlussbuchse für den Fußanlasser



Anschlussbuchse für den Fußanlasser



W6 Tipp

Sie müssen nicht mit dem Fußanlasser nähen. Ergonomisch geeigneter und rückschonender ist es für Sie, ohne Fußanlasser zu nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste «Start-Stop». Stellen Sie sich dazu eine entsprechende passende Geschwindigkeit über den stufenlosen Geschwindigkeitsregler ein. Probieren Sie es, Sie werden begeistert sein.

3.6 Anschlussbuchse für die Nähmaschine



Anschlussbuchse für die Maschine

3.7 Netzstecker



Netzstecker

3.8 Fußanlasser

Der **«Fußanlasser»** reagiert auf Druck. Je stärker Sie drücken, desto schneller näht die Maschine.



Fußanlasser



W6 Tipp

Sie müssen nicht mit dem Fußanlasser nähen. Ergonomisch geeigneter und rückschonender ist es für Sie, ohne Fußanlasser zu nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste «Start-Stop». Stellen Sie sich dazu eine entsprechende passende Geschwindigkeit über den stufenlosen Geschwindigkeitsregler ein. Probieren Sie es, Sie werden begeistert sein.

3.9 Anschietisch mit Zubehörfach

Der «Anschietisch» lässt sich seitlich herausziehen.



Anschietisch

Im «Anschietisch» befindet sich ein Zubehörfach mit dem mitgelieferten Standardzubehör.

3.10 Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6?

Auch eine gute Maschine näht nur dann störungsfrei, wenn Garn, Nadel und Spulen zusammen passen und aufeinander abgestimmt sind. W6 WERTARBEIT bietet Ihnen für Ihre Nähmaschine optimal abgestimmte hochwertige Produkte in stets gleichbleibend hoher Qualität an.

Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können billige Garne schlechter Qualität sein. Zum Nähen, Sticken und Overlocken empfehlen wir Ihnen deshalb unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn.

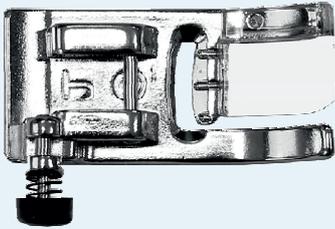
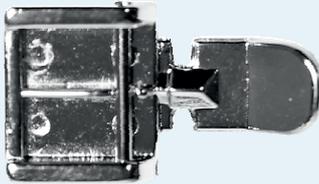
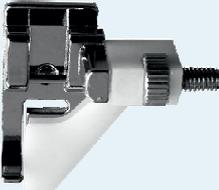
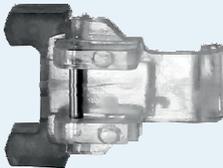
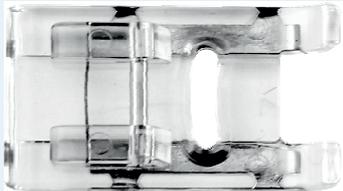
Eine ungeeignete Nadel kann leicht brechen, zu einem Fadenriss führen, das Nähgarn beschädigen oder die Nähmaschine lässt Stiche aus. Außerdem erzeugt eine ungeeignete Nadel ein schlechtes Nahtbild, weil sie den Faden durch das Gewebe zwingt, statt ihn sauber gleiten zu lassen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalnadeln von W6 WERTARBEIT.

Neben der Qualität des Garns und der Nadel hängen ein korrekter Fadenlauf und ein sauberes Nahtbild ganz wesentlich von den verwendeten Spulen ab. Verwenden Sie deshalb stets Original-Kunststoffspulen von W6 WERTARBEIT.

4 Standardzubehör

Mit der Maschine werden folgende Zubehörteile geliefert:

Zubehör

Nr.	Bild	Bezeichnung
1		Standard Zickzack-Fuß (J) (Bei Auslieferung an der W6-Nähmaschine installiert)
2		Reißverschluss-Fuß
3		Blindstich-Fuß (H)
4		Knopfloch-Schiene (R)
5		Knopfannähfuß (O)
6		Geschlossener Applikationsfuß, transparent (Z)

Zubehör (Forts.)

Nr.	Bild	Bezeichnung
7		Filzscheibe zum Unterlegen
8		Abziehscheibe zum Fixieren der Garnrolle, groß
9		Abziehscheibe zum Fixieren der Garnrolle, klein
10		Vier W6-Kunststoff-Spulen
11		Abdeckplatte Transporteur
12		Nadelsortiment „Standard Webware“
13		Schraubendreher
14		Garnrollenstift

Zubehör (Forts.)

Nr.	Bild	Bezeichnung
15		Trennmesser / Nahttrenner mit integriertem Pinsel
16		Rundflächiger Metallschraubendreher für die Stichplatte
17		Abdeckhaube, zusammengelegt, mit Aussparung für den Griff


W6 Hinweis

Alle Nähfüße, die hier unter Zubehör nicht aufgeführt sind, sind Sonderzubehör. Diese speziellen Nähfüße erhalten Sie auf unserer W6 WERTARBEIT Internetseite unter Zubehör.

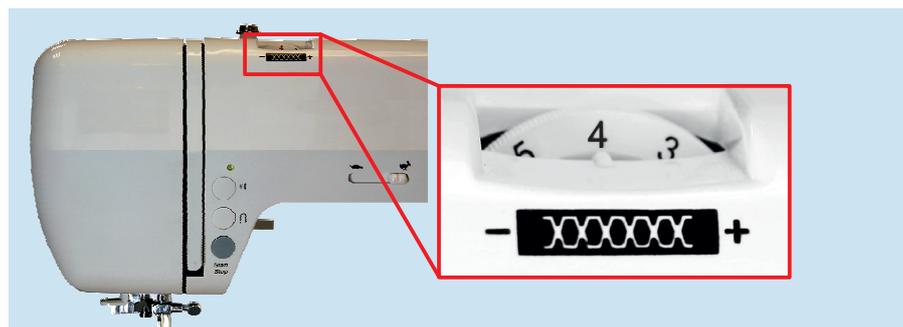
5 Bedienelemente

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über die Bedienelemente der Maschine:

- Einstellrad für die Oberfaden-Spannung (Seite 26)
- Taste Nadel oben - Nadel unten (Seite 27)
- Taste Rückwärts (Seite 28)
- Taste Start - Stop / Nähen ohne Fußanlasser (Seite 28)
- Stufenloser Geschwindigkeitsregler (Seite 29)
- Nähfußhebel (Seite 29)
- Steuerung | Übersicht (Seite 30)
- Display (Seite 31)
- Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes (Seite 32)
- Änderung der Stichmusterlänge (Seite 33)
- Änderung der Stichmusterbreite (Seite 33)
- Stufenlose Änderung der Nadelposition (Seite 34)
- Taste Zwillingesnadelerschutz / Nähen mit der Zwillingesnadel (Seite 34)
- Handrad (Seite 37)
- Garnrollen-Stifte (Seite 38)
- Einfädelhilfe (Seite 38)

5.1 Einstellrad für die Oberfaden-Spannung

Am **«Einstellrad»** können Sie die Oberfaden-Spannung einstellen. Stellen Sie im Normalbetrieb die Oberfaden-Spannung auf den Wert 4. Mit dieser Einstellung erhalten Sie in der Regel ein gutes Ergebnis.



Einstellrad Oberfaden-Spannung

Unter dem Einstellrad befindet sich ein Symbol für die Oberfadenspannung. Drehen Sie das Einstellrad nach links auf einen niedrigeren Wert, verringert sich die Oberfadenspannung. Drehen Sie es nach rechts auf einen höheren Wert, erhöht sich die Oberfadenspannung.

5.2 Taste Nadel oben - Nadel unten

Sicherheitshinweis: Sachschäden durch falsche Nadelposition

Achten Sie vor jedem Einfädeln oder vor jedem Benutzen des Einfädlers darauf, dass sich die Nadel auf der höchsten Position steht.

Eine Nichtbeachtung führt zu Sachschäden an der Nähmaschine.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

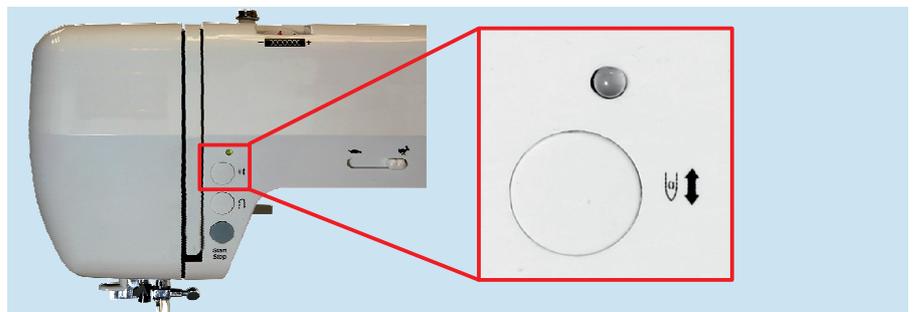
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädlens.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädlens.



Taste Nadel oben - Nadel unten

Mit der Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** ändern Sie die Nadelposition nach oben oder nach unten. Drücken Sie die Taste, wenn sich die Nadel oben befindet, wird sie abgesenkt. Drücken Sie die Taste, wenn sich die Nadel unten befindet, wird sie gleichzeitig mit dem Fadengeber nach oben gefahren.

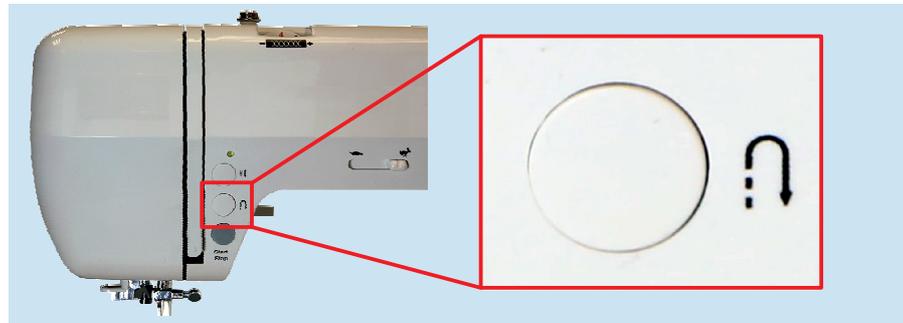


W6 Hinweis

Beindet sich die Nadel in der unteren Position, leuchtet die Kontrolllampe. Nur wenn sich der Fadengeber in der oberen Position befindet, kann der Oberfaden korrekt eingefädelt werden, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 67).

5.3 Taste Rückwärts

Jede Stoffart sollte aus Haltbarkeitsgründen am Anfang und am Ende mit einem Verriegelungsstich gesichert werden. Ein Verriegelungsstich wird mit zwei bis vier Rückwärtsstichen genäht. Der Verriegelungsstich verhindert das Aufgehen der Naht durch das Tragen sowie durch häufiges Reinigen. Diese Funktion wird in der Fachsprache Verriegelungsstich genannt.



Taste Rückwärts

Drücken Sie die **«Taste Rückwärts»**, näht die Maschine solange rückwärts, bis Sie die Taste wieder loslassen. Drücken Sie erneut die Taste, wird der letzte Stich beendet, die Nadel wird in die höchste Position gefahren und die Nähmaschine stoppt.



W6 Tipp

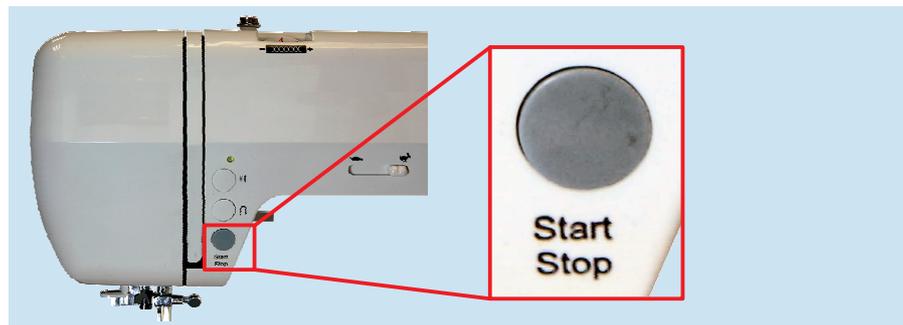
Führen Sie zum Vernähen 2 - 4 Verriegelungsschritte durch.

5.4 Taste Start - Stop / Nähen ohne Fußanlasser



Voraussetzung:

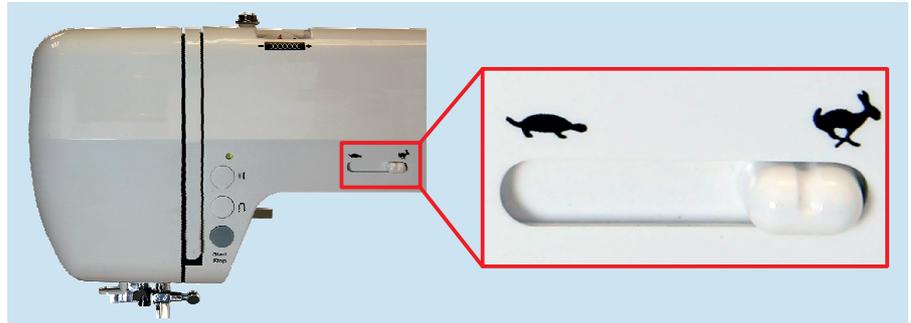
- Der Fußanlasser ist mit der Nähmaschine verbunden (die Taste **«Start - Stop»** ist dann nicht aktiv).



Taste Start - Stop

Die Taste Start - Stop übernimmt die Funktion des Fußanlassers. Drücken Sie die Taste, beginnt die Nähmaschine zu nähen. Drücken Sie erneut die Taste, wird der letzte Stich beendet, die Nadel wird in die höchste Position gefahren und die Nähmaschine stoppt.

5.5 Stufenloser Geschwindigkeitsregler



Stufenloser Geschwindigkeitsregler

Sie können die Nähgeschwindigkeit stufenlos ändern. Befindet sich der Geschwindigkeitsregler auf der linken Seite unter der Schildkröte, arbeiten Sie mit der geringsten Nähgeschwindigkeit. Schieben Sie den Regler nach rechts, wird die Nähgeschwindigkeit so lange erhöht, bis sich der Geschwindigkeitsregler auf der rechten Seite unter dem Hasen befindet.



W6 Hinweis

Die Nähgeschwindigkeit kann unabhängig davon, ob mit der Taste **Start - Stop** oder dem **Fußanlasser** genäht wird, geändert werden.

5.6 Nähfußhebel



Stufenloser Geschwindigkeitsregler

Mit dem **Nähfußhebel** können Sie den Nähfuß heben und senken. Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben, um die Näharbeit unter dem Nähfuß zu positionieren.

Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, müssen Sie den Nähfußhebel nach unten stellen.

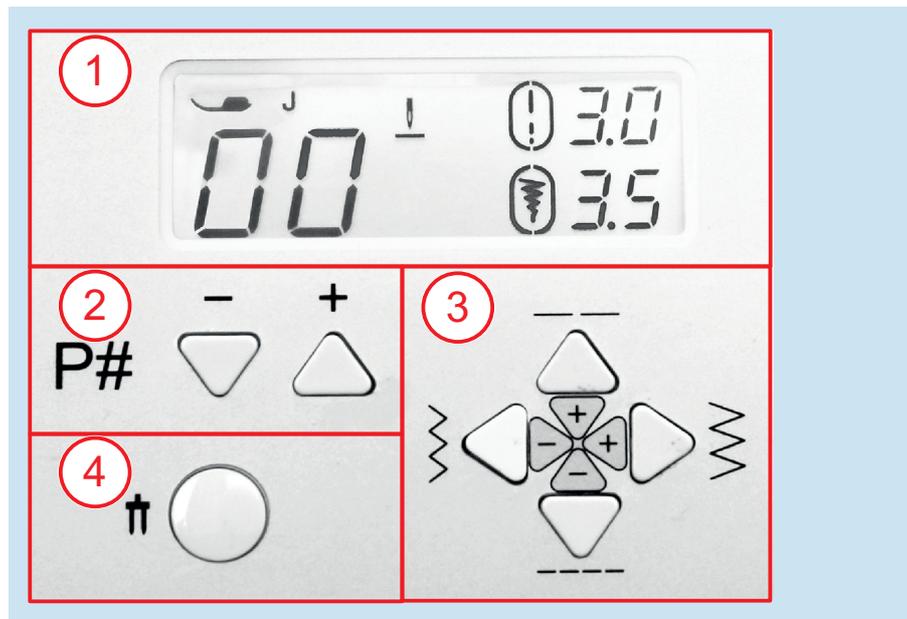


W6 Hinweis

Ist der Stoff, den Sie nähen wollen, zu dick, kann der Nähfuß nicht weit genug abgesenkt werden. In dem Fall wird eine Fehlermeldung ausgelöst. Sie hören Sie einen Piepton und im Display wird an Stelle der Programmnummer das Wort „LO“ angezeigt.

5.7 Steuerung | Übersicht

Das Programm der Nähmaschine bietet 100 Stichmuster an, die mit verschiedenen Stichmusterlängen und -breiten über die Steuerungstasten gewählt werden. Für jedes Stichmuster sind werkseitig die optimalen Stichmusterlängen und -breiten voreingestellt. Weiterhin empfiehlt das Programm für jedes Stichmuster den optimalen Nähfuß. Die gewählten Werte und Empfehlungen werden im Display angezeigt.

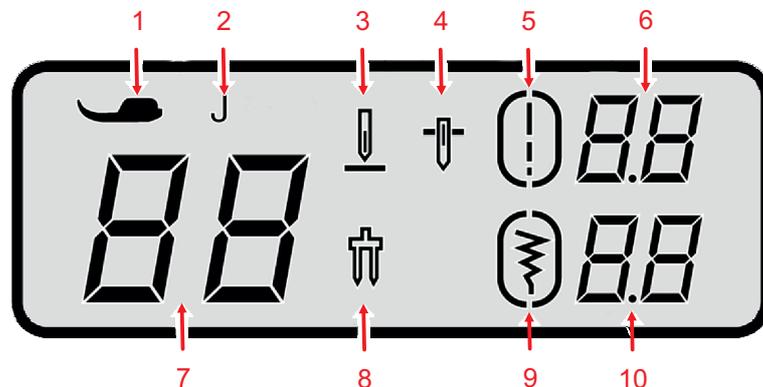


Steuerung | Übersicht

Steuerung Übersicht

Nr.	Bezeichnung
1	Display
2	Auswahl des Stichmusterprogrammes.
3	Steuerkreuz zum Einstellen der Stichmusterlänge und -breite sowie der stufenlosen Änderung der Nadelposition im Geradstich.
4	Taste Zwillingsnadelschutz.

5.8 Display



Display

Display

Nr.	Bedeutung
1	Symbol Nähfuß
2	Anzeige des Buchstabens für den empfohlenen Nähfuß für das gewählte Stichmuster. Hier J = Standard Zickzack-Fuß.
3	Anzeige der Nadelposition: oben.
4	Anzeige der Nadelposition: unten.
5	Stichlängensymbol. Ist das Symbol von einem ovalen Kreis umschlossen, handelt es sich um die optimale, vom Hersteller vorgegebene Stichlänge.
6	Anzeige der Stichlänge.
7	Anzeige der Nummer des gewählten Stichmusters (00 bis 99).
8	Wird angezeigt, wenn die Taste Zwillingnadelschutz gedrückt wurde.
9	Stichbreitensymbol. Ist das Symbol von einem ovalen Kreis umschlossen, handelt es sich um die optimale, vom Hersteller vorgegebene Stichbreite.
10	Anzeige des aktuellen Wertes für die Stichbreite.



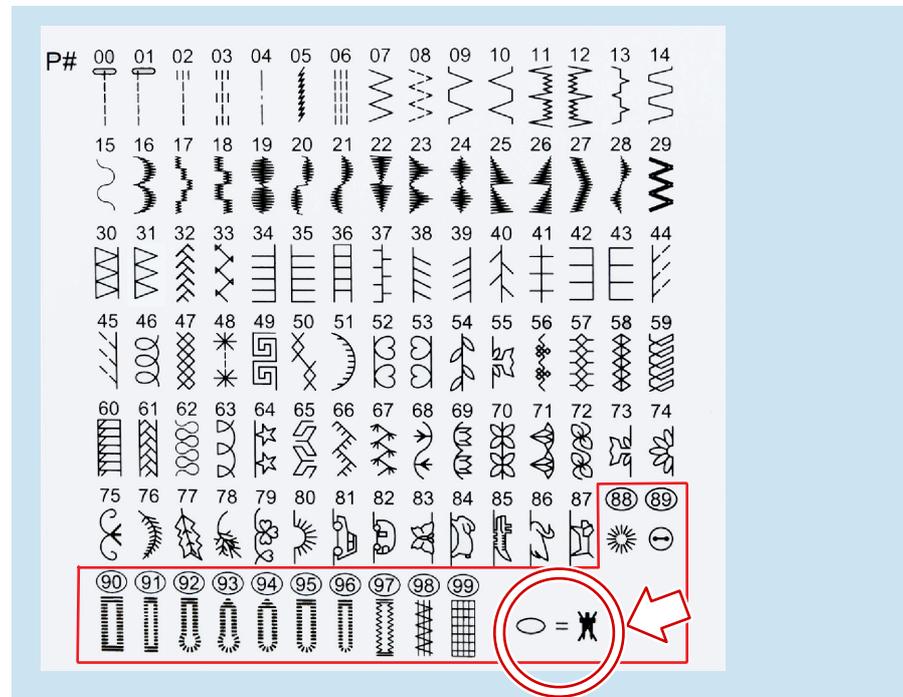
W6 Hinweis

Nicht alle Stichmuster können mit demselben Nähfuß genäht werden. Vom Programm wird zum gewählten Stichmuster der optimale Nähfuß empfohlen, wobei den verschiedenen Nähfüßen Buchstaben zugeordnet sind, die auf dem Display angezeigt werden. Es bedeuten:

- R = Knopflochschiene
- J = Standard Zickzack-Fuß
- Z = Offener Applikationsfuß
- H = Blindstichfuß
- O = Knopfannähfuß

5.9 Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes

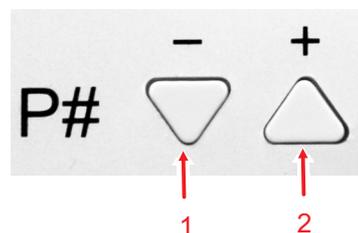
Sie können unter 100 verschiedenen Stichmustern wählen, von denen jedes einzelne mit der zugehörigen Programmnummer auf der Vorderseite der Nähmaschine angezeigt wird.



Anzeige der 100 Stichmusterprogramme

Im oberen Bild sind eine Ellipse und das durchkreuzte Symbol einer Zwillingnadel umkreist. Das weist darauf hin, dass die mit einer Ellipse umgebenen Programmnummern nicht mit der Zwillingnadel genäht werden dürfen. Die Programmnummern 88 bis 99 im oberen Bild sind eingerahmt. Sie dürfen niemals mit einer Zwillingnadel genäht werden.

Die Programmnummer des gewünschten Stichmusters wählen Sie mit den beiden Tasten - (1) und + (2) aus.

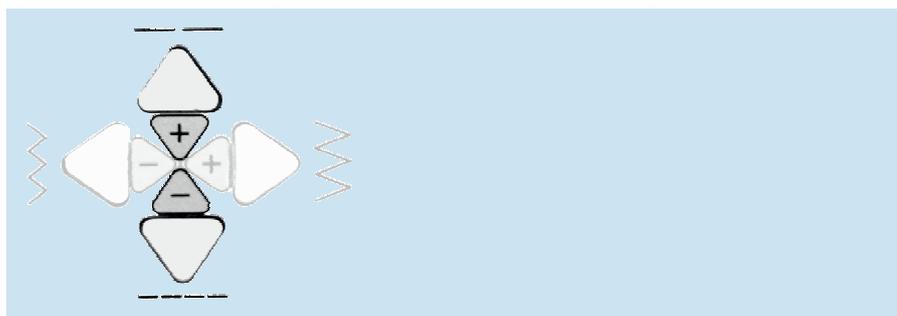


Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes

Schalten Sie die Nähmaschine ein, wird das Stichmusterprogramm 00 für den **Geradstich mittig** angezeigt. Mit jedem Drücken der Plus-Taste (2) erhöht sich die Programmnummer um eine Zahl. Erreichen Sie die letzte Programmnummer 99, beginnt, wenn Sie erneut drücken, die Anzeige wieder bei 00. Halten Sie die Plus-Taste gedrückt, werden die Programmnummern um 10 erhöht, zum Beispiel von 02 auf 12 auf 22 usw.

Sinngemäß funktioniert die Minus-Taste, bei der sich die Programmnummer um eine Zahl verringert. Halten Sie die Minus-Taste gedrückt, werden die Programmnummern um 10 verringert, zum Beispiel von 15 auf 05 auf 95 usw.

5.10 Änderung der Stichmusterlänge



Tasten Stichmusterlänge

Für jedes Programm ist die optimale Stichmusterlänge durch den Hersteller bereits vorgegeben. In dem Fall kennzeichnet ein ovaler Kreis das Symbol der Stichlänge. Mit der oberen (+) Taste verlängern Sie die Stichlänge, mit der unteren (-) Taste verkürzen Sie die Stichlänge.

Ändern Sie die Stichmusterlänge, wird der ovale Kreis um das Stichlängensymbol nicht angezeigt.

5.11 Änderung der Stichmusterbreite

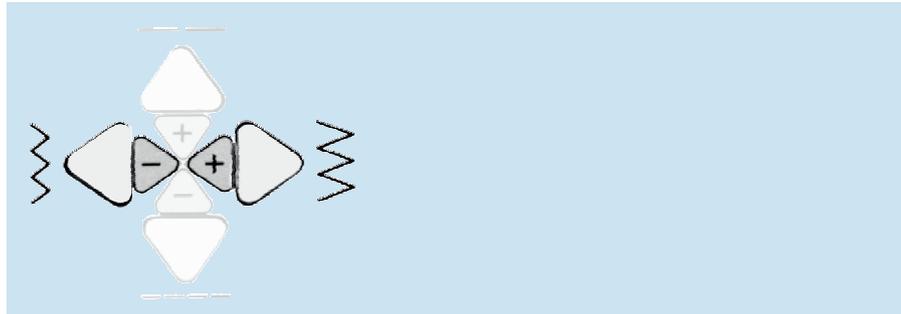


Tasten Stichmusterbreite

Für jedes Programm ist die optimale Stichmusterbreite durch den Hersteller bereits vorgegeben. In dem Fall kennzeichnet ein ovaler Kreis das Symbol der Stichbreite. Mit der rechten (+) Taste verlängern Sie die Stichbreite, mit der linken (-) Taste verkürzen Sie die Stichbreite.

Ändern Sie die Stichmusterbreite, wird der ovale Kreis um das Stichbreitensymbol nicht angezeigt.

5.12 Stufenlose Änderung der Nadelposition



Tasten Stichmusterbreite

Haben Sie ein Gradstichprogramm gewählt, können Sie ebenfalls mit den Tasten der Stichmusterbreite die Nadelposition stufenlos verstellen.

Um die Nadelposition nach rechts zu verstellen, drücken Sie die rechte (+) Taste. Um sie nach links zu verstellen, drücken Sie die linke (-) Taste.

Die folgende Tabelle zeigt ein Beispiel.

Einstellungen Nadelposition

Stich	Nadelposition	Anwendung
Geradstich	links außen 	Beim Patchen, schmalkantigen Geradstichnähen etc.
	mittig 	
	rechts außen 	

5.13 Taste Zwillingsnadelschutz / Nähen mit der Zwillingsnadel



Taste Zwillingsnadelschutz

Drücken Sie stets die Taste Zwillingsnadelschutz, wenn Sie mit der Zwillingsnadel nähen.



W6 Hinweis

Wenn Sie den Zwillingsnadelschutz durch Drücken der Taste aktiviert haben und das Symbol im Display erscheint, wird die Stichbreite vom Programm automatisch auf den Wert 5.0 begrenzt.

Sie können mit der maximal 2 mm breiten Zwillingsnadel dekorative Effekte herstellen, indem Sie die Nähmaschine mit zwei verschiedenfarbigen Oberfäden einfädeln. Nähen Sie immer ein Probestück, damit Sie Farben und Einstellungen vorher prüfen können.



W6 Tipp

Sie erhalten ein sauberes Stichbild, wenn Sie besonders unter auswendenden Stoffen Stichvlies legen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Die Nutzstiche der Programmnummern 88 bis 99 dürfen nicht mit der Zwillingsnadel genäht werden. Die Nadeln können auf die Stichplatte treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

- ▶ Nähen Sie niemals die Nutzstiche 88 bis 99 mit der Zwillingsnadel.



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

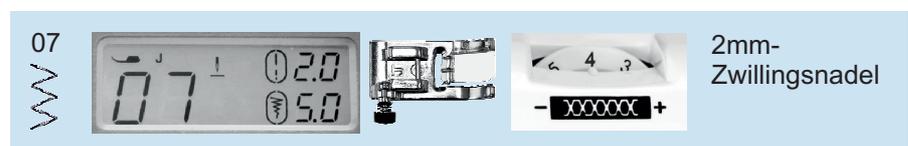


W6 Hinweis

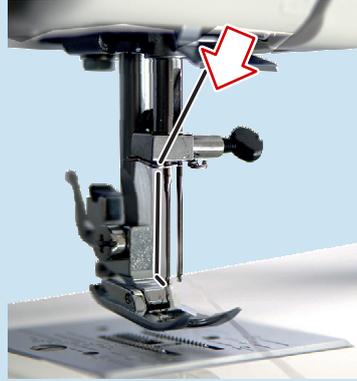
Benutzen Sie beim gesamten Einfädelvorgang NICHT den automatischen Einfädler.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Wählen Sie mit den Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes den Zickzackstich, Stichmusterprogrammnummer 07, aus.



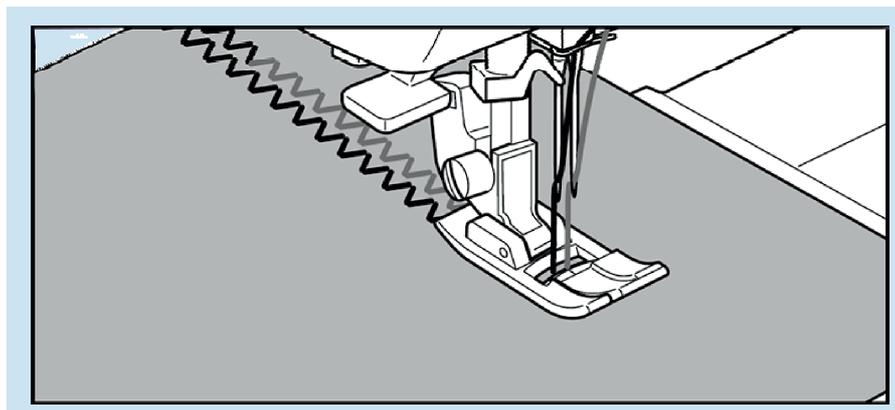
2. Fädeln Sie den ersten Faden ein (siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 67).
3. Fädeln Sie den Faden in das linke Nadelöhr von vorne nach hinten ein.



4. Fädeln Sie den zweiten Faden genauso wie den ersten Faden ein.
5. Fädeln Sie den zweiten Faden in das rechte Nadelöhr von vorne nach hinten ein.



6. Drücken Sie die Taste **⟨Zwillingsnadelschutz⟩**.
 ▼ Auf dem Display wird das Symbol Zwillingsnadelschutz angezeigt.
 Die Stichbreite wird vom Programm automatisch auf den Wert 5.0 begrenzt.
7. Nähen Sie eine Probenahrt, indem Sie die Taste **⟨Start - Stop⟩** drücken, wenn Sie ohne Fußanlasser arbeiten.
 ! Gefällt Ihnen das Ergebnis, können Sie Ihr Projekt nähen.



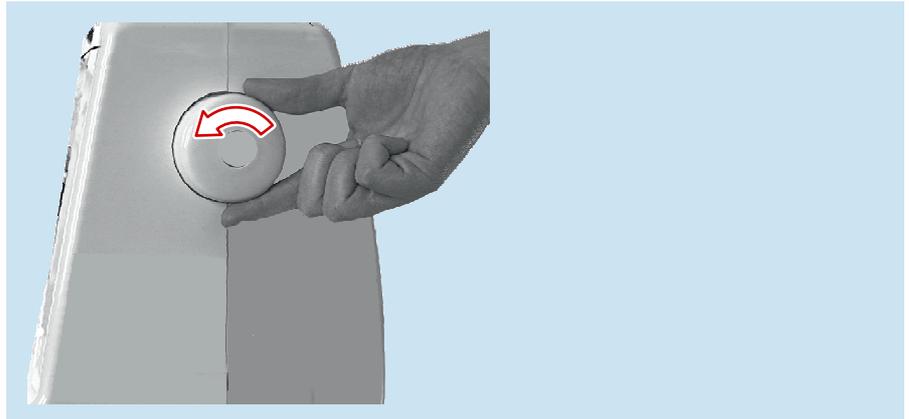
5.14 Handrad

Sie können mit dem **Handrad**, wenn Sie es nach vorn zur Nase hin drehen, die Nadel absenken und hochfahren.



W6 Tipp

Beachten Sie stets die korrekte Drehrichtung. Eine gegenläufige Drehrichtung führt zu Blockaden im Greifersystem sowie zu einem schlechten Nahtbild.



Handrad drehen



W6 Tipp

Wir empfehlen Ihnen, zum korrekten Positionieren des Fadengebers und der Nadel nicht das Handrad, sondern ausschließlich die Taste **Nadel oben - Nadel unten** zu benutzen.



W6 Tipp

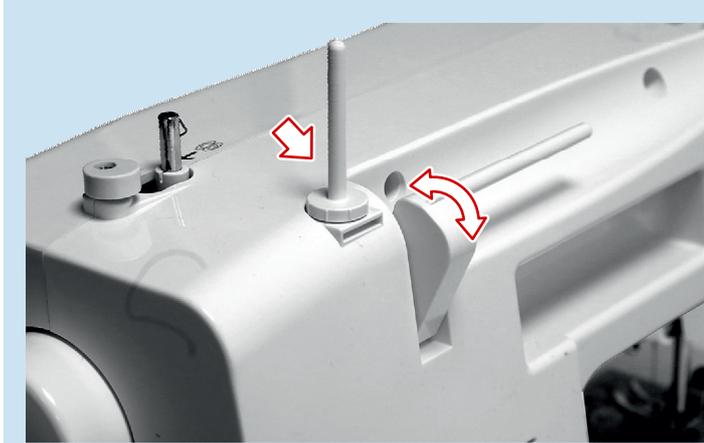
Drücken Sie in folgenden Fällen stets die Taste **Nadel oben - Nadel unten**:

- Vor dem Einfädeln
- beim Garnwechsel
- vor der Benutzung des Einfädlers.

Nach dem Drücken der Taste **Nadel oben - Nadel unten** wird die Nähmaschine vom Programm automatisch in die optimale Ausgangsposition zum Nähen gefahren. Fadengeber und Nadel befinden sich in der korrekten Position.

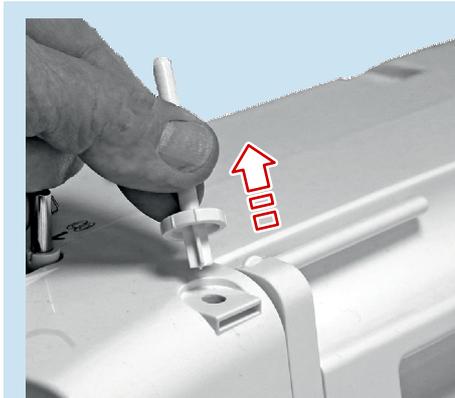
5.15 Garnrollen-Stifte

An der Nähmaschine befinden sich zwei Garnrollenstifte, von denen einer senkrecht und der andere horizontal eingebaut ist. Der horizontale Garnrollenstift ist ausschwenkbar.



Senkrechter und horizontaler Garnrollenstift

Der senkrechte Garnrollenstift ist abnehmbar.



Abnehmbarer Garnrollenstift



W6 Tipp

Nach dem Nähen und für den Transport schwenken Sie immer den horizontalen Garnrollenstift ein und nehmen den senkrechten Garnrollenstift ab.

5.16 Einfädelhilfe

Die Nähmaschine verfügt über einen Einfädler, mit dem Sie den Faden bequem ins Nadelöhr einfädeln können.



W6 Tipp

Der Einfädler darf nur mit den Nadeln der Stärke 75 bis 100 verwendet werden. Wir empfehlen Ihnen unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn.

ACHTUNG**Sachschäden bei heruntergezogenen Einfädler**

Wird der Fußanlasser betätigt, die Taste Start - Stop gedrückt oder das Handrad während des Einfädelvorgangs gedreht, können die Nadel und Einfädeleinheit beschädigt werden.

- ▶ Betätigen Sie während des Einfädelvorgangs niemals den Fußanlasser oder die Taste Start - Stop oder das Handrad.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.

**W6 Hinweis**

Beachten Sie:

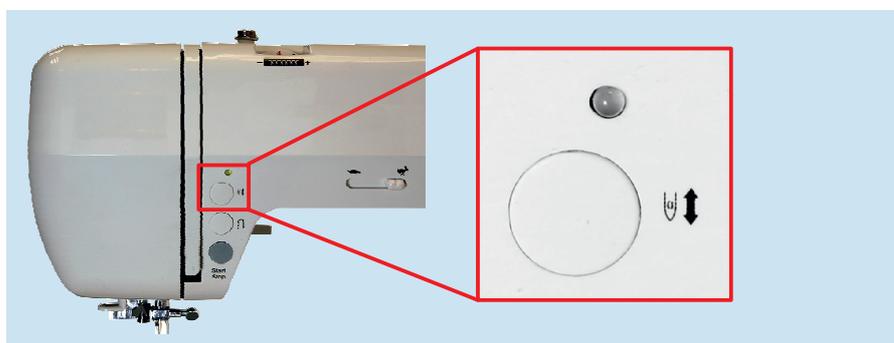
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

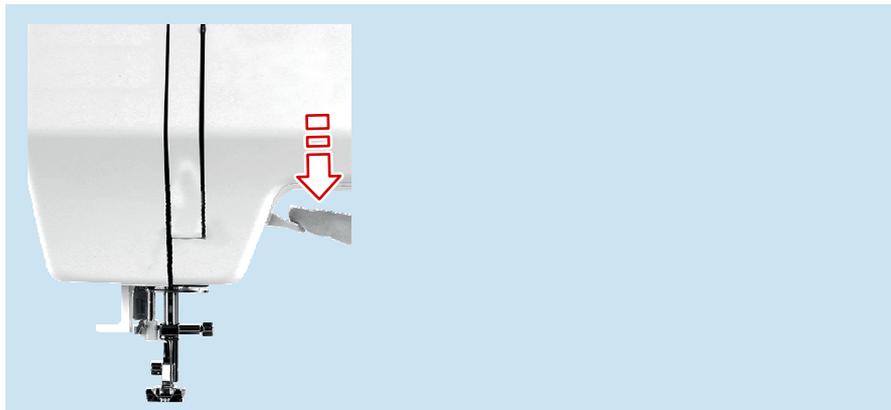
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

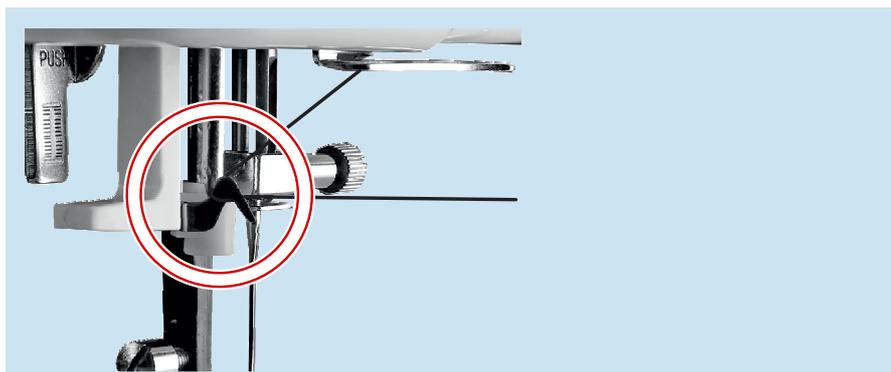
2. Stellen Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»** in die untere Position.



3. Drücken Sie den **«Nadeleinfädler-Hebel»** auf der linken Seite soweit wie möglich nach unten, bis der Fanghaken in das Nadelöhr zielt.
! Der Einfädler schwenkt in der unteren Position den Fanghaken durch das Nadelöhr.

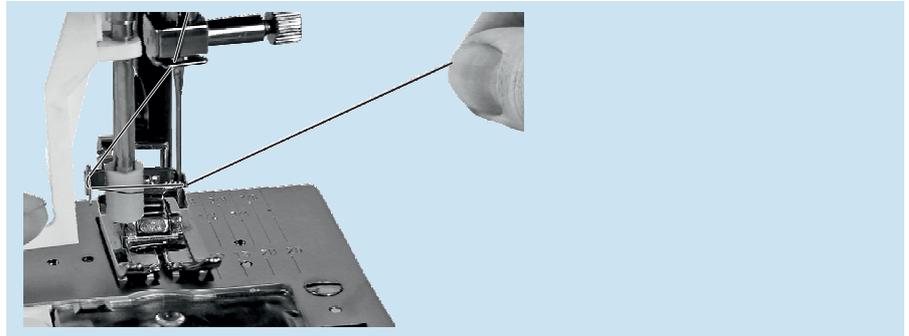


4. Führen Sie den Faden um den Führhaken.



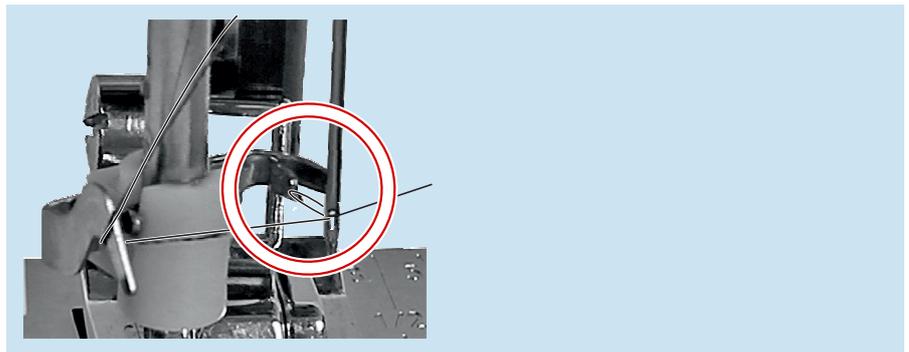
5. Führen Sie den Faden vom linken unter dem rechten Führhaken durch und halten ihn straff.

! Der Faden muss jetzt unter dem Fanghaken sitzen.



6. Verringern Sie den Druck auf den **«Nadeleinfädler-Hebel»**, bis er sich langsam nach oben bewegt. Gleichzeitig geben Sie dabei etwas Faden nach.

! Der Einfädler schwenkt zurück und dabei zieht der Fanghaken den Faden durch das Nadelöhr.



7. Fassen Sie die Schlaufe und ziehen Sie den Oberfaden nach hinten heraus.

» **Der Faden ist durchs Nadelöhr gefädelt**



W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter **Hilfe / W6 N 2000 Exklusive/ Videos**: Das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

6 Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Auswechseln des Nähfußes und des Nähfußhalters:

- Nähfuß auswechseln (Seite 42)
- Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße (kostenpflichtig) anbringen (Seite 45)

6.1 Nähfuß auswechseln



Voraussetzung:

- Der für das jeweilige Stichmuster richtige **«Nähfuß»** liegt bereit.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wird ein falscher Nähfuß benutzt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

- ▶ Arbeiten Sie stets mit dem richtigen Nähfuß.

ACHTUNG

Sachschäden durch Wahl eines falschen Nähfußes

Wird ein falscher Nähfuß benutzt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen.

- ▶ Achten Sie stets auf die Wahl des richtigen Nähfußes.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

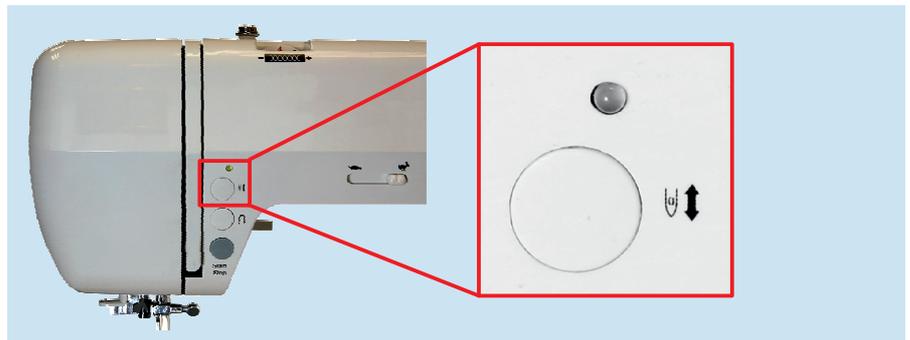
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

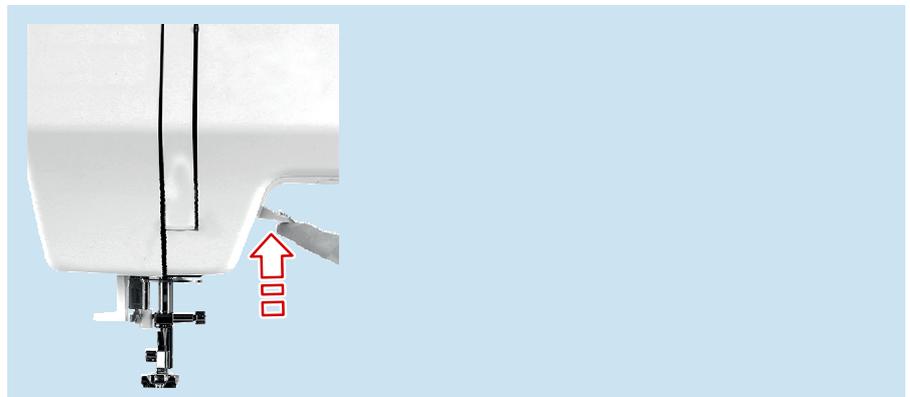
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



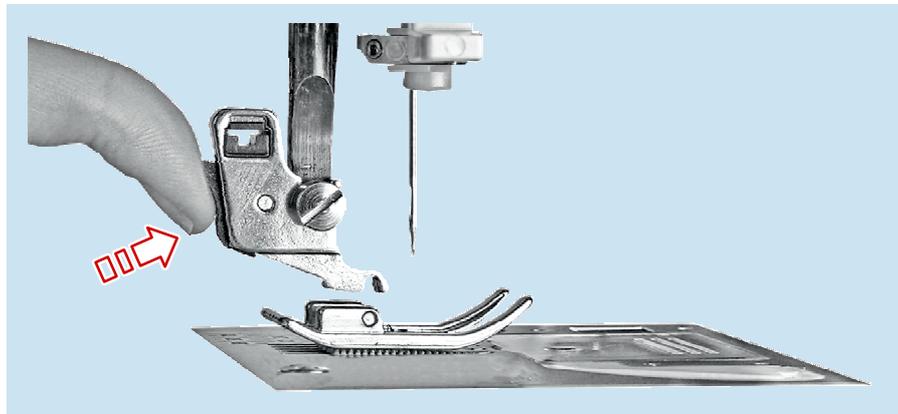
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben



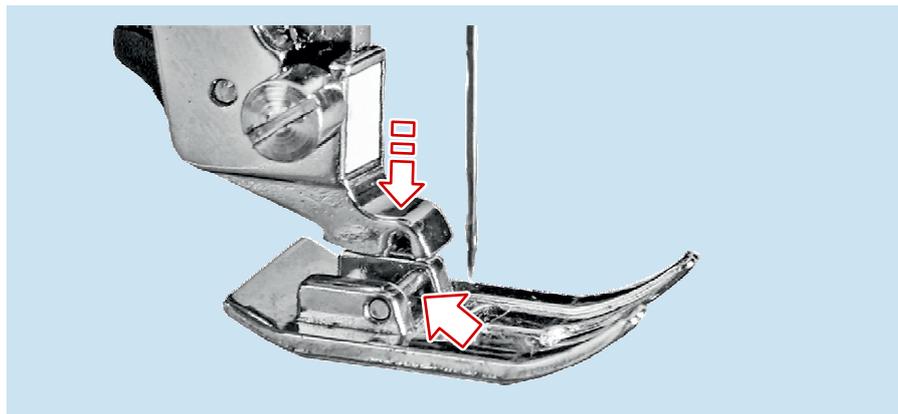
- ▼ Für einige Nähfüße kann der **«Nähfuß-Hebel»** zusätzlich angehoben werden. In dieser Stellung rastet der Nähfuß-Hebel nicht ein.

3. Drücken Sie den kleinen **«Hebel»** auf der Rückseite, um den **«Nähfuß»** vom **«Nähfuß-Halter»** zu lösen.



▼ Der Nähfuß löst sich bei gedrücktem Hebel automatisch aus der Halterung.

4. Setzen Sie den **«Nähfuß-Halter»** auf die Stegmitte des neuen **«Nähfußes»**.
 ! Achten Sie darauf, dass der Nähfuß-Steg auf die Aussparung im **«Nähfuß-Halter»** ausgerichtet ist.



5. Senken Sie den Nähfuß-Halter durch Betätigung des Nähfuß-Hebels ab.
 ! Achten Sie darauf, dass der Nähfuß-Steg in der unteren Position einrastet.
- ? *Der Nähfuß-Steg rastet nicht ein?*
 - ▶ Drücken Sie erneut den kleinen Hebel auf der Rückseite
 - ? *Der Nähfuß-Steg rastet immer noch nicht ein?*
 - Der Nähfuß-Steg des Nähfußes ist nicht in der geeigneten Position.
 - ▶ Schieben Sie ihn entsprechend etwas vor oder zurück, um ihn in die richtige Position zu bringen.
6. Prüfen Sie durch Anheben des Nähfuß-Hebels, ob der Nähfuß eingearastet ist.

» **Der Nähfuß ist ausgewechselt**

6.2 Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße (kostenpflichtig) anbringen

Der **«Nähfuß-Halter»** wird ausgewechselt, damit Sonderfüße, wie z. B. der Obertransportfuß, der Quiltfuß, Stick- und Stopffuß angebracht werden können. In diesem Beispiel wird das Auswechseln des Obertransportfußes beschrieben.



Voraussetzung:

- Der richtige Sonderzubehör- Nähfuß liegt bereit.



Benötigt wird:

- Ein Schraubendreher



VORSICHT

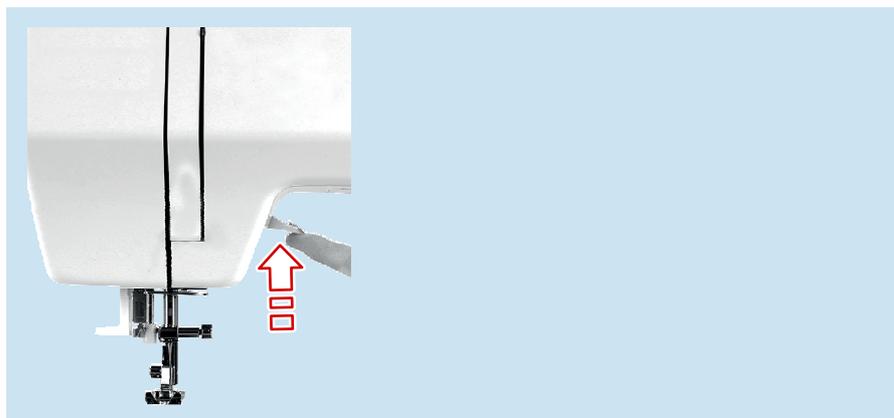
Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

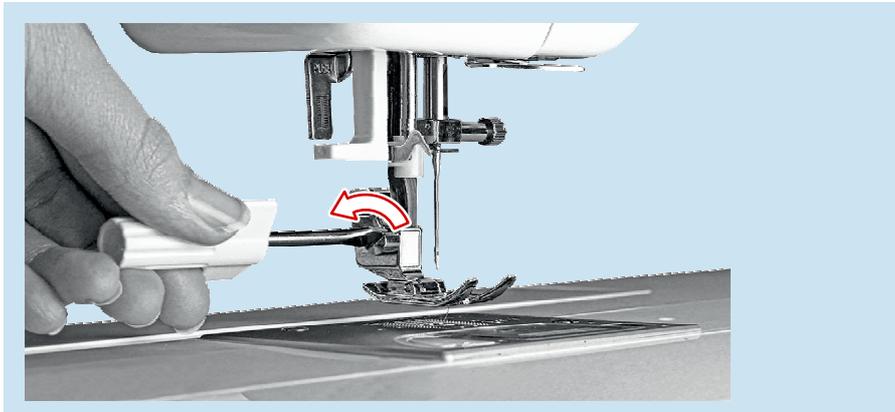
- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

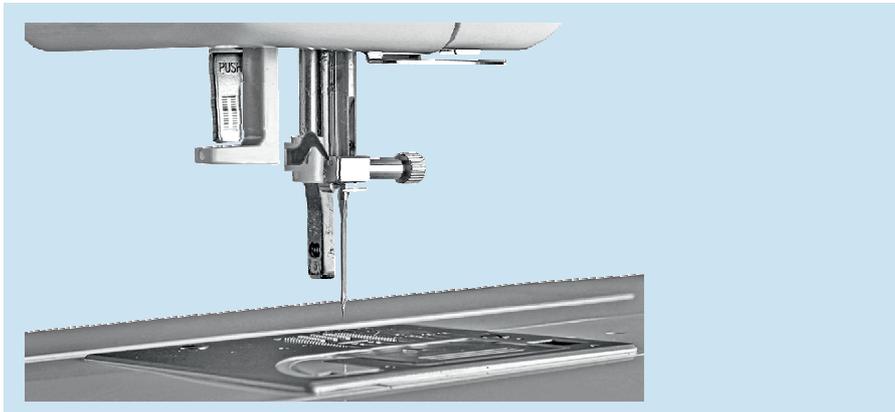
1. Drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** 2X.
 - ▼ Das ist sehr wichtig, damit der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel vor jedem Einfädeln und vor jeder Programmänderung zwingend oben stehen. Die Nadel befindet sich dann in der automatischen Ausgangsposition. Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild und zu Blockaden im Garnablauf.
2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.



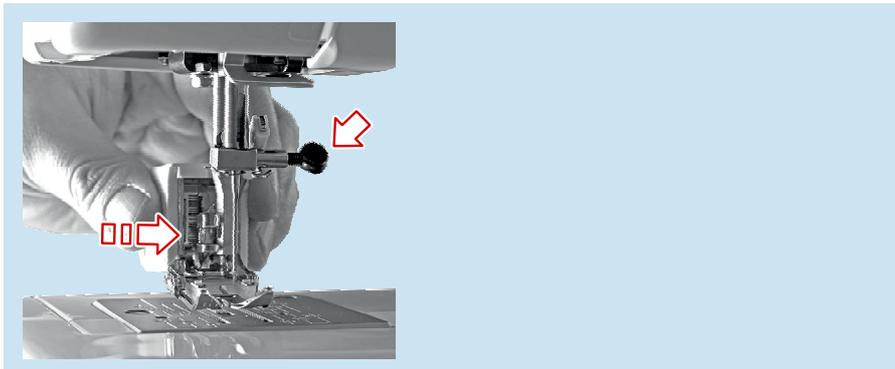
3. Lockern Sie mit dem Schraubendreher die Schlitzschraube des **«Nähfuß-Halters»**.



4. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.
 5. Entfernen Sie den **«Nähfuß-Halter»** und den **«Nähfuß»**.



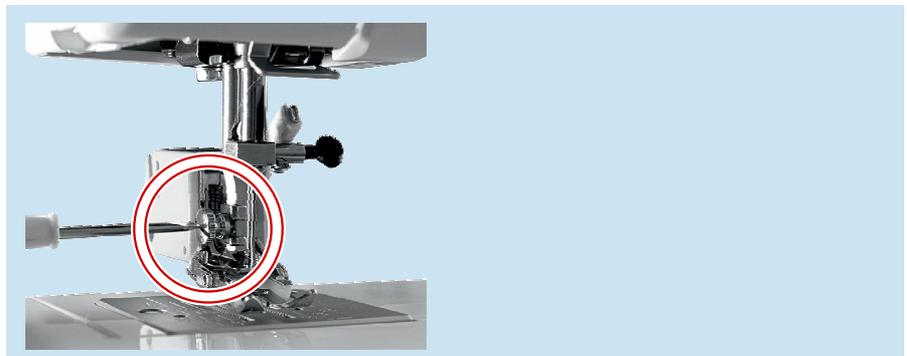
6. Drücken Sie erneut den **«Nähfuß-Hebel»** ganz nach oben.
 7. Stecken Sie den **«Obertransportfuß»** von links nach rechts auf die Presserstange.



! Achten Sie darauf, dass der Arm des Obertransportfußes auf dem Schaft der Nadel-Halteschraube aufliegt.



8. Befestigen Sie den **«Nähfuß»** mit der Schraube.



9. Drücken Sie den Metall-Abstandhalter in den Schlitz des **«Obertransportfußes»**.



10. Prüfen Sie durch Drehen des **«Handrads»** nach vorn zur Nase hin, ob die Nadel mit der gewählten Sticheinstellung den **«Nähfuß»** nicht beschädigt.

! Achten Sie darauf, dass die Funktion des Nähfußes oder Sonderfußes korrekt durchgeführt werden kann.

» **Der Sonderzubehör-Nähfuß Obertransportfuß ist montiert**

7 Nadel auswählen

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Auswechseln der Nadel:

- Nadel prüfen (Seite 48)
- Nadel einsetzen (Seite 49)
- Nadel- und Garntabelle (Seite 51)

Wenn Nadel, Stoff und Faden zusammen passen, näht Ihre Maschine reibungslos. Eine ungeeignete Nadel zwingt den Faden durch das Gewebe, statt ihn sauber gleiten zu lassen. Dies führt zu einem Fadenriss, beschädigt das Nähgarn oder die Nähmaschine lässt Stiche aus.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalnadeln von W6 WERTARBEIT.

7.1 Nadel prüfen

Sicherheitshinweis: Verwenden von Nadeln

Verwenden Sie ausschließlich Nadeln des Systems 130/705 H von W6 WERTARBEIT.

Verwenden Sie niemals verbogene oder abgenutzte Nadeln.

Verwenden Sie niemals Nadeln mit verbogener oder beschädigter Spitze.

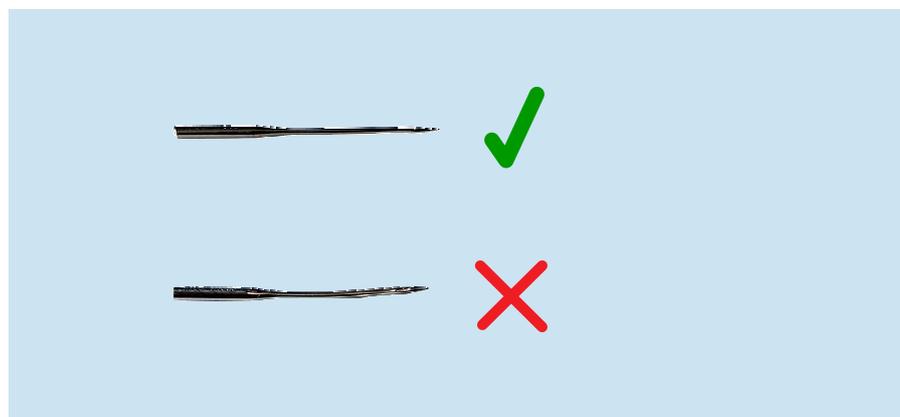


VORSICHT

Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Abgenutzte oder beschädigte Nadeln können abbrechen und die Maschine beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

- Wechseln Sie abgenutzte oder beschädigte Nadel aus.



Prüfen der Nadel. Oben: gerade; unten: krumm

Sie können eine Nadel einfach überprüfen, ob sie verbogen ist. Legen Sie die Nadel auf eine plane Oberfläche wie z. B. auf die Nähmaschine oder auf die Stichplatte der Nähmaschine und prüfen sie von allen Seiten.

7.2 Nadel einsetzen

Achten Sie darauf, die passende Nadel für ihren Stoff auszuwählen, z. B. W6 WERTARBEIT Super-Stretch-Nadel 90 bei elastischen und dehnbaren Stoffen oder auch Jersey Stoffen.



Voraussetzung:

- Die neue W6 WERTARBEIT-Nadel liegt bereit.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wird die Nadel falsch eingesetzt, kann sie abbrechen und die Maschine beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

- ▶ Wechseln Sie die Nadel stets wie hier beschrieben aus.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

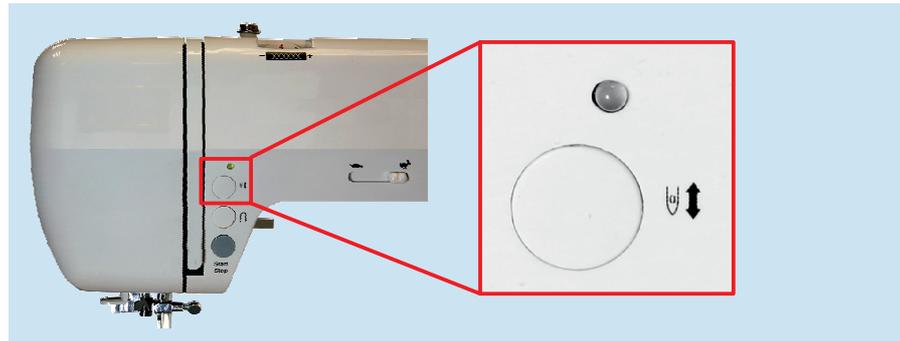
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

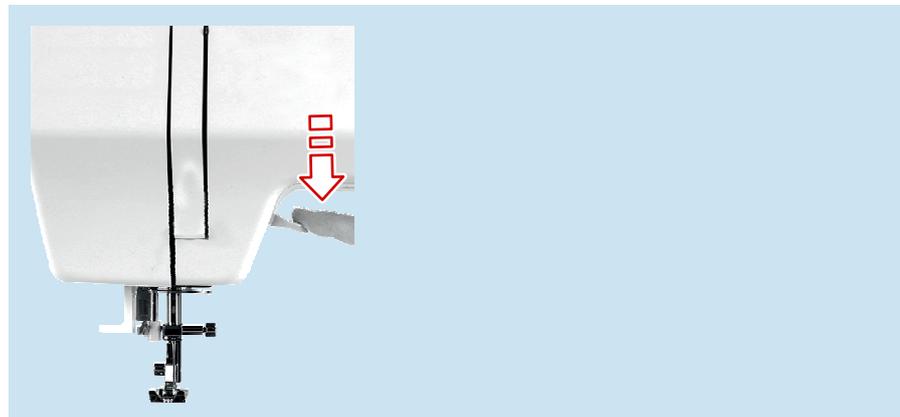
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

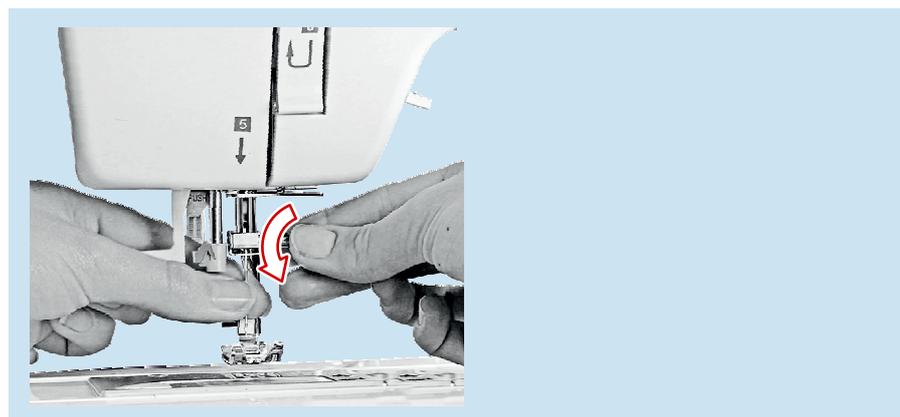


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Legen Sie ein Stückchen Stoff unter den Nähfuß.
! Sie vermeiden damit, dass eine Nadel in die Stichplatte fallen kann.
3. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die unterste Stellung.
! Achten Sie darauf, dass der **«Nähfuß-Hebel»** hörbar einrastet.



4. Lösen Sie die Halteschraube der Nadel, indem Sie die Schraube mit der Hand nach vorn zur Nase hin drehen.
! Nutzen Sie keine Hilfsmittel zum Lösen der Nadelschraube.



5. Ziehen Sie die alte Nadel nach unten aus der Halterung.

6. Stecken Sie die neue Nadel gerade nach oben bis zum Anschlag in die Nadelhalterung.
! Achten Sie darauf, dass beim Einstecken der Nadel die flache Seite nach hinten zeigt.
Die Nadelschraube muss noch etwas weiter geöffnet werden, wenn Sie beispielsweise eine 75er Nadel entfernen und eine 90er Nadel einsetzen wollen.
7. Drehen Sie mit der Hand die Halteschraube der Nadel fest.
8. Prüfen Sie durch Drehen des **«Handrads»** nach vorn zur Nase hin, ob die Nadel fehlerfrei eingesetzt wurde.

» Die Nadel ist eingesetzt

7.3 Nadel- und Garntabelle

Gutes Nähen beginnt mit der richtigen Auswahl der Nadel, die auf das zu nähende Material abgestimmt sein muss. Die untenstehende Tabelle soll Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Beachten Sie bei der Materialauswahl die folgenden Grundsätze:

- Nadel und Garn müssen auf den Stoff, der verarbeitet werden soll, abgestimmt sein.
- Für Ober- und Unterfaden stets die gleiche Garnstärke und das gleiche Garnmaterial verwenden.
- Zum Nähen ausschließlich spitze, gerade und unbeschädigte Nadeln verwenden.

Nadelwahl

Gewicht	Stoff	Nadelart	Nadelstärke
Sehr leicht	Chiffon, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp, Georgette	7HAX1GT
Leicht	Seide, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp, Georgette	7HAX1GT
Mittel	Chambray, Taschentuch-Leinen, Gingham, Challis Perkal, Wollkrepp, reinseidene Atlasware, Taft	Blue Tip	75
Mittel	Baumwollsatin, Surahseide, mit Baumwollsatin verstärkter Crépe, Qiana	Webware	70
Mittel	Einfache elastische Maschenware, dünner Jersey, Badebekleidung und Trikot	Super-Stretch	75
Mittel	Jegliche Art von Microtex (Funktionsmaterial)	Microtex	60 - 70
Mittel	Wildleder	Ledernadel	90

Nadelwahl (Forts.)

Gewicht	Stoff	Nadelart	Nadelstärke
Mittel	Flanell, Velour, Samt, Musselin, Velvetine	Universal Webware	80
Schwer	Popeline, Cord Wolltuch, Leinen, Chintz, Gabardine, Filz, Frottierware, Bauernleinen, Steppstoffe, Doppelte Maschenware (Synthetisch oder natur)	Universal Webware	90
Schwer	Alle elastischen Stoffe, Stoffe mit Stretch-Anteil, Stretch-Velour, Stretch-Frottierware, Schweißwollstoffe	Super-Stretch	90
Schwer	Leder, Venyl, Wildleder	Ledernadel	90 - 100
Schwer	Jeans, Segeltuch, Drell	Jeansnadel	100
Sehr schwer	Doppelseitige Wolle, schweres Manteltuch, Pelzimitation, Tuchware, Leder, Wildleder	Ledernadel	100

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Spezialnadeln.

Spezialnadeln

Art	Anwendung	Nadelstärke
Quilting	Abstepp- und Stepparbeiten	75 - 90
Super Stretch HAX1SP	Nähen und sticken von elastischen und unelastischen Stoffen	75 - 90
Microtex	Für Microfaser	60 - 70
Titan	Stickern oder bei extremen Anforderungen	75 - 80 - 90
Top-Stitch	Ziergarn, Stickern	80
Twin-Stretch (Zwillingsnadel) 4 mm	Säumen von T-Shirt-Nähten	75
Twin (Zwillingsnadel) 2 mm	Normale bis leichte Biesen, Ziernähte	80
Blue Tip	Stickern oder Abstepparbeiten	75

8 Was mache ich mit dem Unterfaden?

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Aufspulen des Unterfadens:

- Warum Spulen von W6? (Seite 53)
- W6 Kunststoff-Spule aus dem schwarzen Spulenträger entnehmen (Seite 53)
- Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen (Seite 56)
- Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen (Seite 61)
- Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen (Seite 63)

8.1 Warum Spulen von W6?

Nur W6 Kunststoffspulen passen optimal in Ihre W6 Nähmaschine. Spulen anderer Hersteller und Metallspulen führen immer zu einem schlechten Nahtbild oder zu Beschädigungen an der Nähmaschine.

8.2 W6 Kunststoff-Spule aus dem schwarzen Spulenträger entnehmen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

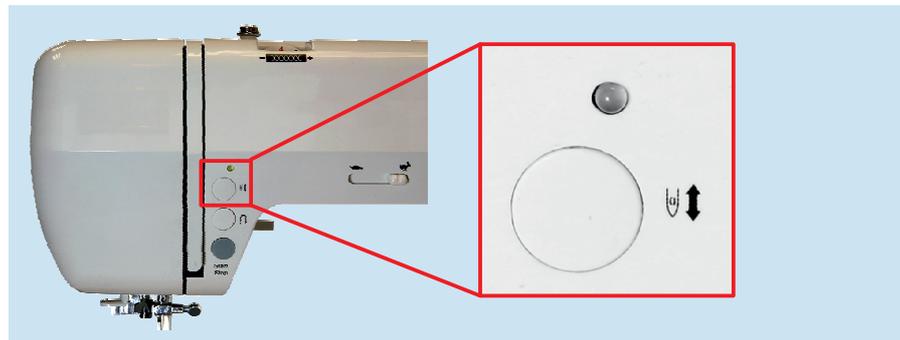
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

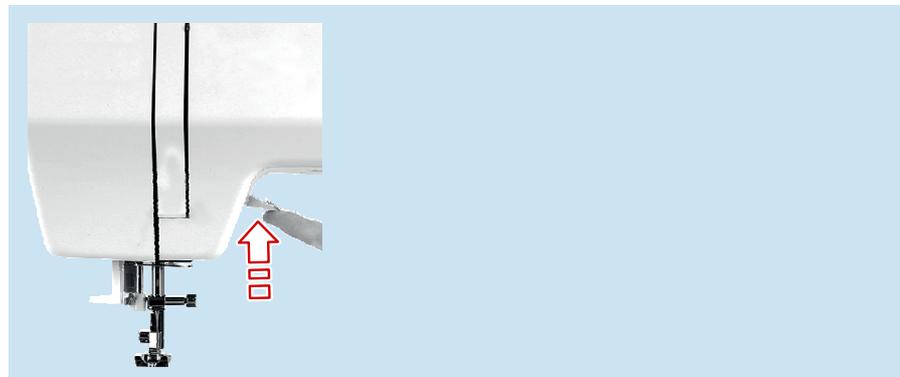
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

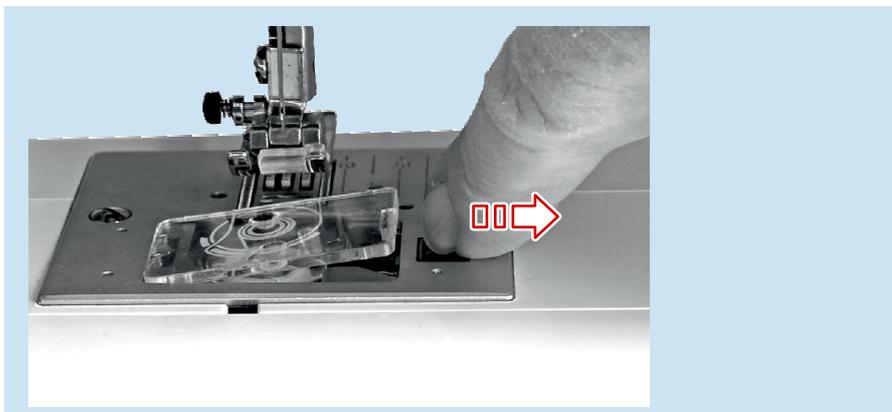


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

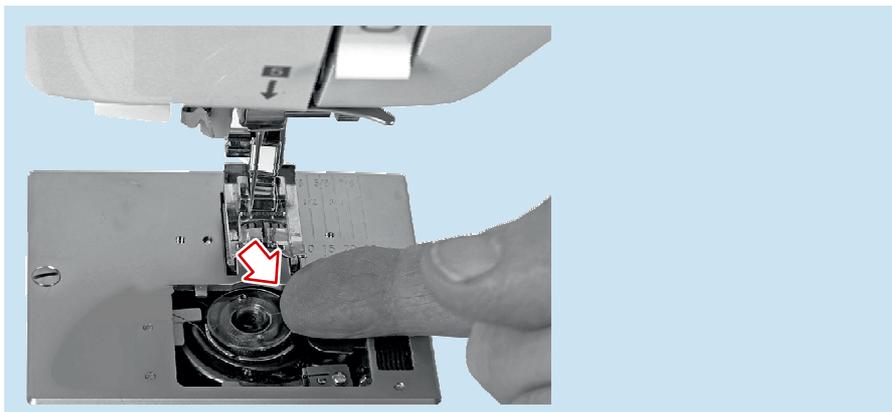
2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.



3. Schieben Sie zum Öffnen der Kunststoff-Greiferabdeckung den schwarzen Verschuß nach rechts und entfernen Sie die Greiferabdeckung.



4. Entnehmen Sie die Kunststoffspule aus dem Spulenträger.
! Fassen Sie mit dem rechten Zeigefinger unter den Spulenrand und heben die Spule heraus.



» Die Kunststoffspule ist aus dem Spulenträger entnommen

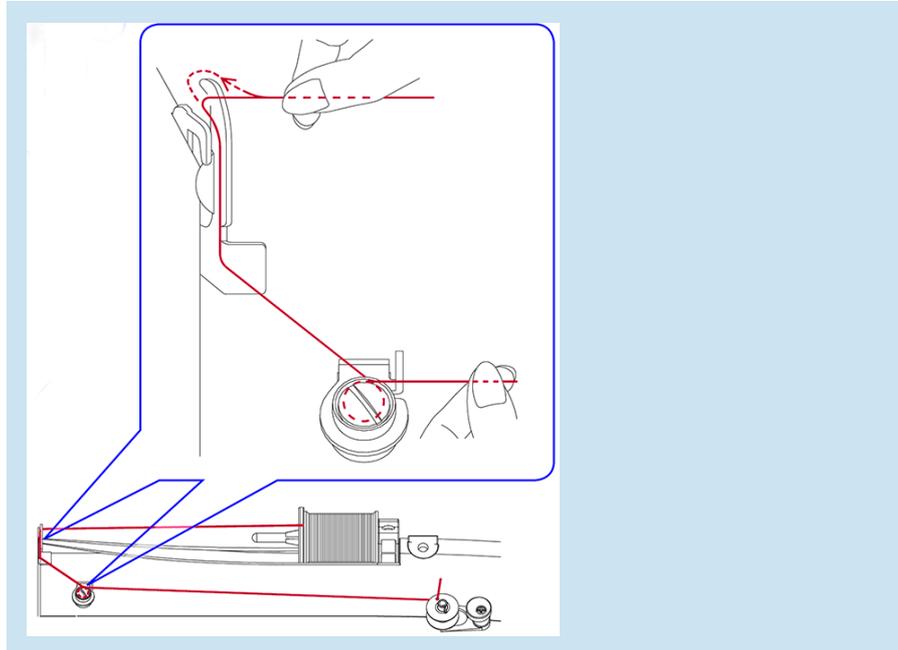


W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter **Hilfe / W6 N 2000 Exklusive / Videos**: Das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

8.3 Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen

Auf der Nähmaschine ist das Schema des korrekten Fadenlaufes für das Aufspulen der Kunststoff-Unterfadenspule abgebildet.



Korrektter Fadenlauf: Schema



W6 Tipp

Fehler beim Aufwickeln des Fadens auf die Spule wie auch beim Einsetzen in den Spulenträger wirken sich auf die Fadenspannung aus. Das hat Fehlstiche zur Folge.

Fädeln Sie den Faden ein.



Voraussetzung:

- Eine Oberfaden-Garnrolle von W6 WERTARBEIT liegt bereit.
- Eine leere **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** von W6 WERTARBEIT liegt bereit.



Benötigt wird:

- Eine Schere

ACHTUNG

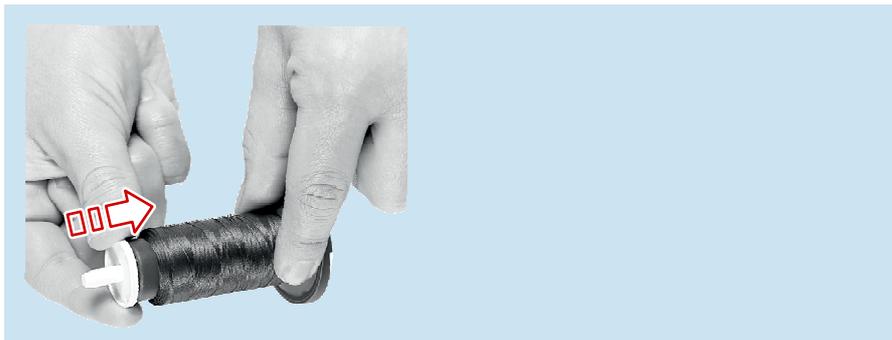
Sachschäden

Werden Spulen anderer Hersteller verwendet, kann das zu Schäden an der Maschine und zu einem schlechten Nahtbild führen.

- Verwenden Sie ausschließlich W6 WERTARBEIT Kunststoff-Unterfaden-Spulen.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

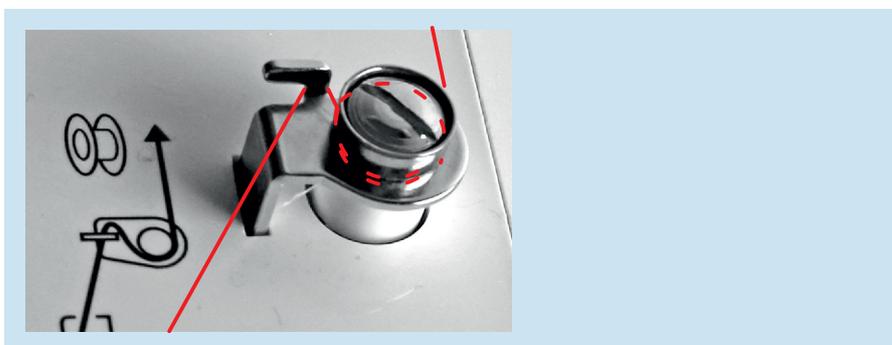
1. Setzen Sie eine W6 WERTARBEIT Oberfaden-Garnrolle auf den **«Garnrollenstift»**
! Die Garnrolle läuft ruhiger ab, wenn Sie zuerst eine kleine Garnrolle auf den Garnrollenstift stecken.
2. Sichern Sie die Garnrolle mit der Fadenabziehscheibe.
! Lassen Sie keine Lücke zwischen der Garnrolle und der Fadenabziehscheibe.



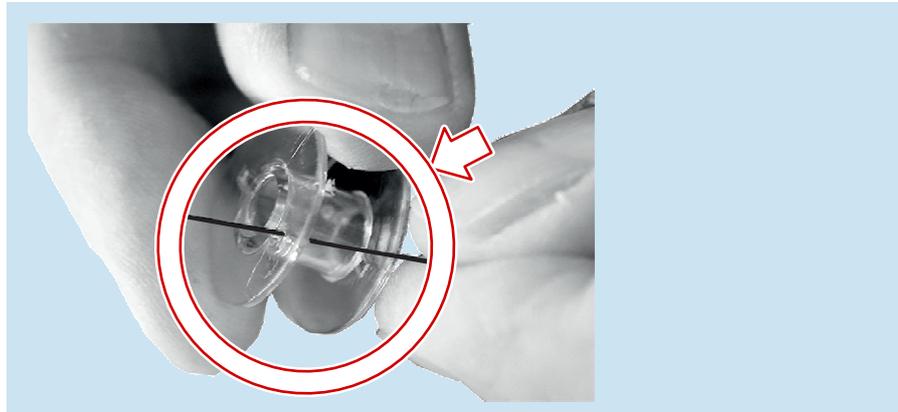
3. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf langsam ein.
4. Führen Sie den Faden zuerst um die Metallfadenführung herum.
! Halten Sie den Faden stramm.



5. Führen Sie den Faden weiter zum kleinen Metallhaken der Fadenführung zum Aufspulen der W6 Kunststoff-Unterfadenspule und wickeln ihn einmal vollständig herum.
! Die Fadenführung zum Aufspulen der W6 Kunststoff-Unterfadenspule ist mit einer Einkerbung für den Faden versehen. In die muss der Faden beim Umwickeln rutschen.



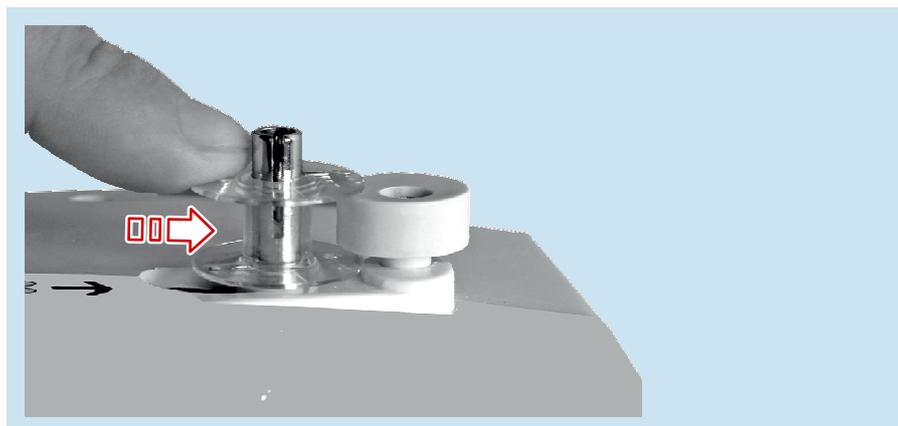
6. Fädeln Sie den Faden von Innen durch das Loch der W6 WERTARBEIT-
«Kunststoff-Unterfaden-Spule».



7. Stecken Sie die leere «Kunststoff-Unterfaden-Spule» auf die «Spul-
welle».



8. Drücken Sie die «Spulwelle» mit «Spule» nach rechts gegen den Stop-
per.
! Halten Sie den Faden mit der anderen Hand fest.



» **Der Faden ist in die Kunststoff-Unterfaden-Spule eingefädelt**



W6 Tipp

Garn von minderwertiger Qualität flust und reißt häufig. Das führt zu einem ungleichmäßigen Nahtbild und kann langfristig zu Fadenspannungsproblemen führen.

Wir empfehlen Ihnen unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn zum Nähen, Sticken und Overlocken.

Spulen Sie die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** auf.

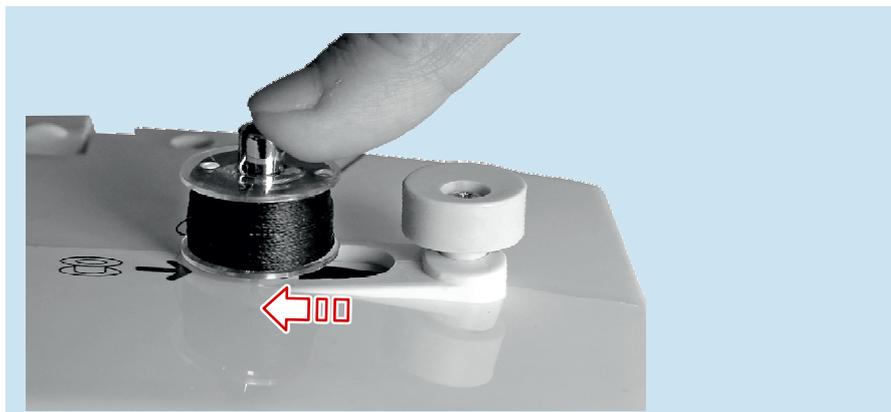
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Halten Sie das Fadenende, das Sie durch das Loch in der **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** gefädelt haben, fest.
2. Drücken Sie vorsichtig solange auf den **«Fußanlasser»**, bis der Faden einige Male um die **«Spule»** gewickelt ist.
 - ! Achten Sie darauf, dass die Maschine die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** gleichmäßig aufspult.
 - ! Wird die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** nicht gleichmäßig aufspult, brechen Sie den Aufspulvorgang ab und fädeln Sie noch einmal neu ein.
 - ! Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen und aufspulen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**.
3. Schneiden Sie mit der Schere den überstehenden Faden ab.
4. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf die Mitte zwischen Hase und Schildkröte.
5. Drücken Sie den **«Fußanlasser»**, bis der Spulvorgang von der Maschine automatisch gestoppt wird.
 - ! Achten Sie beim Aufspulvorgang darauf, dass der Faden gespannt ist. Ein zu lockerer Oberfaden im Aufspulvorgang kann sich schnell unter die **«Spulervelle»** ziehen und zu Blockaden führen.
 - ! Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen und aufspulen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**.



▼ Die Spule ist nun voll aufgespult.

6. Drücken Sie die **«Spulerwelle»** zurück nach links.



7. Schneiden Sie den Oberfaden ab, bevor Sie die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** entnehmen.

» **Die Kunststoff-Unterfaden-Spule ist aufgespult**

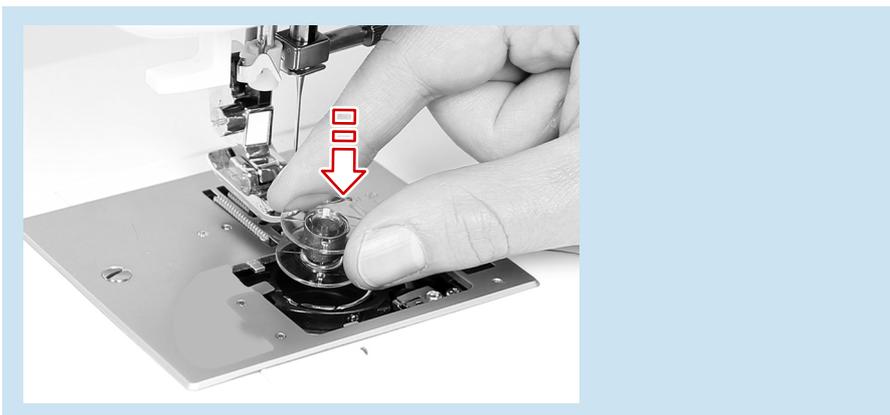
8.4 Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

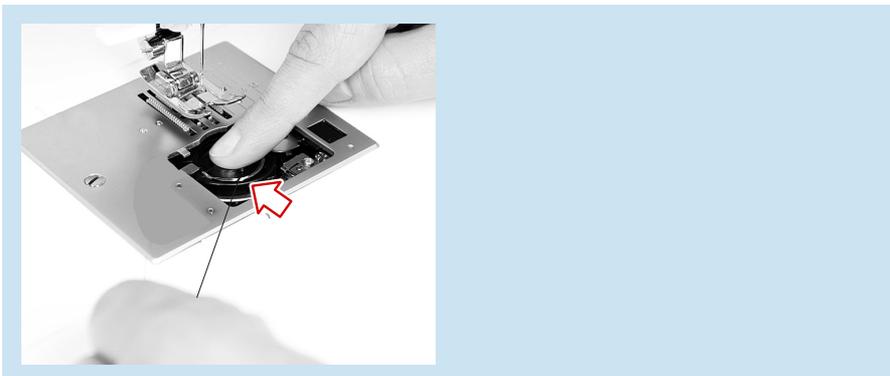
1. Halten Sie die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand.
! Der Unterfaden muss auf der linken Seite herunterfallen.



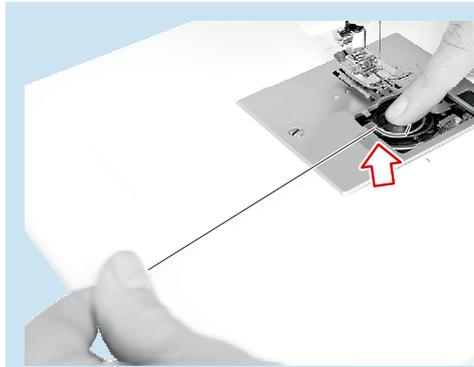
2. Setzen Sie die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** in den Spulenträger ein.



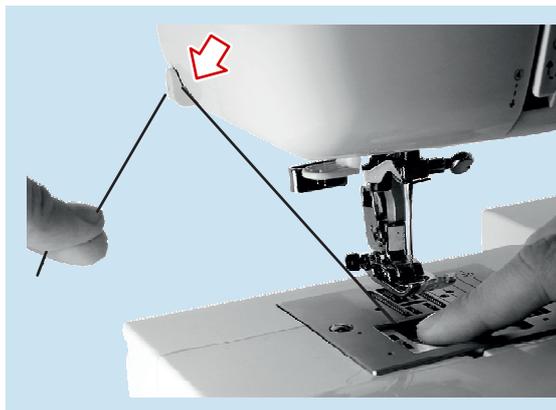
3. Halten Sie mit dem Zeigefinger der rechten Hand die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** fest und führen Sie den Faden hörbar durch die Nut des schwarzen Spulenträgers langsam durch den silbernen Metallschlitz.
! Die Nut befindet sich auf der 7 Uhr-Position des schwarzen Spulenträgers.



4. Halten Sie weiterhin mit dem Zeigefinger der rechten Hand die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** fest und führen den Faden langsam nach links in die 2. Nut des Spulenträgers (9 Uhr-Position).
! Der Faden schiebt sich wieder hörbar zwischen die Spannungsfedern der 2. Nut (9 Uhr Position).



5. Ziehen Sie den Faden bis zum Ende des Fadenabschneiders. Er wird dort automatisch abgeschnitten.



» **Die Kunststoff-Unterfaden-Spule ist eingesetzt**



W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter **Hilfe / W6 N 2000 Exklusive / Videos**: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

8.5 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen



Voraussetzung:

- Der Oberfaden ist vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 67).
- Der Nähfußhalter-Hebel muss oben stehen.
- Eine volle W6-Kunststoff-Spule ist im schwarzen Spulenträger eingesetzt.



Benötigt wird:

- Eine Schere

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Halten Sie mit der linken Hand den Oberfaden fest.
2. Drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.
! Der Unterfaden wird hochgeholt.
3. Ziehen Sie den Unterfaden, der eine Schlaufe bildet, nach oben, indem Sie den Oberfaden leicht schräg nach oben ziehen.
4. Führen Sie eine Zugprobe durch, indem Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite ziehen.
! Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.



? *Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen.*

Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.

- ▶ Drehen Sie die Garnrolle und stecken sie umgekehrt auf den Garnrollenstift.
- ▶ Bringen Sie die Garnrolle stets in eine horizontale (liegende) Position.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.

5. Schließen Sie den Spulenträger mit der **Kunststoff-Spulenabdeckung**.

! Die Kunststoff-Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.

» **Der Unterfaden ist hoch geholt**

9 Was mache ich mit dem Oberfaden?

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Einfädeln des Oberfadens:

- Oberfaden einfädeln (Seite 67)
- Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen (Seite 74)

9.1 Garnwechsel beim Oberfaden Garn stets zuerst an der Garnrolle abschneiden und dann an der Nadel heraus- ziehen

ACHTUNG

Gefahr von Sachschaden

Ziehen Sie niemals den Oberfaden an der Garnrollenseite nach oben aus der Maschine. Das führt zu Kerben in der Fadenspannung, deren Folge Blockaden des Greifersystems und ein schlechtes Nahtbild sind.

- ▶ Ziehen Sie den abgeschnittenen Oberfaden stets unten an der Nähfußseite aus der Maschine, wie in der folgenden Anweisung beschrieben.



Benötigt wird:

- Eine Schere

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

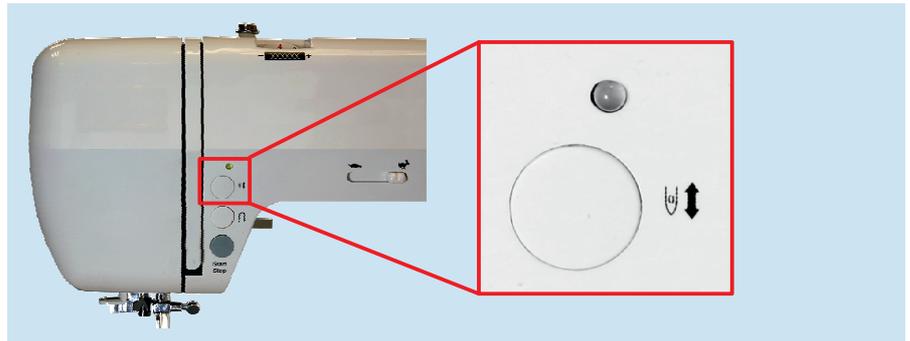
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

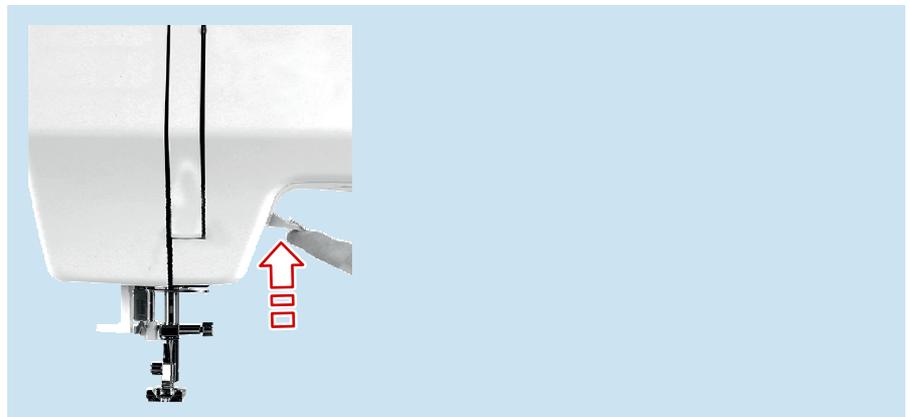
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

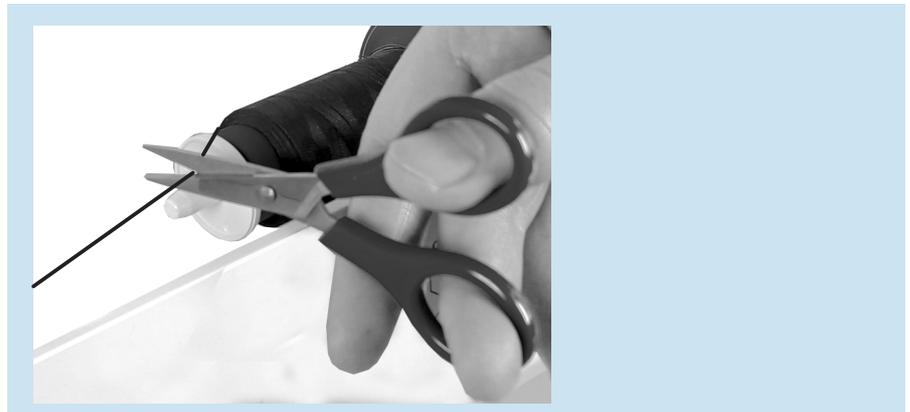


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

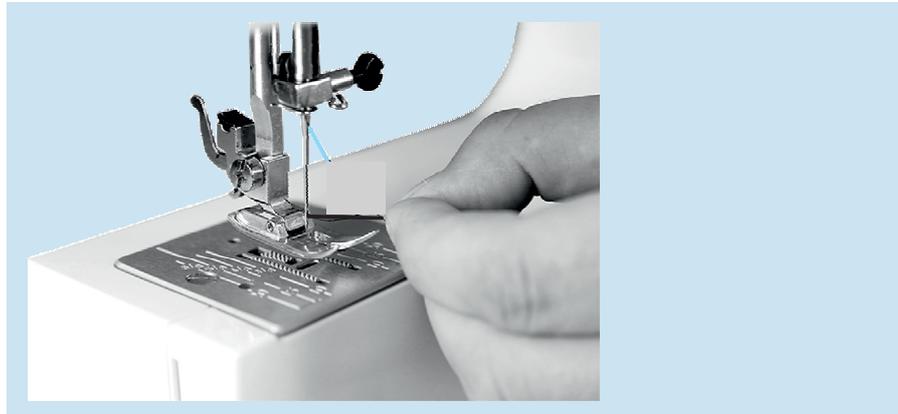
2. Stellen Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»** in die obere Position, damit die Fadenspannung geöffnet ist.



3. Schneiden Sie mit einer Schere den Oberfaden direkt an der Garnrolle ab.



4. Fassen Sie das Fadenende am Nadelöhr an und ziehen den Faden vorsichtig und langsam heraus.



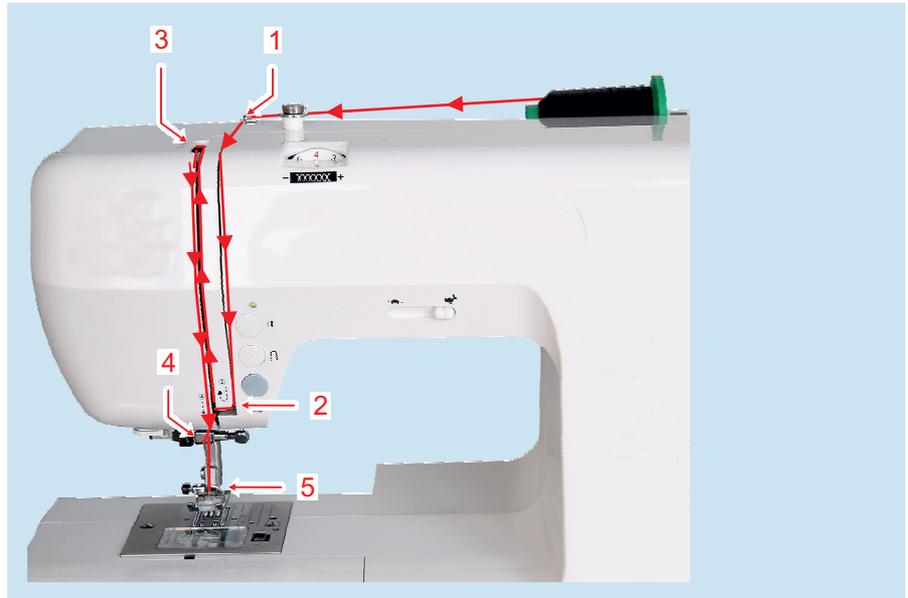
- » **Der abgeschnittene Oberfaden ist vorwärts von der Garnrolle zur Nadel herausgezogen**

**W6 Tipp**

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter *Hilfe / W6 N 2000 Exklusive / Videos*: Das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

9.2 Oberfaden einfädeln

Um Ihnen das Einfädeln des Fadens zu erleichtern, finden Sie auf der Maschine Ziffern von 1 - 4, die der Oberfaden der Reihe nach durchlaufen muss. Der 5. Einfädelpunkt ist durchs Nadelöhr. Das folgende Bild zeigt die Fadenführung in einer Übersicht.



Die fünf Einfädelpunkte der Fadenführung



Voraussetzung:

- Ein Oberfaden-Garn von W6 WERTARBEIT liegt bereit.



Benötigt wird:

- Eine Schere



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Faden einfädeln.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

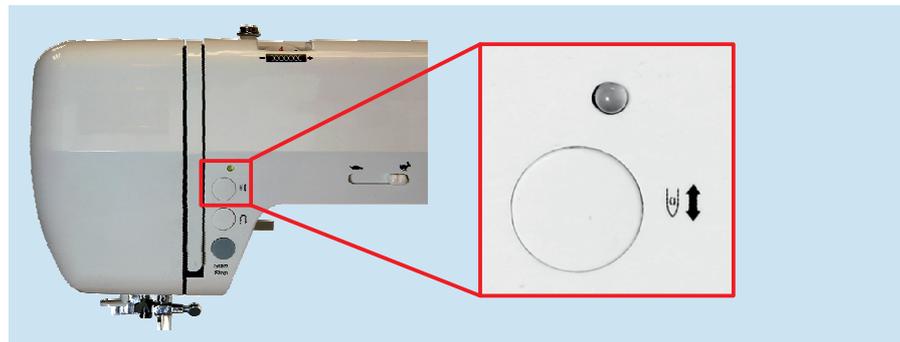
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



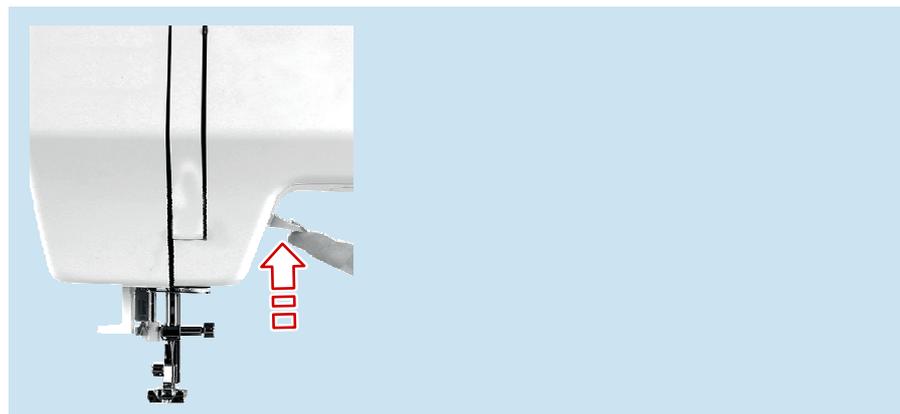
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Stellen Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»** in die obere Position, damit die Fadenspannung geöffnet ist.

! Bei nicht angehobenem **«Nähfuß»** lässt sich der Oberfaden nicht richtig einfädeln.

Die Oberfaden-Spannung kann beschädigt werden.

Das Nahtbild ist fehlerhaft.



3. Setzen Sie eine W6 WERTARBEIT Oberfaden-Garnrolle auf den **«Garnrollenstift»**

! Die Garnrolle läuft ruhiger ab, wenn Sie zuerst eine kleine Garnrolle auf den Garnrollenstift stecken.

4. Sichern Sie die Garnrolle mit der Fadenabziehscheibe.

! Lassen Sie keine Lücke zwischen der Garnrolle und der Fadenabziehscheibe.



5. Wickeln Sie etwa 60 cm Garn von der W6 WERTARBEIT Oberfaden-Garnrolle ab.

! Halten Sie dabei die Oberfaden-Garnrolle mit der rechten Hand fest. Die Garnrolle darf nicht nachgeben.

6. Führen Sie den Faden zuerst hinter der Metallfadenführung herum.



7. Halten Sie den Faden unter Spannung, wenn er durch die 1. Fadenführung gefädelt ist.

! Halten Sie beim Einfädeln die Reihenfolge von 1 bis 5 ein.

8. Fädeln Sie den Oberfaden weiterhin unter Spannung nach unten in die 2. Fadenführung ein und ohne Unterbrechung der aufgebauten Spannung nach oben in die dritte Position.

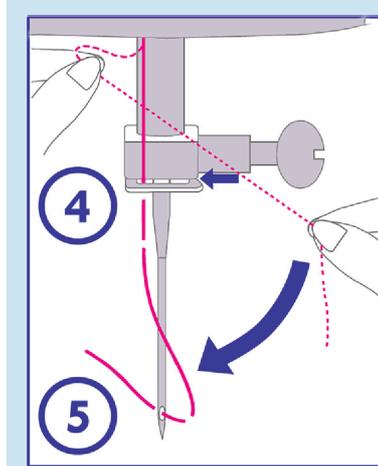


9. Fädeln Sie den Oberfaden weiterhin unter Spannung durch die 3. Fadenführung um den verdeckte **«Fadengeber»**.



10. Haken Sie den Oberfaden weiterhin unter Spannung in die 4. Fadenführung (Fadenführungsklammer) ein und fädeln ihn in der 5. Fadenführung durchs Nadelöhr.

! Haken Sie den Oberfaden von rechts nach links in die Fadenführungsklammer.



» **Der Oberfaden ist eingefädelt**



W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter *Hilfe / W6 N 2000 Exklusive / Videos*: Das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

9.3 Einfädelhilfe

Die Nähmaschine verfügt über einen Einfädler, mit dem Sie den Faden bequem ins Nadelöhr einfädeln können.



W6 Tipp

Der Einfädler darf nur mit den Nadeln der Stärke 75 bis 100 verwendet werden. Als Garn empfehlen wir Ihnen fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.

ACHTUNG**Sachschäden bei heruntergezogenen Einfädler**

Wird der Fußanlasser betätigt, die Taste Start - Stop gedrückt oder das Handrad während des Einfädelvorgangs gedreht, können die Nadel und Einfädeleinheit beschädigt werden.

- ▶ Betätigen Sie während des Einfädelvorgangs niemals den Fußanlasser oder die Taste Start - Stop oder das Handrad.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.

**W6 Hinweis**

Beachten Sie:

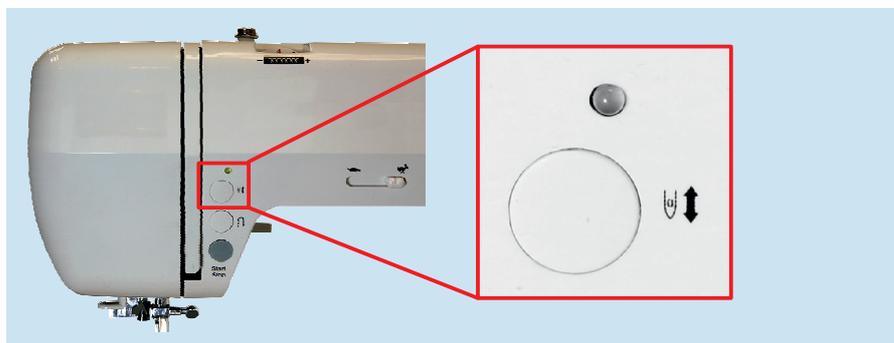
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

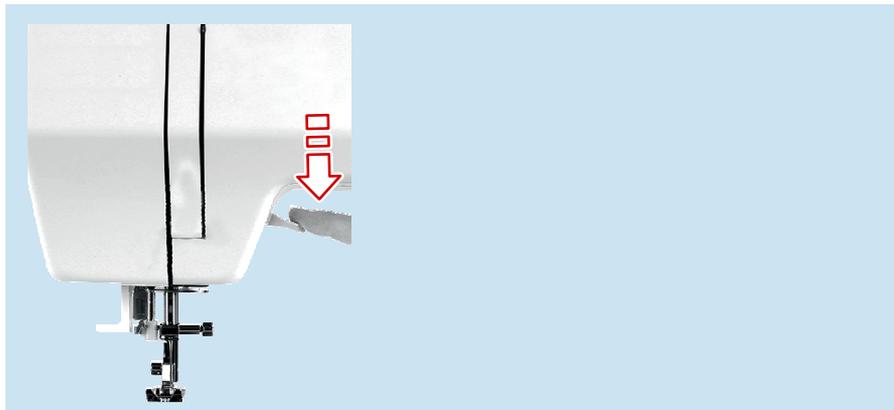
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



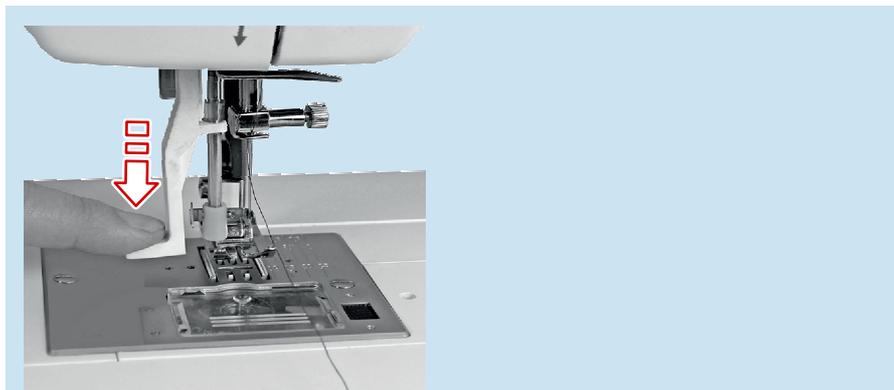
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Stellen Sie den «Nähfußhalter-Hebel» in die untere Position.

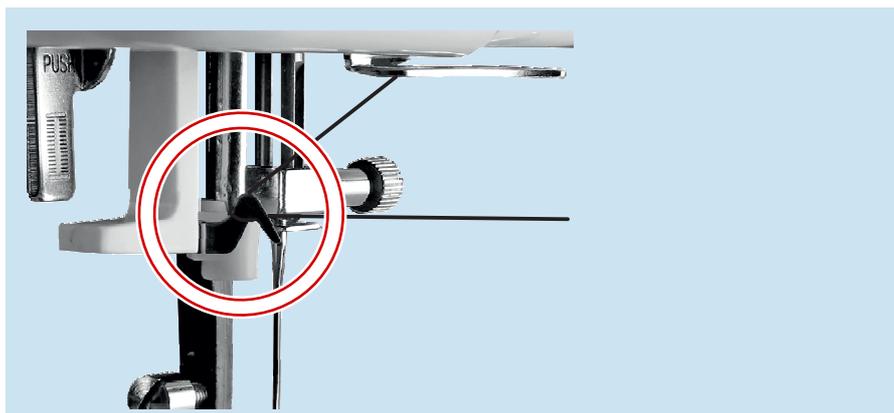


3. Drücken Sie den «Nadeleinfädler-Hebel» auf der linken Seite soweit wie möglich nach unten, bis der Fanghaken in das Nadelöhr zielt.

! Der Einfädler schwenkt in der unteren Position den Fanghaken durch das Nadelöhr.

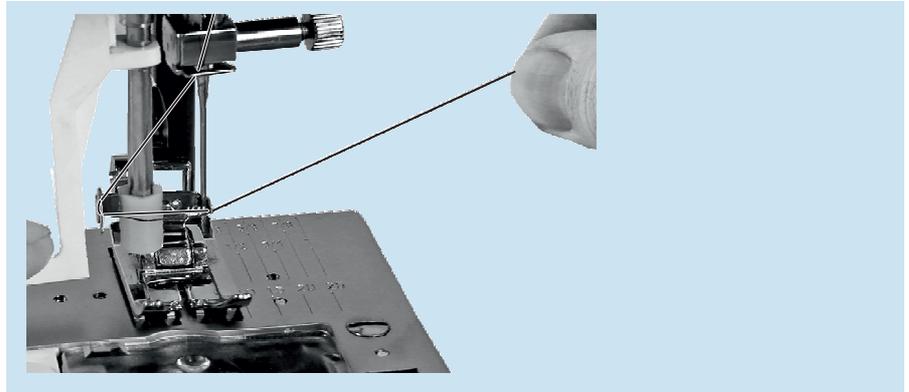


4. Führen Sie den Faden um den Führhaken.



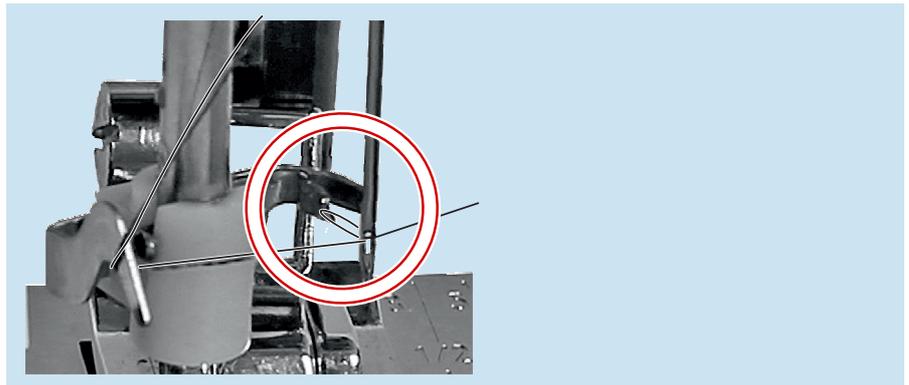
5. Führen Sie den Faden vom linken unter dem rechten Führhaken durch und halten ihn straff.

! Der Faden muss jetzt unter dem Fanghaken sitzen.



6. Verringern Sie den Druck auf den **«Nadeleinfädler-Hebel»**, bis er sich langsam nach oben bewegt. Gleichzeitig geben Sie dabei etwas Faden nach.

! Der Einfädler schwenkt zurück und dabei zieht der Fanghaken den Faden durch das Nadelöhr.



7. Fassen Sie die Schlaufe und ziehen Sie den Oberfaden nach hinten heraus.

» **Der Faden ist durchs Nadelöhr gefädelt**



W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter **Hilfe / W6 N 2000 Exklusive / Videos**: Das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

9.4 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen



Voraussetzung:

- Der Oberfaden ist vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 67).
- Der Nähfußhalter-Hebel muss oben stehen.
- Eine volle W6-Kunststoff-Spule ist im schwarzen Spulenträger eingesetzt.



Benötigt wird:

- Eine Schere

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Halten Sie mit der linken Hand den Oberfaden fest.
! Die Nadel ist oben.
2. Drücken Sie 2 x die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.
! Der Unterfaden wird hochgeholt.
3. Ziehen Sie den Unterfaden, der eine Schlaufe bildet, nach oben, indem Sie den Oberfaden leicht schräg nach oben ziehen.
4. Führen Sie eine Zugprobe durch, indem Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite ziehen.
! Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.



? Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen.

Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.

- ▶ Drehen Sie die Garnrolle und stecken sie umgekehrt auf den Garnrollenstift.
- ▶ Bringen Sie die Garnrolle stets in eine horizontale (liegende) Position.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.

5. Schließen Sie den Spulenträger mit der **Kunststoff-Spulenabdeckung**.

! Die Kunststoff-Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.

» **Der Unterfaden ist hoch geholt**

10 Nähen einer Probenahrt

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu Probenähnten:

- Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches mittig 00 (Seite 75)
- Nähen einer Probenahrt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches 08 (Seite 79)

10.1 Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches mittig 00



W6 Hinweis

Beachten Sie:

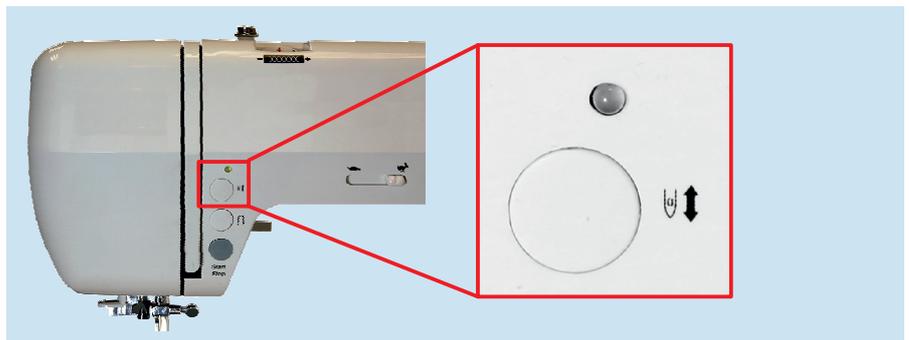
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

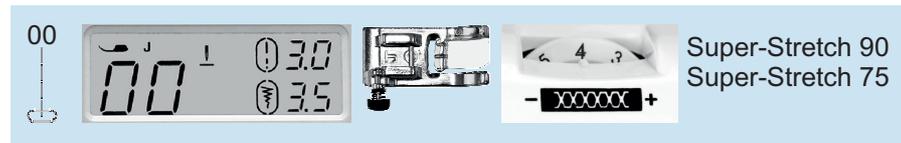
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Als Stichmuster wählen Sie als Beispiel den **Geradstich**.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Probenahrt Geradstich

Einstellungen Probenahrt Geradstich

Probenahrt Geradstich	Stichmuster-Programm	00
	Stichlänge	3 - 4
	Stichbreite	0 - 7 (je nach Wahl der Nadelposition)
	Nähfuß	Standard-Zickzack-Fuß
	Oberfaden-Spannung	4
	Nadel	Super-Stretch 90 oder 75



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-werarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln**

Berührt die Nähnaedel während des Nähens Stecknadeln, Reißverschlusszähne oder sonstige Gegenstände besteht durch brechende Nadeln Verletzungsgefahr.

- Achten Sie stets darauf, dass die Nähnaedel während der Näharbeiten keine Metallteile berührt.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schalten Sie die Maschine am **«Ein- und Ausschalter»** ein.
- 2.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

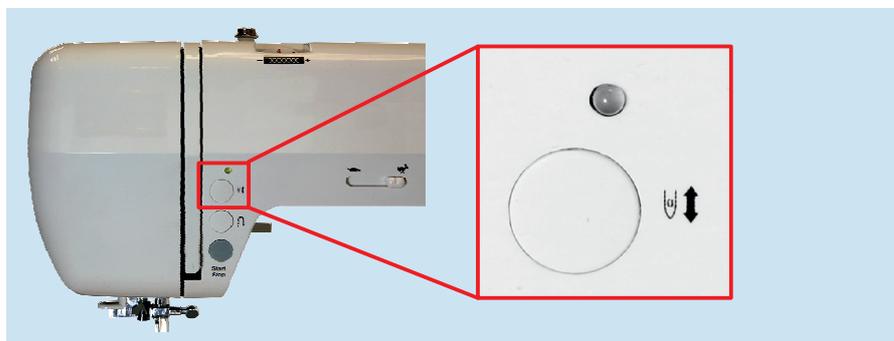
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

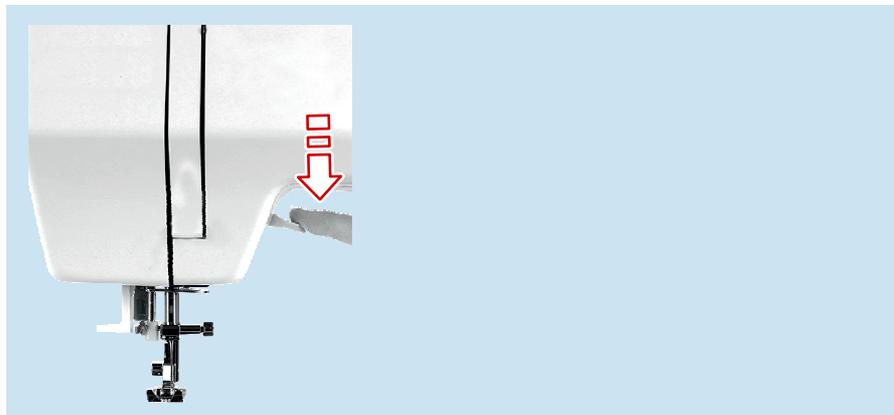
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



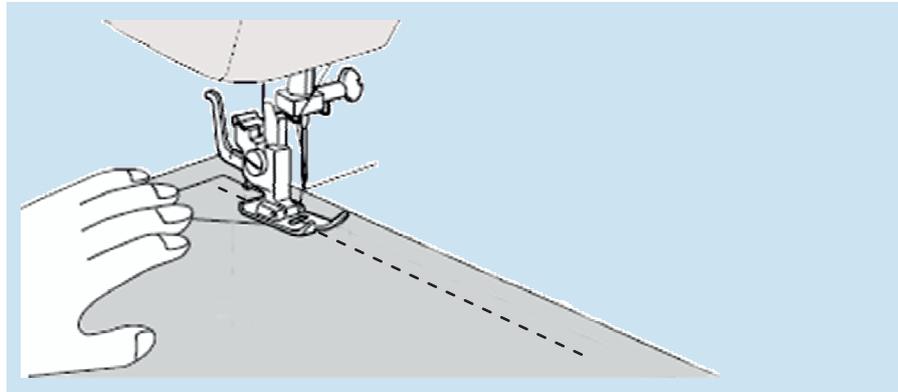
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

3. Senken Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»**.

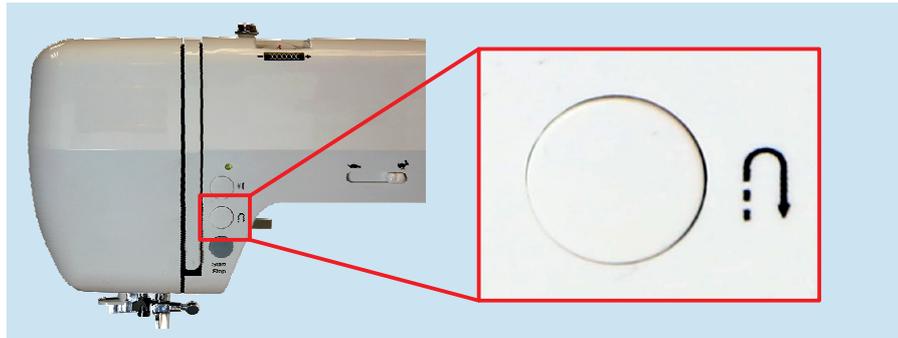


4. Halten Sie mit einer Hand Faden und Stoff fest.

! Die Stoffkante sollte 3 bis 5 Stiche hinter dem ersten Nadeleinstich liegen. Die Nähmaschine kann sich somit am Anfang des Stoffes nicht festnähen.



5. Zum Verriegeln am Nahtanfang drücken Sie die **«Taste Rückwärts»** und halten sie diese Position für zwei bis drei Rückwärtsstiche fest.



6. Starten Sie mit dem **«Fußanlasser»** die Maschine und nähen im **Geradstich** vorwärts.
! Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**.
7. Etwa 1 cm vor Erreichen des Nahtendes drücken Sie zum Verriegeln die **«Taste Rückwärts»** und halten sie diese Position für zwei bis drei Rückwärtsstiche fest.
8. Heben Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»**.
9. Ziehen Sie den Stoff vorsichtig heraus und schneiden Sie den Ober- und Unterfaden ab.

» **Die Probenabt ist genäht**



W6 Tipp

Passen Sie die Stichelänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichelänge gewählt werden.

10.2 Nähen einer Probenahrt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches 08

Als Stichmuster wählen Sie zum Beispiel den **elastischen Zickzackstich**, der heutzutage zum Abketteln von festen und auch elastischen Stoffen ausgewählt wird.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Super-Stretch 90
Super-Stretch 75

Einstellungen Probenahrt elastischer Zickzackstich

Einstellungen Probenahrt elastischer Zickzackstich

Probenahrt elastischer Zickzackstich	Stichmuster-Programm	08
	Stichlänge	1 - 3
	Stichbreite	3 - 6
	Nähfuß	Standard-Zickzack-Fuß
	Oberfaden-Spannung	4
	Nadel	Super-Stretch 90 oder 75



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Berührt die Nähnadel während des Nähens Stecknadeln, Reißverschlusszähne oder sonstige Gegenstände besteht durch brechende Nadeln Verletzungsgefahr.

- ▶ Achten Sie stets darauf, dass die Nähnadel während der Näharbeiten keine Metallteile berührt.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schalten Sie die Maschine am **«Ein- und Ausschalter»** ein.
- 2.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

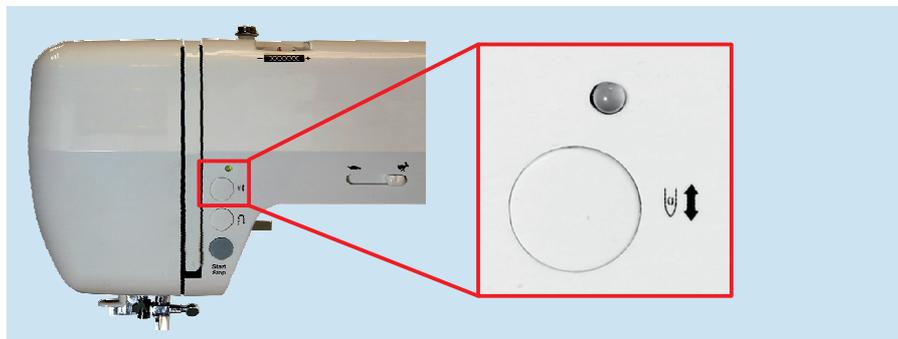
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

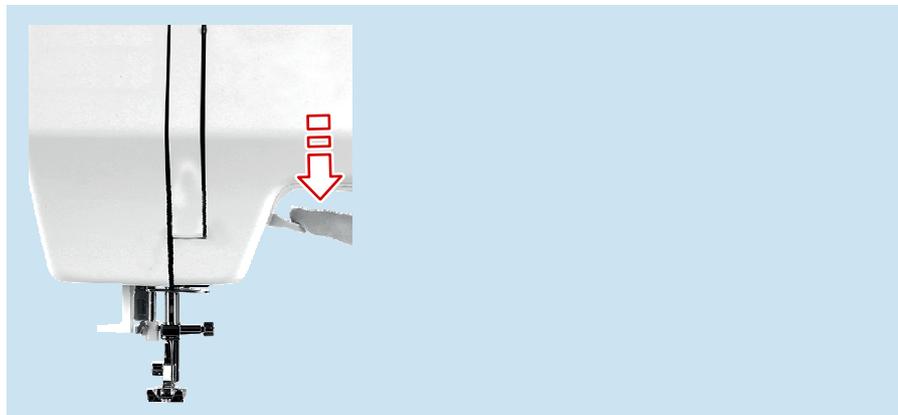
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

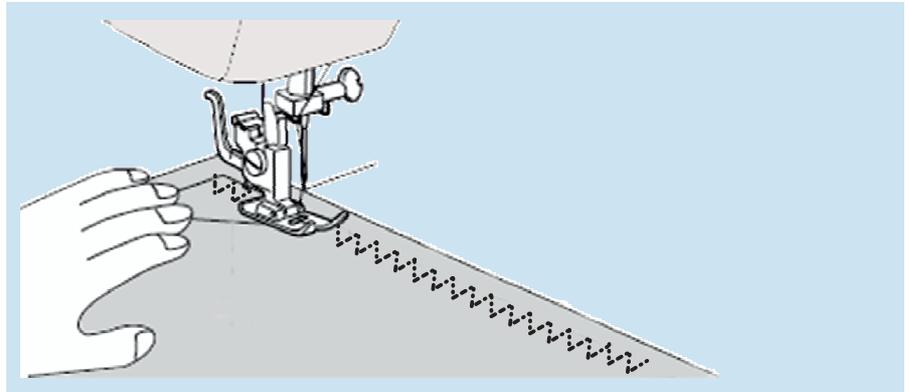


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

3. Senken Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»**.



4. Halten Sie mit einer Hand Faden und Stoff fest.
 ! Die Stoffkante sollte 3 bis 5 Stiche hinter dem ersten Nadeleinstich liegen. Die Nähmaschine kann sich somit am Anfang des Stoffes nicht festnähen.



5. Starten Sie mit dem **«Fußanlasser»** die Maschine und nähen vorwärts.
 ! Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**.
6. Heben Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»**.
7. Schneiden Sie den Ober- und Unterfaden ab, um den Stoff herauszunehmen.

» **Die Probenabt ist genäht**



W6 Tipp

Passen Sie die Stichlänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichlänge gewählt werden.

Verwenden Sie eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP).

11 Stichmuster anwenden

11.1 Stichmuster-Übersicht

Die Stichmuster sind auf der Maschine abgebildet. Zum besseren Auffinden sind sie mit Nummern versehen.

11.2 Stichmuster anwenden

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen alle Stichmuster der Maschine mit ihren Bezeichnungen und Einstellungen für die Anwendung in der Praxis. Ebenfalls erwähnt sind für jedes Stichmuster der korrekte Nähfuß sowie die empfohlene Nadelgröße.

Stichmuster-Übersicht

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Geradstich mittig	00			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Geradstich links	01			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Vernähen am Anfang	02			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Quiltstich	03			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Heftstich	04			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer Geradstich	05			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dreifach gestochene Gesäßnaht	06			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP) oder Titan/Jeans
Zickzackstich	07			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer Zickzackstich	08			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Dessousstich	09			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Blindstich	10			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer-Blindstich links	11			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer-Blindstich rechts	12			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Durchbrochene Naht	13			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Schrittnaht	14			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Bogennaht	15			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	16			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	17			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	18			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	19			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	20			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	21			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	22			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Satinstich	23			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	24			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	25			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	26			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	27			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	28			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	29			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Nutzstich	30			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Abkettelstich	31			90 Superstretch (HAX1SP)
Nutzstich	32			90 Superstretch (HAX1SP)
Quiltstich	33			90 Superstretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Antik- Nostalgiestich	34			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- Nostalgiestich	35			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- Nostalgiestich	36			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Quiltstich	37			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Federstich	38			90 Superstretch (HAX1SP)
Nutzstich	39			90 Superstretch (HAX1SP)
Quiltstich	40			90 Superstretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Quiltstich	41			90 Superstretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Nutzstich	42			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Nutzstich	43			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Nutzstich	44			90 Superstretch (HAX1SP)
Nutzstich	45			90 Superstretch (HAX1SP)
Quiltstich	46			90 Superstretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Quiltstich	47			90 Superstretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Quiltstich	48			90 Superstretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Antik- Nostalgiestich	49			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- Nostalgiestich	50			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- Nostalgiestich	51			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Pro-gramm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Dekora-tions-Zier-stich	52			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions-Zier-stich	53			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions-Zier-stich	54			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions-Zier-stich	55			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions-Zier-stich	56			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions-Zier-stich	57			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions-Zier-stich	58			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Rundge-nähte OV-Naht	59			90 Superstretch (HAX1SP)
Nutzstich	60			90 Superstretch (HAX1SP)
Quiltstich	61			90 Superstretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Quiltstich	62			90 Superstretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Dekora-tions-Zier-stich	63			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions-Zier-stich	64			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions-Zier-stich	65			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Pro-gramm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Dekora-tions- Zier- stich	66			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	67			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	68			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	69			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	70			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	71			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	72			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	73			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	74			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	75			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	76			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	77			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	78			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekora-tions- Zier- stich	79			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Dekorations-Zierstich	80			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	81			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	82			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	83			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	84			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	85			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	86			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	87			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Ösen	88			90 Superstretch (HAX1SP)
Knöpfe annähen	89			90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher	90			90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher	91			90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher	92			90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher	93			90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher	94			90 Superstretch (HAX1SP)

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Pro-gramm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Knopflöcher	95			90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher	96			90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher	97			90 Superstretch (HAX1SP)
Stopfen	98			90 Superstretch (HAX1SP)
Stopfen	99			90 Superstretch (HAX1SP)

11.3 Nutzstiche

Die Stichmuster für Nutzstiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 00 - 02
- 04 - 12
- 14 - 15
- 30 - 32
- 38 - 39 | Abketteln
- 42 - 45
- 59 | Rundgenähte OV-Naht / Abketteln
- 60
- 88 - 99

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich Nadelposition mittig	00		Absteppen von Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Geradstich Nadelposition links	01		Absteppen von Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Geradstich Nadelposition mittig mit Vernähpro- gramm am Anfang	02		Absteppen von Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Heftstich im Geradstich	04		Heften von Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer Geradstich	05		Zum Säumen von T-shirts; elastische Nähte		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dreifach gestochene Gesäßnaht	06		Für stark belastete Nähte, Verstärkungen oder Gesäßnaht		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP) oder Titan / Jeans
Zickzackstich	07		< Enter Text here >		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer Zickzackstich	08		Versäubern von Stoffkanten; Smoken mit dem Gummiband		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dessousstich	09		Kantenzierstich auf dünnen Stoffen „Muschelsaum“		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Blindstich	10		Zum Nähen unsichtbarer Säume		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer-Blindstich links	11		Zum Nähen unsichtbarer Säume		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer-Blindstich rechts	12		Zum Nähen unsichtbarer Säume		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Durchbrochene Nähte	13		Ziernaht		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Schrittnaht	14		Ziernaht		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Bogennaht	15		Saumnaht, zum Beispiel bei elastischen Rocksäumen		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Federstich	31		Overlocknähte, Versäubern, Abketteln		90 Superstretch (HAX1SP)
Federstich	38		Zum Abketteln		90 Superstretch (HAX1SP)

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Federstich	39		Zum Abketteln		90 Superstretch (HAX1SP)
Ösen	88		Zum Nähen von Ösen		90 Superstretch (HAX1SP)
Knöpfe annähen	89		Knöpfe annähen		90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher	90		Knopflöcher nähen		90 Superstretch (HAX1SP)
Stopfen	98		Stopfen		90 Superstretch (HAX1SP)
Stopfen	99		Stopfen		90 Superstretch (HAX1SP)

11.3.1 Geradstiche - Programme 00, 01 und 02 / Stufenloser Nadelversatz Standard-Zickzacknähfuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Die Geradstiche werden zum Absteppen von Nähten verwendet.

Anwendung

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich Nadelposition mittig	00		Absteppen von Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Geradstich Nadelposition links	01		Absteppen von Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Geradstich Nadelposition mittig mit Vernähprogramm am Anfang	02		Absteppen von Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Die Nadelposition können Sie Ihren Näharbeiten anpassen. Sie lässt sich stufenlos von links außen bis nach rechts außen einstellen, siehe „Bedienelemente“ > „Stufenlose Änderung der Nadelposition“ (Seite 34).



W6 Hinweis

Für das Nähen des Geradstiches mit dem Geradstichfuß müssen Sie stets die Nadelposition **mittig** einstellen.

Beim Nähen mit dem Standard Zickzack-Fuß (J) können Sie die Nadelposition stufenlos nach Bedarf einstellen.

Einstellungen Nadelposition

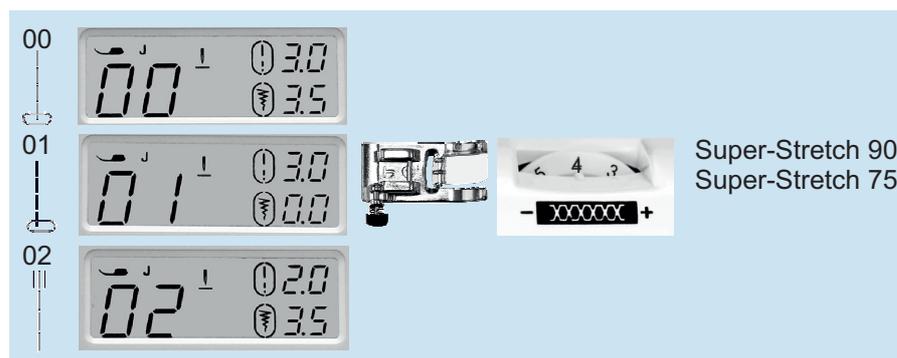
Nr.	Stich	Nadelposition	Stichbreite
1	Geradstich.	links außen 	7
2		mittig 	3,5
3		rechts außen 	0

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln**

Die Nutzstiche der Programmnummern 88 bis 99 dürfen nicht mit der Zwillingnadel genäht werden. Die Nadeln können auf die Stichplatte treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

- Nähen Sie niemals die Nutzstiche 88 bis 99 mit der Zwillingnadel.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Einstellungen Geradstiche

**Voraussetzung:**

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

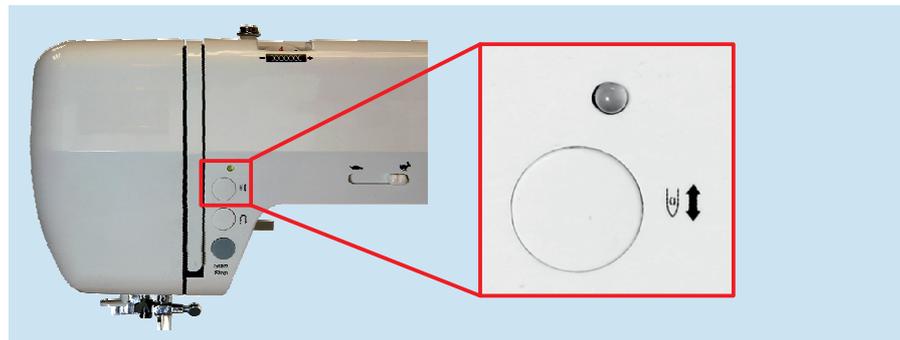
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Heften und bügeln Sie die Stoffteile vor dem Nähen.
3. Wählen Sie ein Stichmusterprogramm für den Geradstich aus.
4. Legen Sie den Stoff doppelt.
 - ! Verwenden Sie einen Baumwollstoff von mittlerer Qualität. Bei dickeren Stoffen, wie zum Beispiel Jeansstoff, erhöhen Sie die Stichlänge auf 4.
5. Legen Sie den Stoff auf die **Stichplatte**.
 - ! Achten Sie darauf, dass die Stoffkante mindestens 5 Stichlängen hinter der Nähnaedel liegt, um rückwärts nähen zu können.
6. Nähen Sie 2 bis 3 Stiche rückwärts.
7. Nähen Sie die Naht vorwärts. Gegen Ende der Naht verlangsamen Sie die Nähgeschwindigkeit.
8. Nähen Sie 2 bis 3 Stiche rückwärts.

» **Die Naht mit dem Stichmuster Geradstich ist genäht**



W6 Tipp

Passen Sie die Stichlänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichlänge gewählt werden.

- Bei dünnen, festen Stoffen, z.B. Organza = Länge 2.
- Bei normalen, festen Stoffen, z.B. nicht dehnbare Baumwolle = Länge 3
- Bei dickeren, festen Stoffen, z.B. Jeans = Länge 4 - 5

Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP).

11.3.2 Heftstich - Programm 04 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Um zwei Stoffe präzise nähen zu können, werden sie mit dem Heftstich vorübergehend zusammengeheftet. Verwenden Sie für den Heftstich die dünne W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP), damit die Einstiche später nicht mehr zu sehen sind.



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Einstellungen Heftstich

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

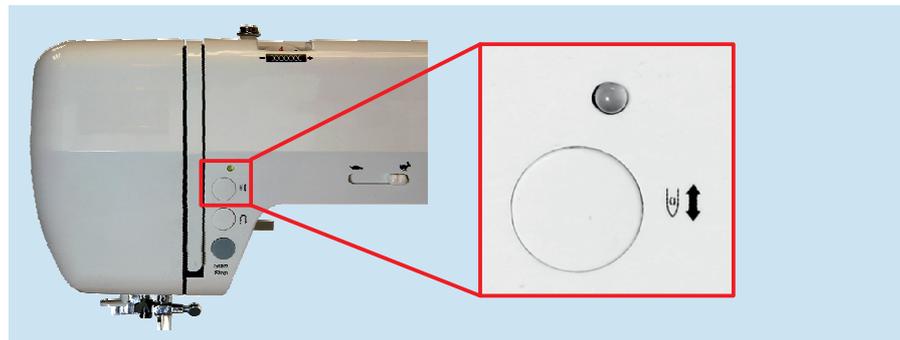
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

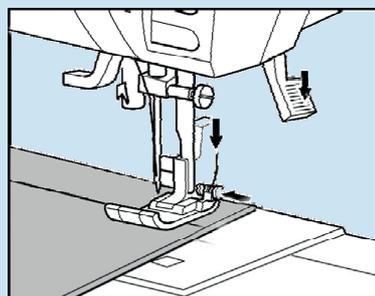
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

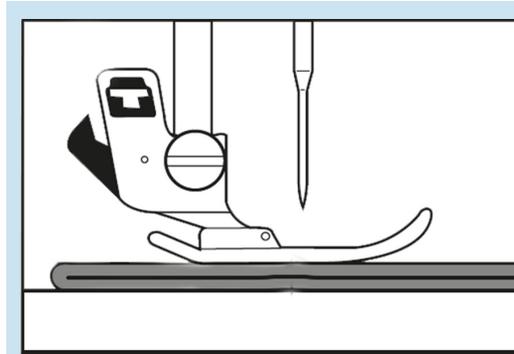
2. Heben Sie den Nähfuß an und legen den Stoff auf die Stichplatte.

3. Senken Sie den Nähfuß auf den Stoff ab.

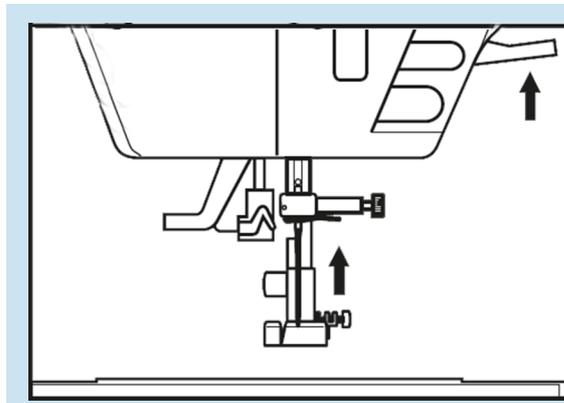


4. Beginnen Sie mit dem Nähvorgang.

! Der Stoff wird gleichmäßig nur jeweils einen Stich weiter transportiert. Die Nähmaschine stoppt automatisch.



5. Heben Sie den Nähfuß an und schieben den Stoff etwa 2 bis 3 Zentimeter weiter.



6. Wiederholen Sie die Schritte 2. bis 4. so oft, bis die Heftnaht vollständig genäht ist.

» **Die Heftnaht ist genäht**

**11.3.3 Zickzackstich - Programm 07
Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75**

Ihre Nähmaschine näht Zickzackstiche in verschiedenen Stichbreiten und Stichlängen. Diese werden mit Hilfe der Tasten Stichmusteränge und Stichmusterbreite eingestellt.



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

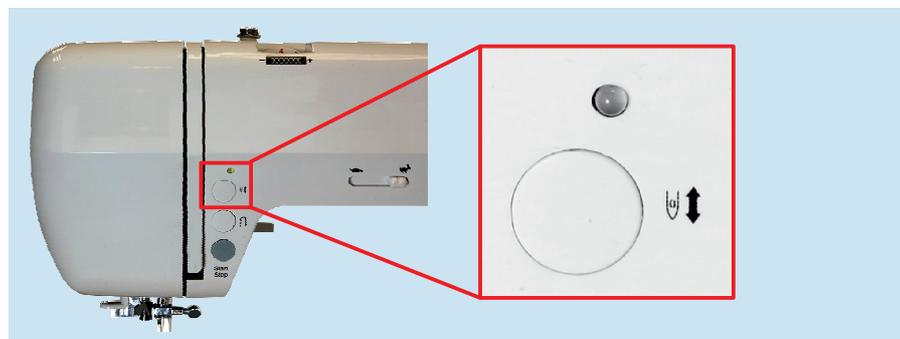
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Super-Stretch 90
Super-Stretch 75

Einstellungen Zickzackstich



W6 Hinweis

Stichlänge und **Stichbreite** können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.



W6 Tipp

Früher wurde der Zickzackstich zum Abheften benutzt. Gute Alternativen sind der schrägliegende Geradstich, der Versäuberungs- / Abkettelstich oder der elastische Zickzackstich.

11.3.4 Elastischer Zickzackstich - Programm 08 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Dieser Stich wird zum Aufnähen von Gummibändern und zum Versäubern von Synthetik- und anderen Stretchstoffen verwendet, die schnell Falten werfen.



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Super-Stretch 90
Super-Stretch 75

Einstellungen Zickzackstich


W6 Hinweis

Stichlänge und **Stichbreite** können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Gummiband aufnähen / Smoken:

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.


W6 Hinweis

Beachten Sie:

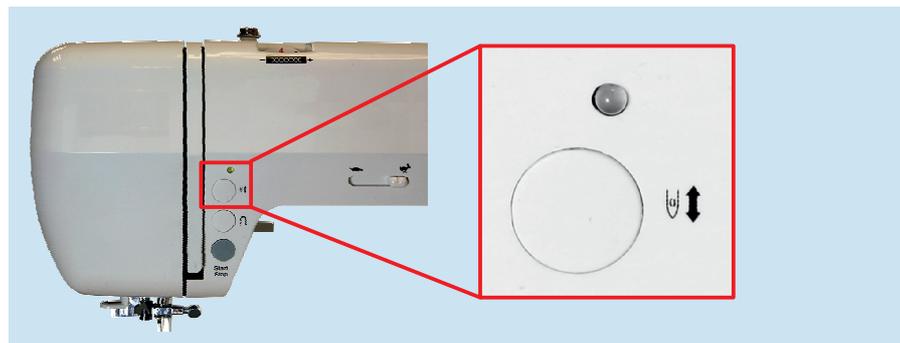
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

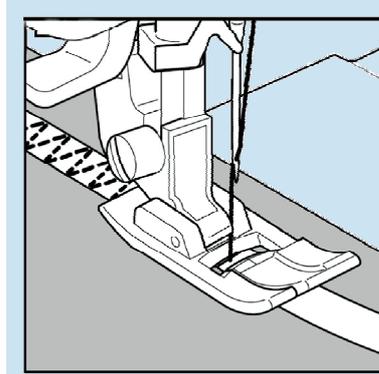
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

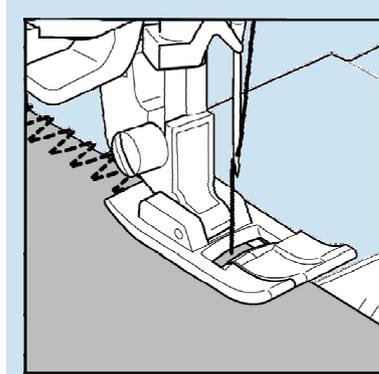
2. Nähen Sie den Stoff auf die linke Seite.
3. Legen Sie das breitere Gummiband auf den Stoff.
4. Fixieren Sie das Gummiband mit dem elastischen Zickzackstich (Programm 08).
 ! Durch Anziehen des Gummibandes bestimmen Sie selbst wie stark gesmokt werden soll.
5. Fassen Sie das Gummiband vor und hinter dem Nähfuß an und halten es während des Nähens gespannt.



Überwendling nähen:

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- ▶ Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Nadel noch knapp in den Stoff einsticht.



11.3.5 Elastischer Geradstich - Programm 05 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Diese starken und haltbaren Stiche sollten Sie dann verwenden, wenn Elastizität und Stabilität erforderlich sind um Komfort und Haltbarkeit zu gewährleisten.



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

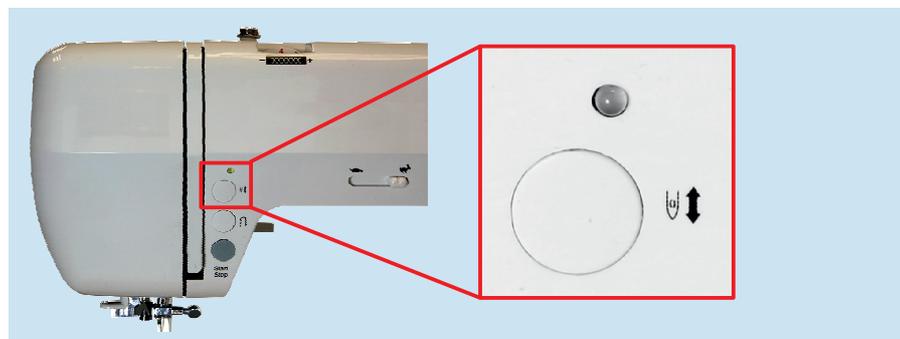
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Super-Stretch 90
Super-Stretch 75

Einstellungen Zickzackstich



W6 Hinweis

Stichlänge und **Stichbreite** können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.



W6 Tipp

Bei sich stark ausdehnenden und dünnen Stoffen ist es erforderlich, diese Stoffe auf der linken Seite mit einer Einlage oder Stickvlies zu verstärken.

**11.3.6 Overlocknähte: Versäubern von Stoffen am Rand
Programme 08, 31, 38, 39 und 59
Blindstichfuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75**

Diese Stiche

- werden benutzt, um Stoffe vor dem Ausfransen zu schützen.
- können Stoffe in einem Arbeitsgang Zusammennähen und Versäubern. Sie werden bei festen Baumwollstoffen oder bei Stoffen eingesetzt, die sich dehnen und leicht zusammenziehen können.

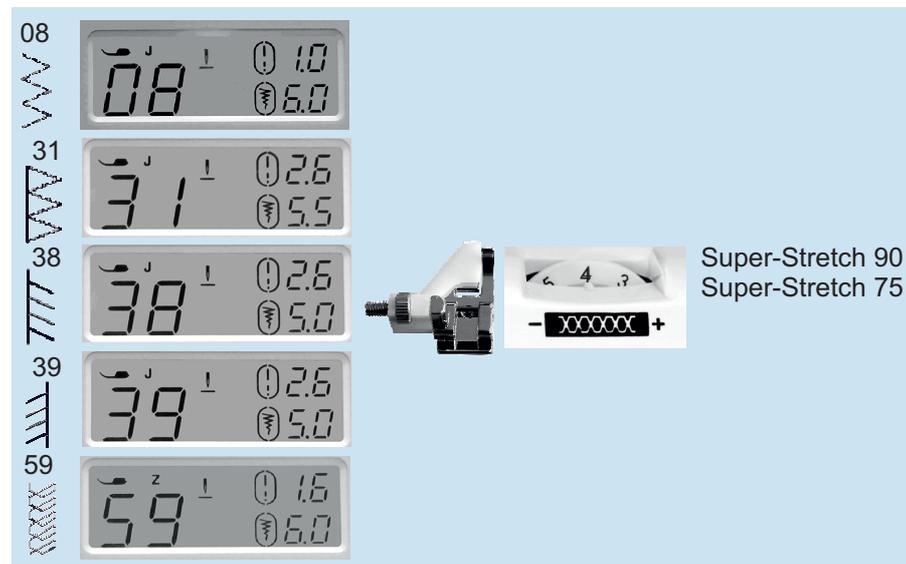
Anwendung

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Elastischer Zickzackstich	08		Versäubern von Stoffkanten; Abketteln		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Abkettelstich	31		Zum Abketteln des Stoffrandes		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Federstich	38		Zum Abketteln des Stoffrandes		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Federstich	39		Zum Abketteln des Stoffrandes		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Anwendung

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Rundgenähte OV-Naht	59		Zum Abketteln des Stoffrandes		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Super-Stretch 90
Super-Stretch 75

Einstellungen Overlock


Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

**W6 Hinweis**

Den Blindstichfuß montieren Sie nur, wenn Sie den Stoffrand abketteln müssen.

Wenn Sie in der Mitte des Stoffes nähen, müssen Sie den Standard-Zickzacknähuß verwenden.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln**

Die Einstellung der Stichbreite muss dem Nähfuß angepasst werden. Wird eine falsche Stichbreite gewählt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

► Passen Sie stets die Stichbreite an den montierten Nähfuß an.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.

**W6 Hinweis**

Beachten Sie:

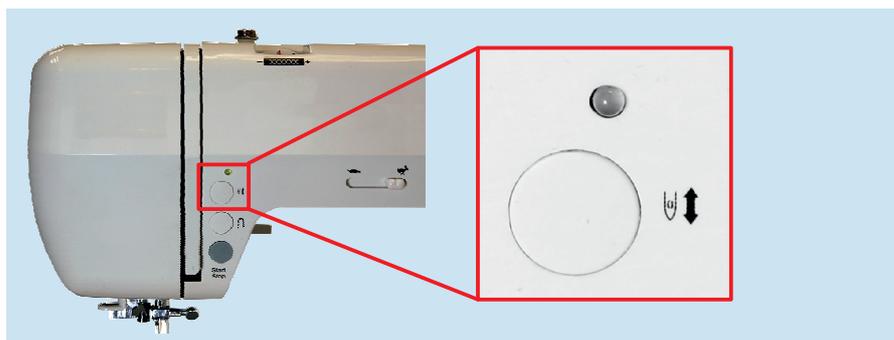
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

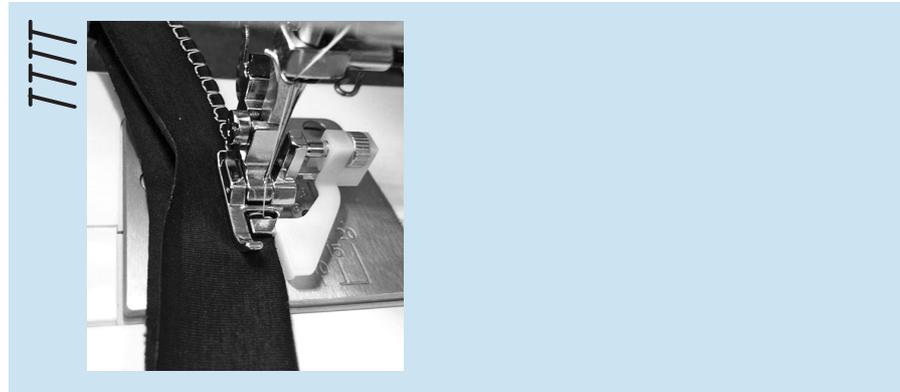
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Legen Sie die Stoffkante neben den Bahnführer des Blindstichfußes und beginnen Sie zu nähen.

! Zum Abketteln und Versäubern empfehlen wir Ihnen das Nähprogramm „Federstich“.



» Die Naht mit dem Blindstichfuß als Anlegehilfe beim Stoff ist genäht



W6 Tipp

Als Fuß benutzen Sie den Blindstichfuß oder den Overlock-Fuß und nutzen die Anlegekante, die Sie direkt zum Abketteln des Stoffrandes als Führungshilfe benutzen.

11.3.7 Durchbrochene Nähte: Programme 13, 14, 32, 36, 37 und 41 Standard Zickzack-Fuß / Applikationsfuß Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Dieses Stichmuster erzeugt auf damit zusammengenähten Stoffteilen eine durchsichtige Naht. Die Naht verleiht auch einfachen Kleidungsstücken einen interessanten Look. Bei Verwendung von Ziergarn für die Ober- und Unterfäden erhält die Naht ein handgearbeitetes Aussehen.

Anwendung

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Durchbrochene Nähte	13				J 90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Schrittnaht	14				J 90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Nutzstich	32				J 90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- Nostalgiestich	36				J 90 oder 75 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Anwendung

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Quiltstich	37				J 90 oder 75 Superstretch (HAX1SP) oder Quiltnadel

Die Anwendung des Stichmusters wird detailliert am Beispiel „Durchbrochene Naht“, Programm 13 erklärt.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Beispiel: Einstellungen durchbrochene Naht, Programm 13



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer“.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

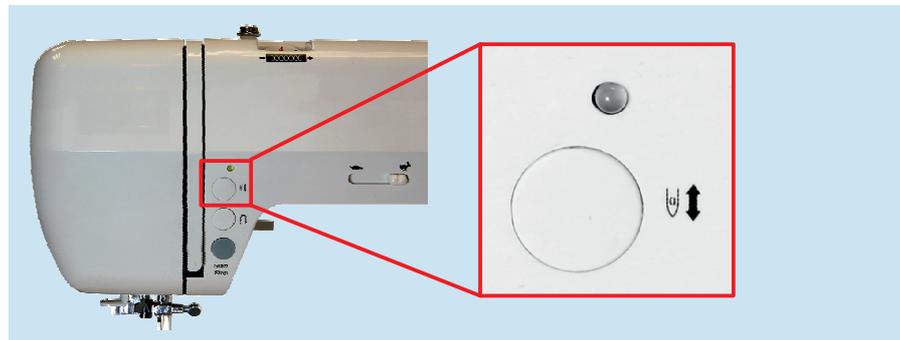
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

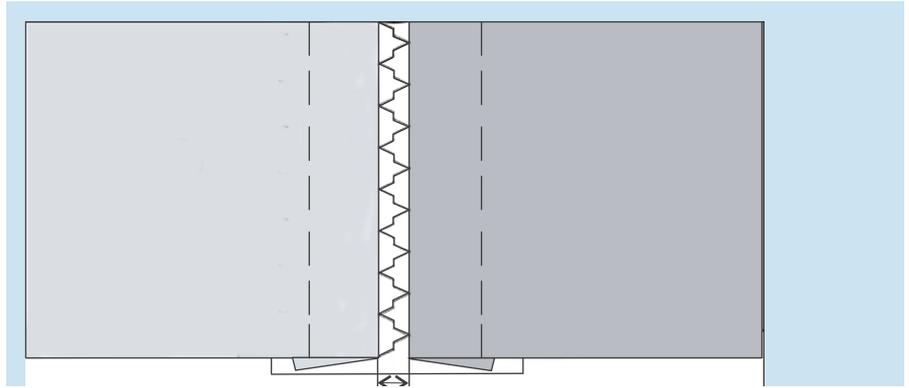
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Schlagen Sie beide Stoffkanten um jeweils 1,5 cm um und streichen Sie die Kanten glatt.
3. Bügeln Sie die Kante gut ab.
4. Legen Sie Papier unter beide Stoffteile.
5. Heften Sie die Kanten in einem Abstand von 0,3 cm mit einem Heffaden auf Papier.



- 6.** Nähen Sie langsam an den Stoffkanten entlang.
! Achten Sie darauf, dass die Nadel beide gefalteten Stoffkanten durchsticht.

» **Die durchbrochene Naht ist genäht**

11.3.8 Dreifach gestochener Geradstich: Programm 06 Standard-Zickzack-Fuß, Jeans- oder Titannadel

Dieser Stich wird verwendet, wenn starke und haltbare Nähte erforderlich sind wie

- bei der Gesäßnaht für Hosen
- beim Taschenboden
- bei Hosen- und Hemdtaschen
- bei Jacken.



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

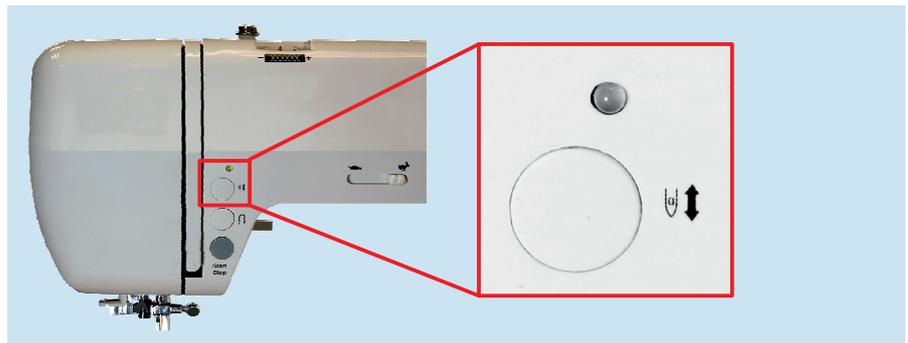
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

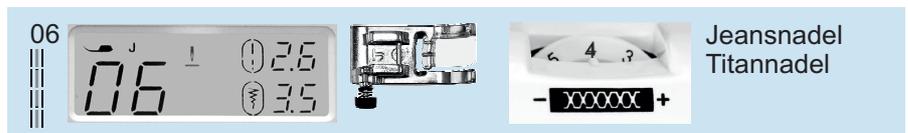
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Einstellungen Dreifach gestochener Geradstich



W6 Hinweis

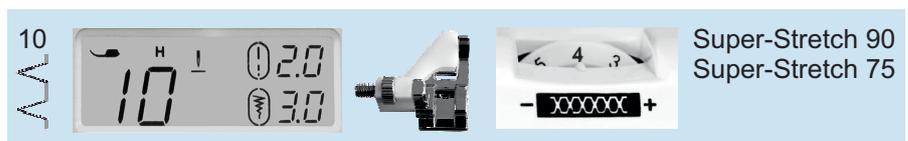
Die **Stichlänge** können Sie nicht unbegrenzt, sondern nur in den vorgegebenen Bereichen ändern.

11.3.9 Blindstich, elastischer Blindstich: Programm 10, 11, 12 Blindstichfuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Der **Blindstich**, Programm 10 (elastischer Blindstich links, Programm 11 und elastischer Blindstich rechts, Programm 12) eignet sich besonders für das Nähen unsichtbarer Säume.

Die Anwendung des Stichmusters wird detailliert am Beispiel Blindstich, Programm 10, erklärt.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Blindstich Programm 10



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

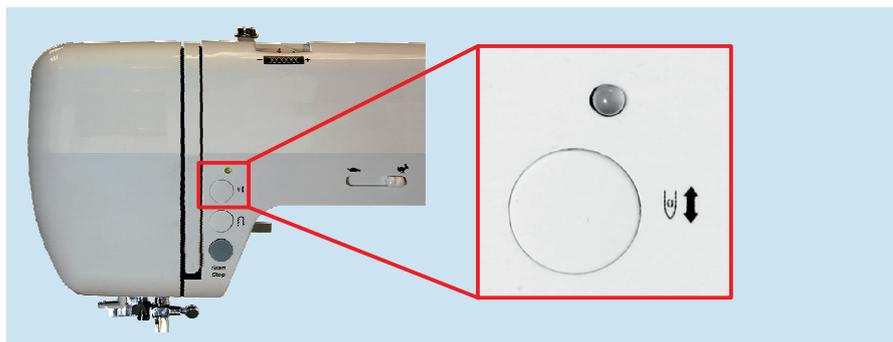
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

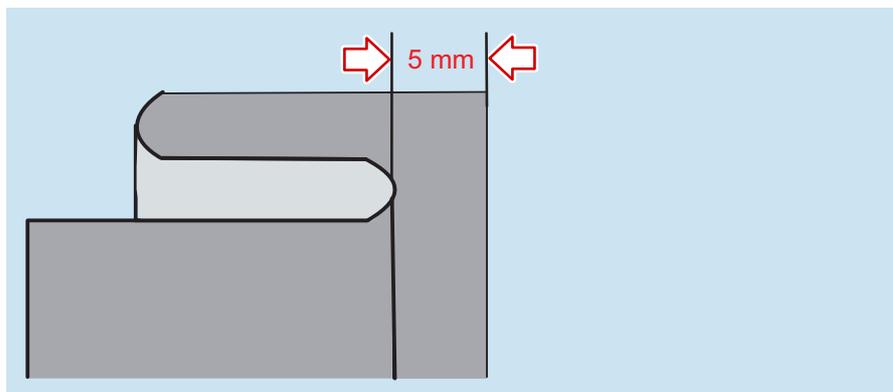
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

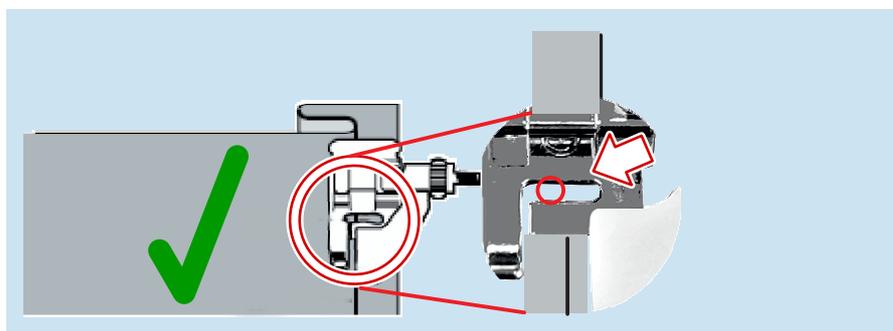


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Bügeln oder heften Sie den Saum vor dem Nähen.
! Dieser Arbeitsschritt ist erforderlich, um eine saubere Naht zu erhalten.
3. Legen Sie den Stoff mit der Rückseite nach oben.
4. Falten Sie die Stoffkante zur gewünschten Saumbreite.



5. Positionieren Sie den Stoff so, dass die Führung des **«Nähfußes»** an der Saumkante anliegt.
! Die Nadel soll möglichst knapp in den Rand der Saumfalte einstecken. Durch Drehen der Schraube am **«Blindstich-Fuß»**, werden die rechte und linke Einstichposition der Nadel bestimmt.

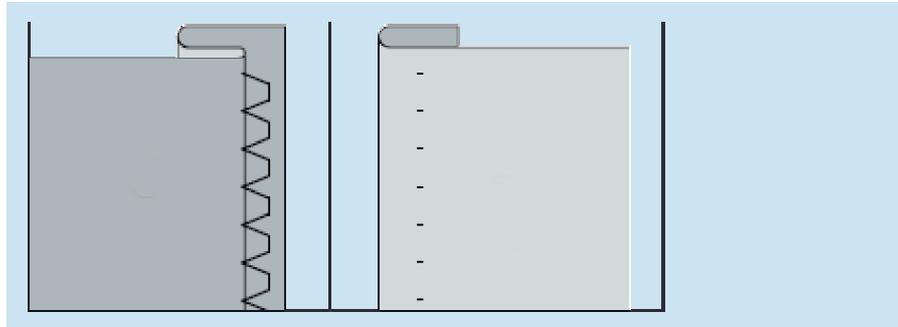


Richtige Nadelposition

6. Nähen Sie die Naht.

7. Wenden Sie den Stoff.

- ! Haben Sie den Saum mit einem Faden angeheftet, müssen Sie den Heftfaden entfernen.
 Das linke Bild zeigt die Stoffrückseite, das rechte die Stoffvorderseite.

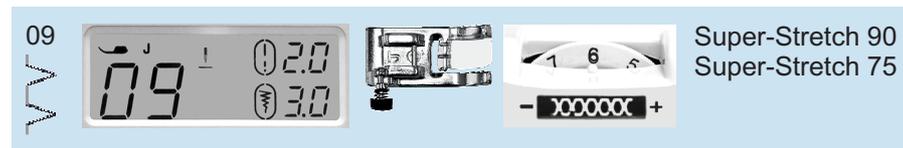

W6 Tipp

Blindstiche können nicht genäht werden, wenn der linke Nadeleinstichpunkt den Saum nicht erfasst. Erfasst die Nadel zu viel vom Saum, kann der Stoff nicht aufgefaltet werden und es erscheint eine große und unschöne Naht auf der Vorderseite des Stoffes.

**11.3.10 Dessousstich: Programm 09
 Standard-Zickzacknähhfuß, Super-Stretch-Nadel 75**

Der **Dessousstich** eignet sich besonders als Kanten-Zierstich (ähnlich Spitzen) auf leichten Stoffen.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Dessousstich



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

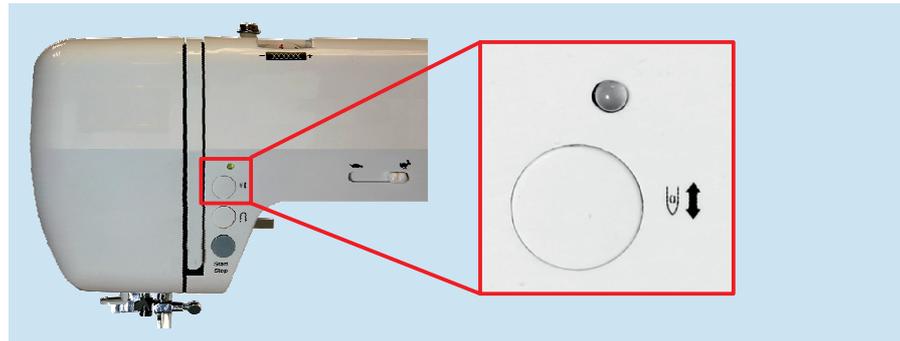
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Stellen Sie das **«Oberfaden-Spannungs-Einstellrad»** auf den Wert 6.
 ! Für diesen Stich ist eine höhere Oberfaden-Spannung wichtig.
3. Den Stoff schräg zum Fadenlauf des Stoffes nähen, indem der Stoff so unter den Nähfuß gelegt wird, dass die geraden Stiche entlang des Saums laufen und die **Dessousstiche** leicht über die gefaltete Stoffkante hinaus gehen.

» **Der Dessousstich ist genäht**

11.4 Satinstiche

Die Stichmuster für Satinstiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 13
- 16 - 29
- 32
- 36
- 56 - 58

Der Satinstich ist ein sogenannter Plattstich. Er wird zum Verschönern von Bekleidung, Taschen und Tischwäsche verwendet

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog . Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Durchbrochene Naht	13		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	16		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	17		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	18		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog . Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Satinstich	19		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	20		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	21		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	22		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	23		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	24		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	25		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	26		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	27		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	28		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	29		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Nutzstich	32		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP)
Antik- Nostalgiestich	36		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	56		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	57		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zier- stich	58		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Als Anwendungsbeispiel für einen Satinstich wird hier das Stichmuster Bogennaht, Programmnummer 16, für einen dekorativen Tischdeckenabschluss detailliert beschrieben.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Satinstich


Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer“.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.


W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite.

Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach Stoffart an.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

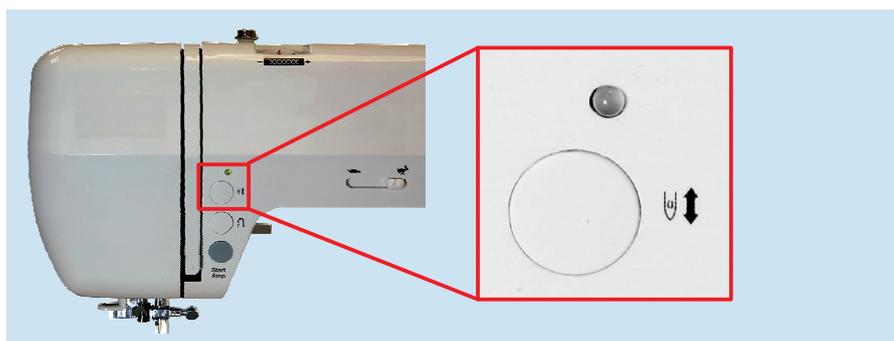
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

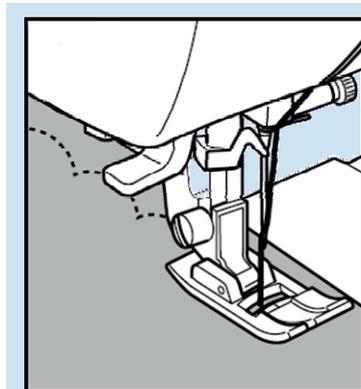
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

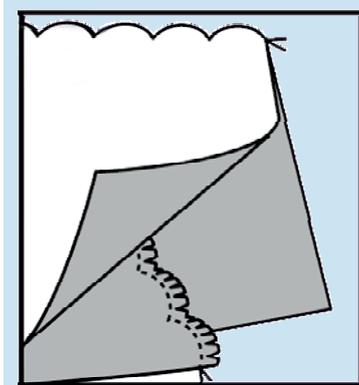


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

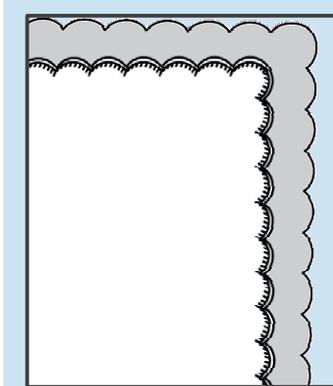
2. Falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
3. Zeichnen Sie auf den Stoff mit einem Abstand von ca. 1 cm zur Stoffkante die gewünschte Bogennaht.
4. Nähen Sie mit einem Geradstich entlang der vorgezeichneten Bogennaht.



5. Schneiden Sie mit einer Schere die Bogenenden senkrecht ein.
6. Wenden Sie den Stoff um und drücken Sie die Bogennaht nach außen.



▼ Das Ergebnis



7. Bügeln Sie den Stoff gut ab.

» **Die Bogennaht ist im Satinstich genäht**

11.5 Dekorations- und Zierstiche

Diese Stiche verwenden Sie, um Damen- und Kinderkleidung oder Tischwäsche an den Rändern zu verschönern.

Die Stichmuster für Dekorations- und Zierstiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 48
- 52 - 58
- 63 - 87

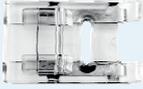
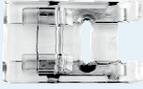
Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Quiltstich	48		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Quiltnadel

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zier- stich	52		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	53		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	54		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	55		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	56		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	57		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	58		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	63		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	64		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	65		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	66		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	67		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	68		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	69		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	70		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zierstich	71		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	72		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	73		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	74		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	75		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	76		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	77		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	78		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	79		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	80		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	81		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	82		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	83		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	84		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zierstich	85		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zier- stich	86		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	87		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Als Anwendungsbeispiel für einen Dekorations- und Zierstich wird hier das Stichmuster der Programmnummer 48 für einen dekorativen Tischdeckenabschluss detailliert beschrieben.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Dekorations- und Zierstich


Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer“.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.


W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend auf die Stoffunterseite.

Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach Stoffart an.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.


W6 Hinweis

Beachten Sie:

Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

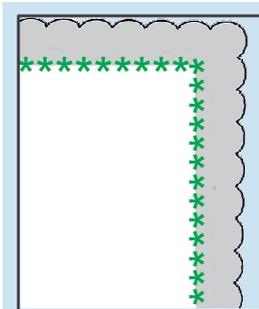
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Legen Sie den Stoff doppelt.
3. Nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm.
4. Bügeln Sie den Stoff gut ab.
5. Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff.



» **Der Dekorations- / Zierstich ist genäht**


W6 Tipp

Verwenden Sie für ausgefallene Stiche unser W6 Multicolorgarn, mit dem Sie außergewöhnliche Effekte erzielen können.

11.6 Antikstiche | Nostalgiestiche

Die Stichmuster für Antik- und Nostalgiestiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 34 - 36
- 42
- 49 - 51
- 61 - 63
- 66 - 68

Die gerade wieder in Mode kommenden Antik- und Nostalgiestiche werden Sie verführen, trendige Kombinationsmöglichkeiten in Ihrer Nähgarderobe zu erstellen.

Anwendungen

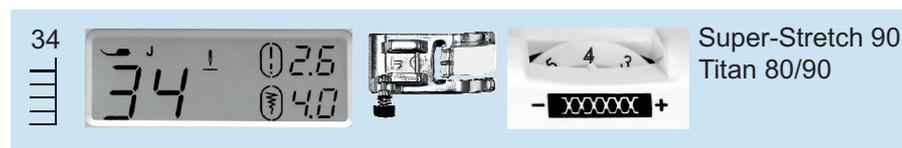
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Antik- Nostalgiestich	34		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAx1SP) oder Titan 80/90
Antik- Nostalgiestich	35		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAx1SP) oder Titan 80/90
Antik- Nostalgiestich	36		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAx1SP) oder Titan 80/90
Nutzstich	42		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAx1SP) oder Titan 80/90
Antik- Nostalgiestich	49		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAx1SP) oder Titan 80/90
Antik- Nostalgiestich	50		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAx1SP) oder Titan 80/90
Antik- Nostalgiestich	51		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAx1SP) oder Titan 80/90
Quiltstich	61		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAx1SP) oder Quiltnadel
Quiltstich	62		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAx1SP) oder Quiltnadel
Dekorations- Zierstich	63		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAx1SP) oder Titan 80/90

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zier- stich	66		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	67		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations- Zier- stich	68		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Als Anwendungsbeispiel für einen Antik- und Nostalgiestich wird hier das Stichmuster der Programmnummer 34 detailliert beschrieben.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Antik- und Nostalgiestich


Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer“.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.


W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend auf die linke Stoffseite.

Passen Sie Stichbreite und Stichelänge je nach Stoffart an.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

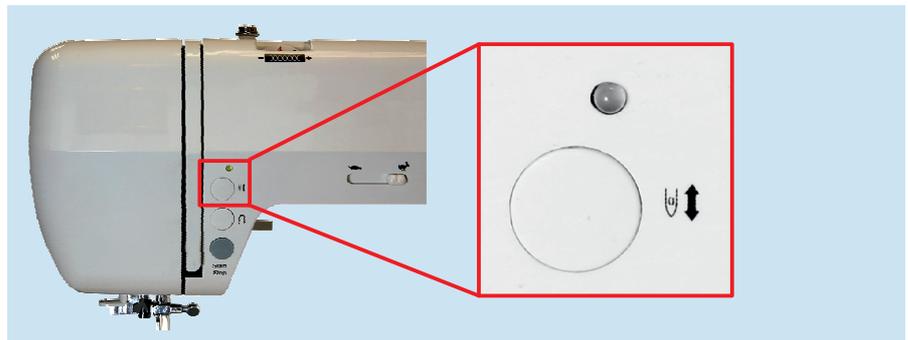
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

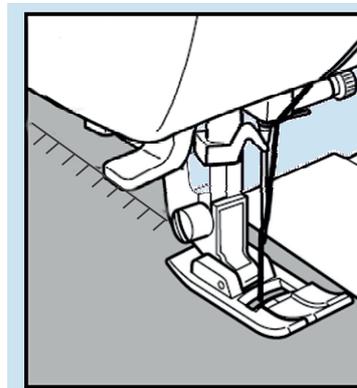
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Legen Sie den Stoff doppelt und nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm.



3. Bügeln Sie den Stoff gut ab.
4. Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff.

» **Der Antik- / Nostalgiestich ist genäht**



W6 Tipp

Verwenden Sie für ausgefallene Stiche unser W6 Multicolorgarn, mit dem Sie außergewöhnliche Effekte erzielen können.

11.7 Quilten: Programm 03

Als Quilten oder Steppen bezeichnet man das Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen beim Nähen. Dabei erzeugen die Nähte auf der Oberfläche des Werkstücks bestimmte Muster. Aus dem Verb quilten abgeleitet dient der Begriff Quilt als Bezeichnung für eine gesteppte Zierdecke, genutzt als Tagesdecke auf Möbeln oder als Wandschmuck. Musste früher ein Quilt in mühevoller Handarbeit hergestellt werden, können heute Nähmaschinen diese Arbeit übernehmen – sofern sie über Quiltstiche verfügen.

11.7.1 Anwendungen



W6 Tipp

Für extrem dicke Quiltarbeiten empfehlen wir den **«Freihand-Quiltfuß»**, der Ihnen ein müheloses Bearbeiten aller Quernähte ermöglicht. Den Freihand-Quiltfuß können Sie in unserem W6 Wertarbeit Internet-shop, Kategorie **Zubehör**, kaufen.

Die Stichmuster für Quiltstiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 03
- 33
- 37
- 40
- 41
- 46 - 48
- 61 - 62
- 66 - 67

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog . Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Quiltstich	03		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	33		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	37		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	40		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	41		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	46		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	47		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	48		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	61		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	62		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Dekorations- Zierstich	66		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Dekorations- Zierstich	67		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel



W6 Hinweis

Beachten Sie:

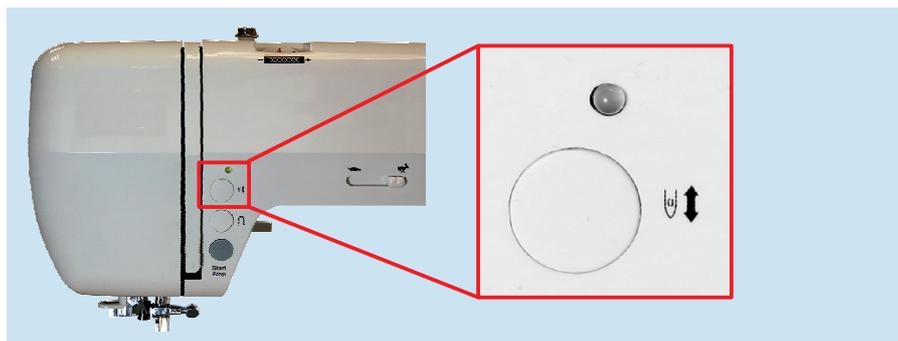
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

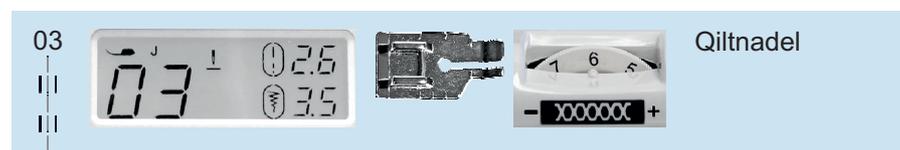


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Bitte beachten Sie, dass das Quilten eine gewisse Übung voraussetzt.

Ein Quilt besteht aus den drei verschiedenen Materiallagen für die Oberseite, die Unterseite und die Füllung aus Wolle, Baumwolle, Seide oder Synthetik. Die Oberseite wird aus vielen verschiedenen Stoffstücken zusammengesetzt, während die Unterseite meist aus einer Stoffbahn besteht.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Quiltstich (Einstellrad Oberfadenspannung: die 4 ist verdeckt)

Einstellungen Quiltstich

Quiltstiche	Stichmuster-Programm	03
	Stichlänge	3 - 4
	Stichbreite	3,5
	Nähfuß	1/4-inch-Fuß
	Oberfaden-Spannung	4 - 7
	Nadel	Quiltnadel



W6 Tipp

Wählen Sie unabhängig von den oben angegebenen Einstellungen für Quiltstiche zum Verzieren von Patchworkblöcken (zum Beispiel Crazy Quilten) die Stiche 7, 12, 17, 21, 22, 23, 24, 27.

Diese Stiche dürfen Sie nicht mit dem Quiltfuß nähen. Verwenden Sie dazu den offenen Applikationsfuß.

11.7.2 Anbringen eines Quiltlineals

Gehen Sie wie folgt vor:



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



Benötigt wird:

- Eine Schere
- Quiltlineal



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wenn Sie zum Quilten den Quiltfuß verwenden, kann die Nadel dann brechen, wenn sie einen anderen Stich als den Geradstich mit Nadelposition mittig verwenden. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

- ▶ Nähen Sie stets mit dem Geradstich, Nadelposition mittig, wenn Sie den Quiltfuß verwenden.
Die oben genannten Stiche 7, 12, 17, 21, 22, 23, 24, 27 dürfen Sie mit dem Quiltfuß nicht nähen.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Nähen Sie die Stoffstücke für die Oberseite mit einer Nahtzugabe von etwa 6 mm zusammen.
2. Montieren Sie das Quiltlineal in die dafür vorgesehene Öffnung im Nähfußschaft.



3. Stellen Sie den gewünschten Nahtabstand durch Verschieben des Quiltlineals ein.
4. Nähen Sie die drei Lagen Material zusammen.

» **Das Quilten mit dem Quiltlineal ist ausgeführt**



W6 Tipp

Durch schnelles Nähen und Führen erhalten Sie lange Stiche. Durch langsames Nähen und Führen erhalten Sie kurze Stiche.

Stilbild und eine gleichmäßige Linienführung verbessern sich merklich mit steigender praktischer Erfahrung.

Eine Schritt für Schritt Anleitung zum Quilten finden Sie auf unserer W6 Internetseite unter *Nähprojekte / Patchen & Quilten*

11.8 Patchen / Patchwork: Programm 00

Stoffe von verschiedener Art, Form, Farbe und Musterung harmonisch zu etwas Neuem, Einmaligen zusammenfügen, dieses Verfahren wird Patchen genannt. Das Ergebnis ist ein Patchwork (deutsch: Flickwerk). Lange Zeit wurden in Handarbeit hauptsächlich Decken und Wandbehänge auf diese Weise hergestellt. Dank moderner Nähmaschinen wird das Verfahren heute für Objekte mit ganz unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten genutzt. Unter anderem für Kissen, Taschen, Stoffkörbe, Tischsets, Spielzeug und Verzierungen auf Bekleidungsstücken. Probieren Sie es aus!



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

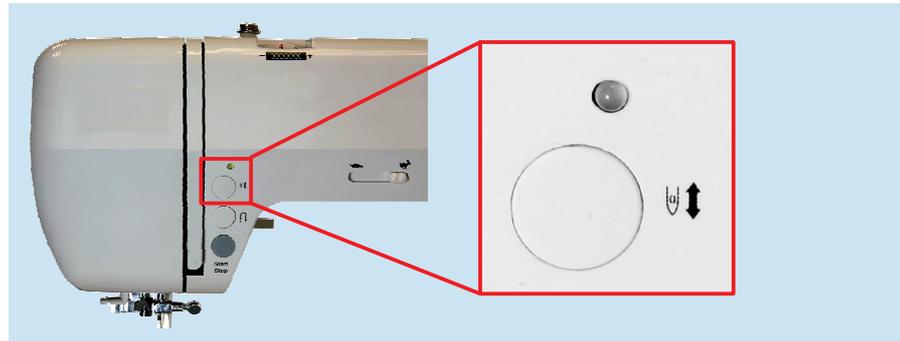
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.



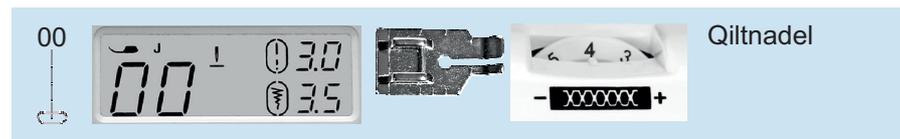
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten



W6 Tipp

Nähen Sie Patchwork-Teile mit dem **Geradstich 00** zusammen. Verschönern Sie die Patchworkarbeit zum Beispiel mit dem **Zierstich 48** (Sternchen), den Sie mit dem offenen Applikationsfuß nähen. Weitere Anregungen zum Patchen finden Sie auf unserer W6 Internetseite unter **Nähprojekte / Patchen & Quilten**.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Patchstich. (Einstellrad Oberfadenspannung: die 6 ist verdeckt)

Einstellungen Patchstich

Patchstich	Stichmuster-Programm	00
	Stichlänge	1 - 3
	Stichbreite	5
	Nähfuß	1/4-inch-Fuß
	Oberfaden-Spannung	4
	Nadel	W6 Quiltnadel

Patchen erfolgt in drei Arbeitsschritten.

11.8.1 Arbeitsschritt 1

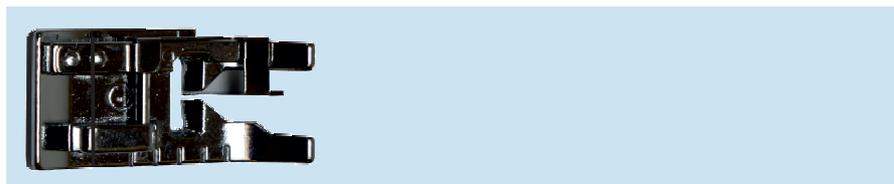
Die einzelnen Stoffteile werden nach einem vorab entwickelten Muster zu einer größeren Fläche aneinander oder auch aufeinander genäht. Für das Zusammennähen der Teile mit der Maschine gibt es zahlreiche Techniken. Für jede Technik gilt: Der W6 Nähmaschinen 1/4 inch-Patchwork-Quiltfuß führt die für Patchwork-Arbeiten typische 1/4 Inch-Naht (6,3 Millimeter) sauber und präzise aus.



Der 1/4 inch-Patchwork-Quiltfuß

11.8.2 Arbeitsschritt 2

Bei den in einem Patchwork zusammengenähten Blöcken wird die Nahtzugabe meist auf die dunklere Seite des zusammengenähten Teils gebügelt. Die Seite neben der Naht, auf die keine Nahtzugabe gebügelt ist, heißt die tiefere Seite. Sie bildet den sogenannten Nahtschatten. Beim Patchen wird im Nahtschatten genäht, also auf der Seite ohne Nahtzugabe. Eine Arbeitserleichterung für das Nähen im Nahtschatten bietet der W6 Nähmaschinen Patchworkfuß-Nahtschattenfuß (Sonderzubehör). Er hat eine außergewöhnlich lange Führungsschiene, die ein Verrutschen beim Nähen verhindert. Das ist ideal für das Nähen im Nahtschatten.



W6 Patchworkfuß-Nahtschattenfuß

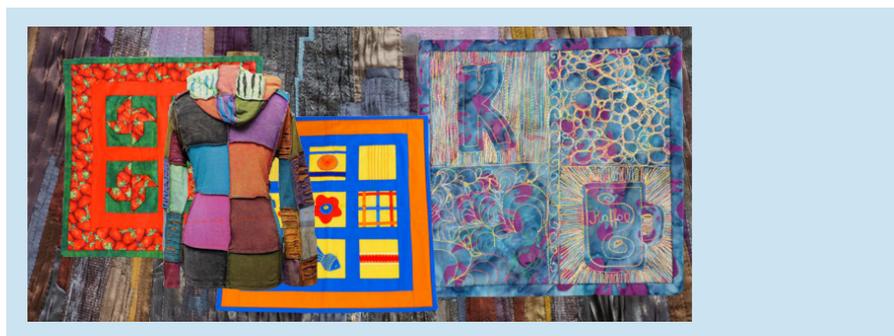
11.8.3 Arbeitsschritt 3

Um dekorative Effekte bei Patchworkarbeiten zu erzielen, sollten sich die verwendeten Materialien hinsichtlich ihrer Art, Beschaffenheit und Farbe unterscheiden. Und nutzen Sie den richtigen Stich für das Zusammennähen der Teile. Verwenden Sie für diesen Stich die Standardausführung des Zickzack-Fußes.

Und so geht's:

- Nähen Sie die Patchwork-Teile mit Geradstichen zusammen.
- Drücken Sie die Nahtzugabe immer auf die dunkle Seite. Bügeln hilft in diesem Fall.

Verschönern Sie die Patchworkarbeit mit Zierstichen



Beispiel einer Patchworkarbeit

11.9 Knopflöcher: Programme 90 bis 97

Knopflochschiene, Super-Stretch-Nadel 90

Mit der Maschine können Sie Knopflöcher für vier verschiedene Knopflocharten in allen üblichen Größen nähen:

- Eckiges Knopfloch: Programm 90 und 91
- Augenkнопloch: Programme 92 und 93
- Rundes Knopfloch: Programme 94, 95 und 96
- Stretchknopfloch: Programm 97

Der Vorgang des Nähens aller vier Knopflocharten ist identisch und wird unter „Knopflöcher nähen“ (Seite 138) beschrieben.

Ebenso ist der Vorgang des Aufschneidens aller vier Knopflocharten identisch und wird unter „Knopfloch aufschneiden“ (Seite 142) beschrieben.



W6 Tipp

Um gute Nähergebnisse auf allen Stoffen zu erzielen, ist es erforderlich, diese Stoffe mit einer Einlage oder Stickvlies auf der linken Seite zu verstärken.

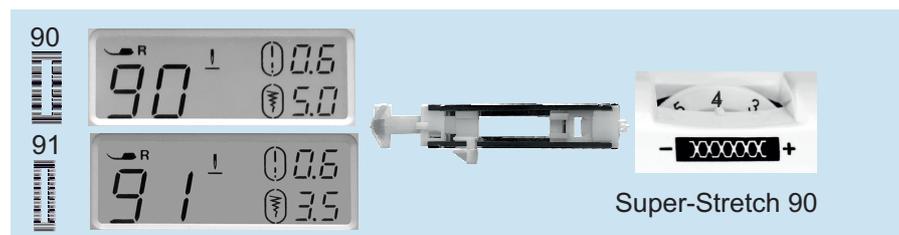


W6 Tipp

Wir empfehlen Ihnen, das Nähen eines Knopfloches auf einem Rest des Stoffes auszuprobieren.

11.9.1 Eckiges Knopfloch: Programm 90 und 91

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Eckiges Knopfloch



W6 Hinweis

Programm 90 und 91:

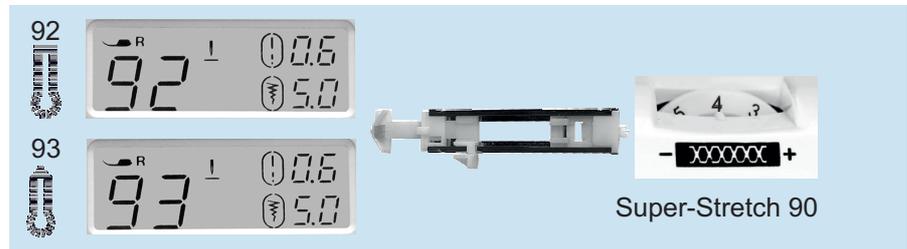
Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.

Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter den Stoff.

11.9.2 Augenknopfloch: Programm 92 und 93

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Augenknopfloch



W6 Hinweis

Programm 92 und 93:

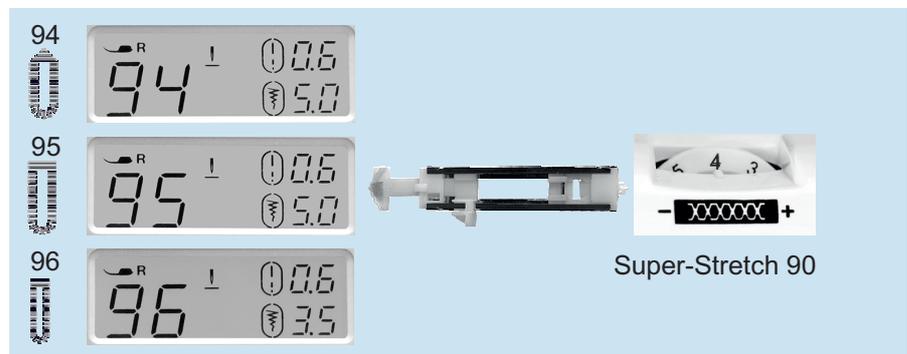
Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.

Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter den Stoff.

11.9.3 Rundes Knopfloch: Programm 94, 95 und 96

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Rundes Knopfloch



W6 Hinweis

Programm 94, 95 und 96:

Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.

Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter den Stoff.

11.9.4 Stretchknopfloch: Programm 97

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Stretchknopfloch



W6 Hinweis

Programm 97:

Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.

Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter den Stoff.

11.9.5 Knopflöcher nähen



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Sicherheitshinweis: Falsche Stellung des Knopflochabtasters

Ziehen Sie den Knopflochabtaster immer herunter, siehe „Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte“ (Seite 19), wenn ein Knopfloch genäht werden soll.

Eine Nichtbeachtung führt zu Sachschäden an der Nähmaschine.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

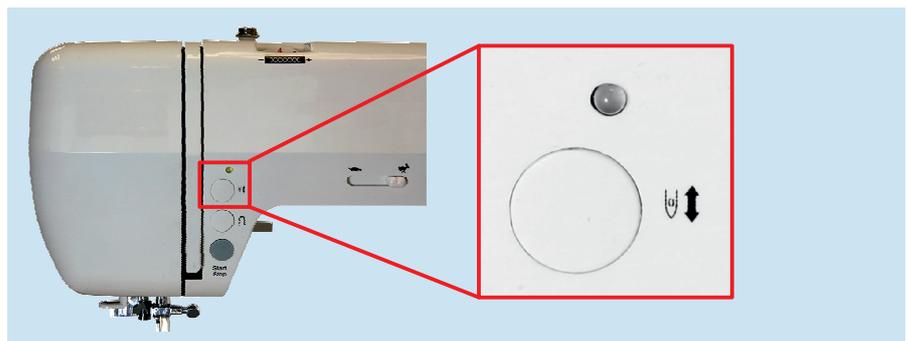
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

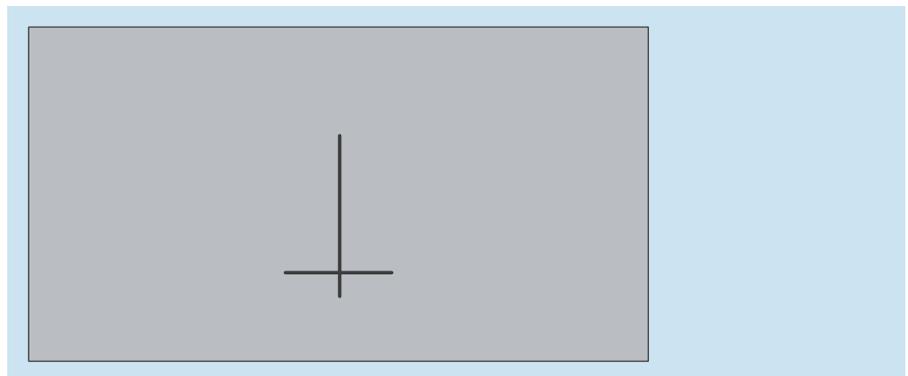
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



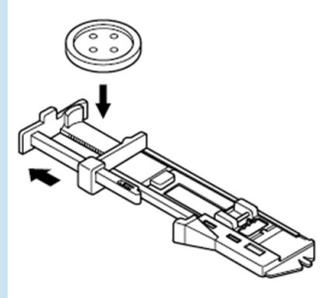
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Legen Sie W6 Stickvlies unter den Stoff, damit der Stoff fixiert wird und ein sauberes Knopfloch-Nahtbild entsteht.
3. Markieren Sie die Startposition und die Länge des Knopfloches auf dem Stoff.

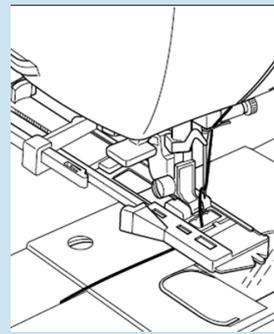


4. Ziehen Sie den Knopflochhalter nach hinten und legen Sie den Knopf in die Knopfhalterung.

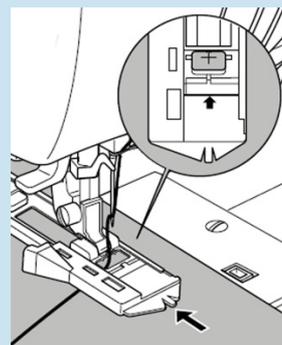
! Achten Sie auf einen festen Sitz des Knopfes im Knopflochhalter. Die Länge des Knopfloches wird vom Durchmesser des Knopfes bestimmt.



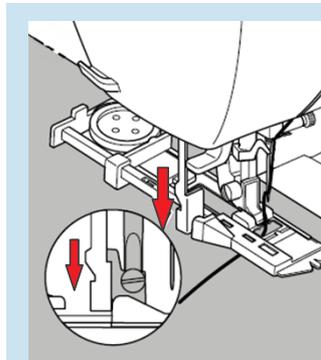
5. Stecken Sie den Oberfaden durch die Öffnung in der Knopflochschiene und legen Sie den Oberfaden nach links zur Seite.



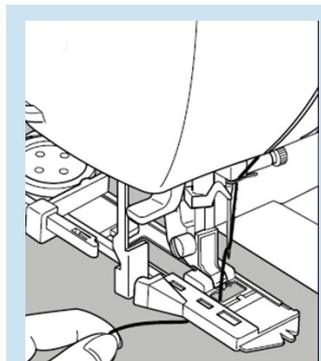
6. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Nadel in die Startposition des Knopfloches einsticht.



7. Senken Sie die Knopflochschiene ab.
8. Ziehen Sie den Knopflochhebel soweit wie möglich gefühlvoll nach unten.



9. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und beginnen Sie zu nähen.
! Das Knopfloch wird automatisch von der Maschine genäht.



10. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden ab.

» **Das Knopfloch ist genäht**



W6 Tipp

Die Größe des Knopfloches wird automatisch eingestellt, indem ein Knopf hinten in die Knopflochschiene eingelegt wird. Nähen Sie auf dem gleichen Stoff ein Probeknopfloch. Sorgen Sie dafür, dass zwischen dem Schieber und dem Anschlag der Knopflochschiene keine Lücke entsteht, weil sonst das Knopfloch nicht sauber schließt.

11.9.6 Knopfloch aufschneiden

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stecken Sie jeweils eine Stecknadel quer an der Innenkante des vorderen und hinteren Riegels, damit die Stiche nicht versehentlich durchgeschnitten werden.



2. Schneiden Sie mit dem Trennmesser oder mit einer spitzen W6-Knopflochscherer das Knopfloch auf.
 - ! Stechen Sie in der Mitte des Knopflochs ein und schneiden Sie es auf beiden Seiten bis zur Stecknadel hin auf.

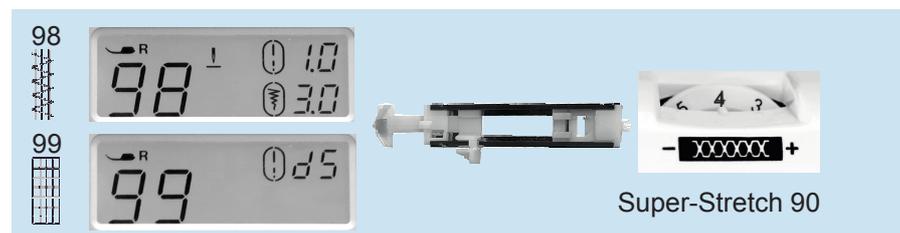
» **Knopfloch ist aufgeschnitten**

11.10 Stopfen und Riegel: Programm 98 und 99

Knopflochschiene, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Sie können mit der Knopflochschiene automatisch Stopfen und Riegel nähen. Das Stichmusterprogramm 98 eignet sich besonders zur Verstärkung von stark beanspruchten Stellen wie zum Beispiel Hosentaschen. Mit dem Stichmusterprogramm 99 können Sie stopfen.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Stopfen und Riegel



W6 Hinweis

Bei Programm 98 können Stichlänge und Stichbreite nicht geändert werden. Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter den Stoff.

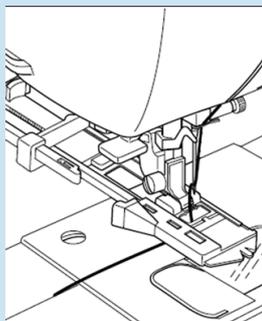


Voraussetzung:

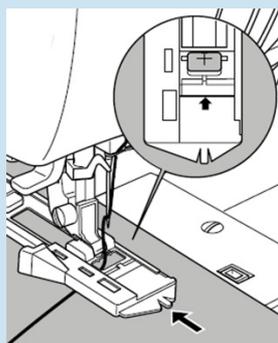
- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Ziehen Sie den Knopfhalter nach hinten.
! Das ausgezogene Stück entspricht der Länge des Stopfstiches oder des Riegels, d.h. je weiter Sie den Knopfhalter ausziehen, je länger wird der Stopfstich oder der Riegel.
2. Stecken Sie den Oberfaden durch die Öffnung in der Knopflochschiene und legen Sie den Oberfaden nach links zur Seite.



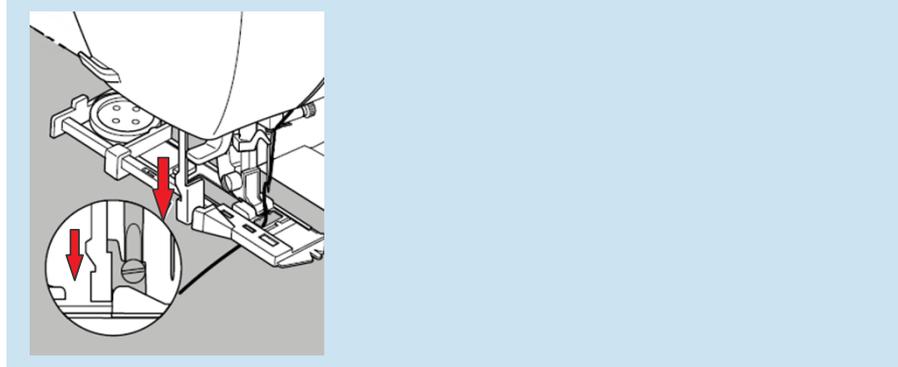
3. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Nadel in die Startposition des Knopfloches einsticht.



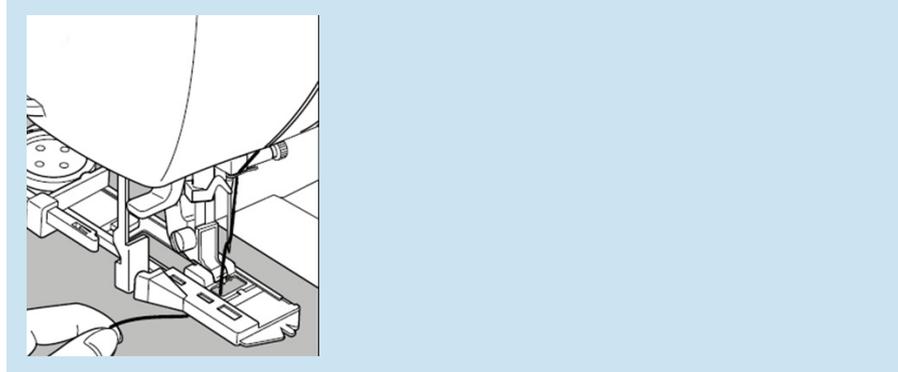
- ! Wenn Sie einen Riegel nahe der Kante eines dicken Stoffrandes nähen, dann legen Sie etwas Stoff zum Höhengleich unter die Knopflochschiene oder Sie benutzen zum Ausgleich des Höhenunterschieds den W6 Nähfuß-Balance-Hub (Sonderzubehör).



4. Ziehen Sie den Knopflochhebel soweit wie möglich gefühlvoll nach unten.



5. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und beginnen Sie zu nähen.
 ! Stopfen und Riegel werden automatisch von der Maschine genäht.



6. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden ab.

» **Riegel und Stopfarbeiten sind beendet**

11.11 Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör)

Der Obertransportfuß ist sehr effektiv beim Nähen von schwer transportierbaren Stoffen, Streifen oder Karos sowie bei Stoffen wie Pannesamt, die sich leicht verschieben. Der Fuß verhindert ein Verschieben von Stofflagen.

Anwendung

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich Nadelposition mittig	00		Bei Stoffen, die sich leicht verschieben wie zum Beispiel Pannesamt.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Geradstich Nadelposition links	01				
Elastischer Zickzackstich	08				

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Super-Stretch 90
Super-Stretch 75

Einstellungen Obertransportfuß



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

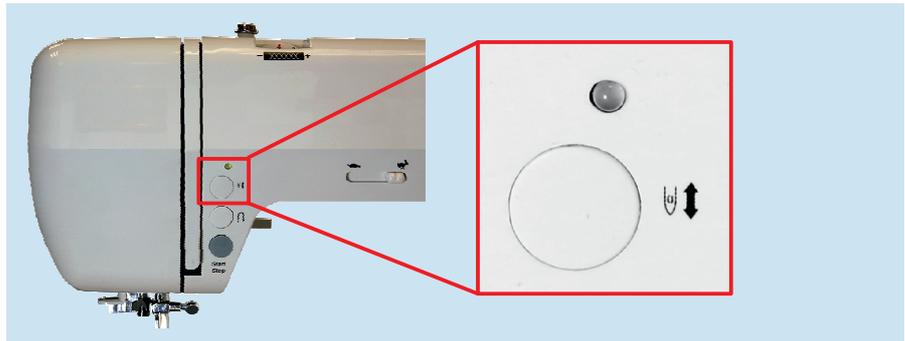
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

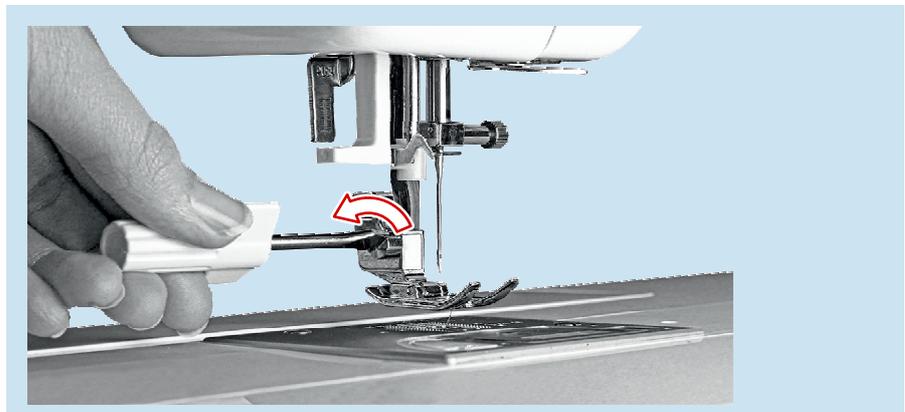


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

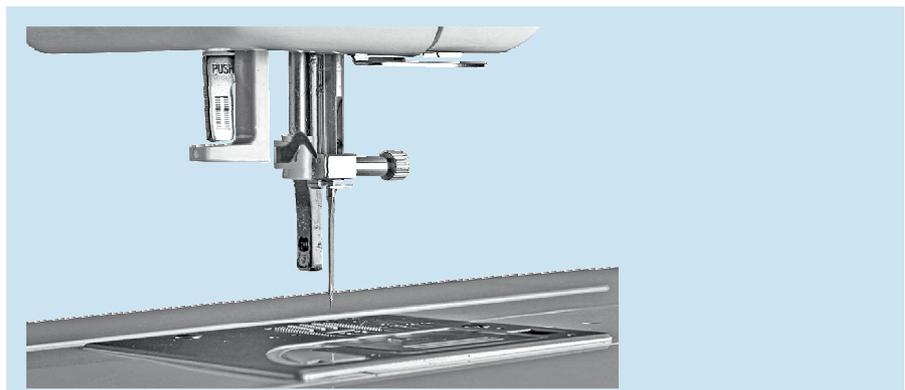
2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.



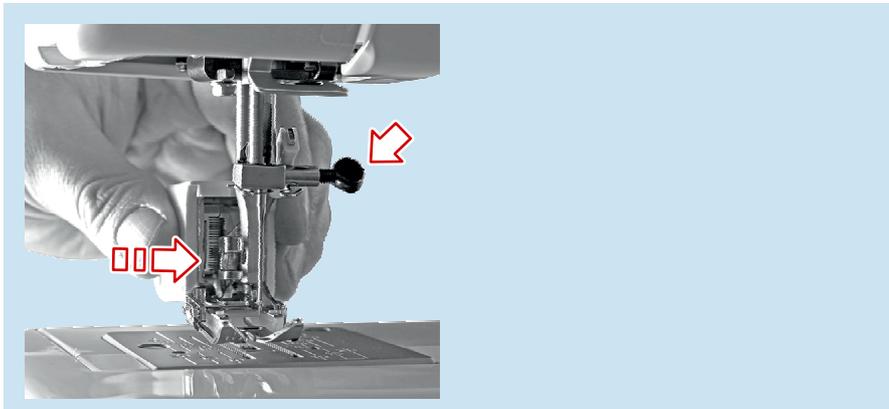
3. Lockern Sie mit dem Schraubendreher die Schlitzschraube des **«Nähfuß-Halters»**.



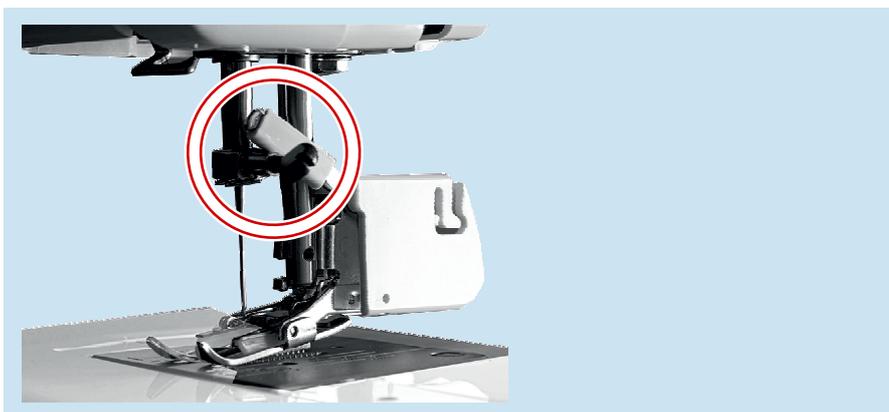
4. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.
5. Entfernen Sie den **«Nähfuß-Halter»** und den **«Nähfuß»**.



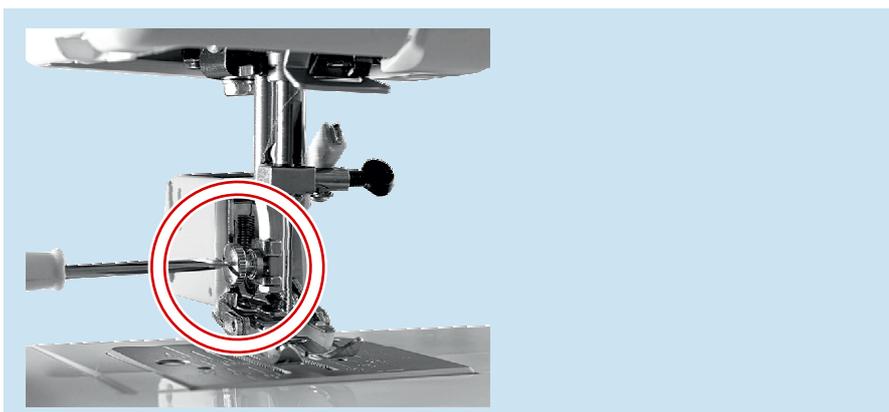
6. Drücken Sie erneut den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.
7. Stecken Sie den **«Obertransportfuß»** von links nach rechts auf die Presserstange.



! Achten Sie darauf, dass der Arm des Obertransportfußes auf dem Schaft der Nadel-Halteschraube aufliegt.



8. Befestigen Sie den **«Nähfuß»** mit der Schraube.



9. Halten Sie den Oberfaden am Anfang des Nähvorganges leicht fest und nähen Sie mit langsamer Geschwindigkeit

11.12 Ösen nähen: Programm 88 Applikationsfuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Mit diesem Stich können Sie Ösen in verschiedenen Größen nähen.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Ösen



W6 Tipp

Über den Stichlängenwähler können Sie verschieden große Ösen in den Längen 1.8, 2.0, 2.2 und 2.4 wählen.



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

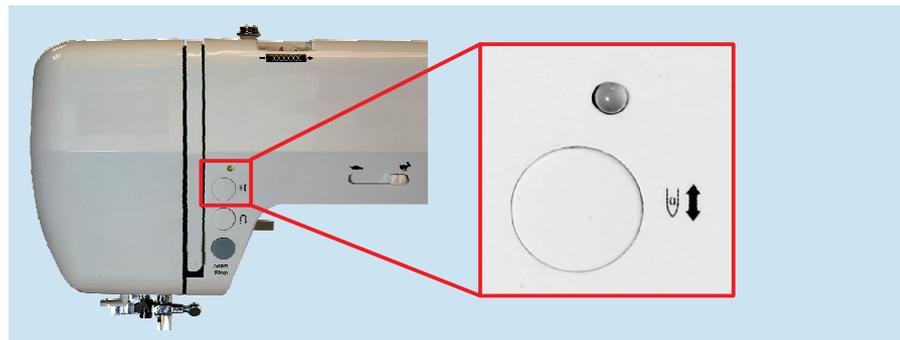
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

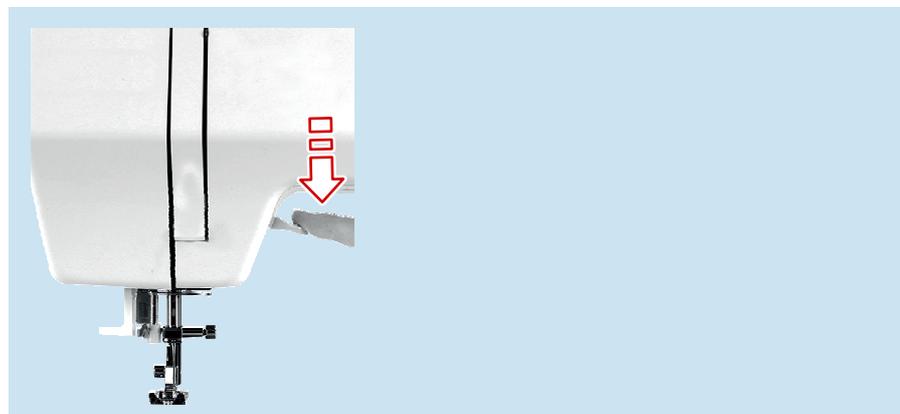
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

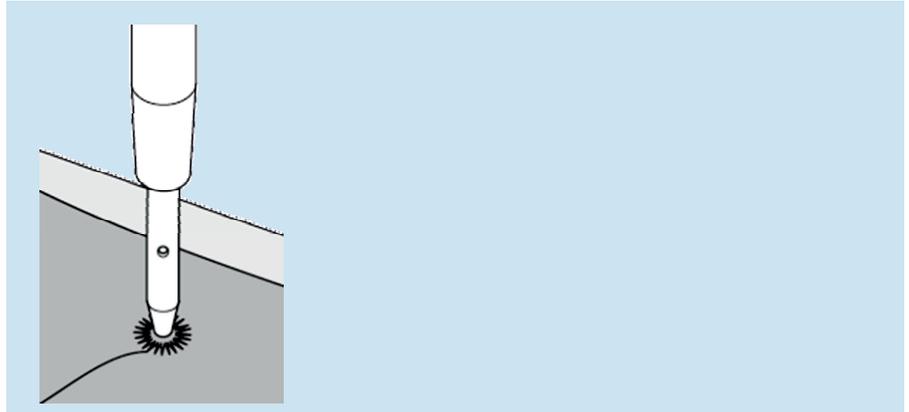


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie den Nähfußhebel ab.



3. Starten Sie den Nähvorgang. Die Nähmaschine stoppt automatisch, wenn die Öse fertiggestellt ist.
4. Heben Sie den Nähfußhebel an.
5. Stanzen Sie das Loch in der Mitte der Öse aus.
! Das Werkzeug zum Ausstanzen der Öse gehört nicht zum Lieferumfang der Nähmaschine.



» Die Öse ist genäht

11.13 Knöpfe annähen: Programm 89 Knopfannähfuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Mit diesem Stich können Sie Knöpfe in verschiedenen Größen annähen.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Knöpfe annähen


Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fussfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.


W6 Hinweis

Beachten Sie:

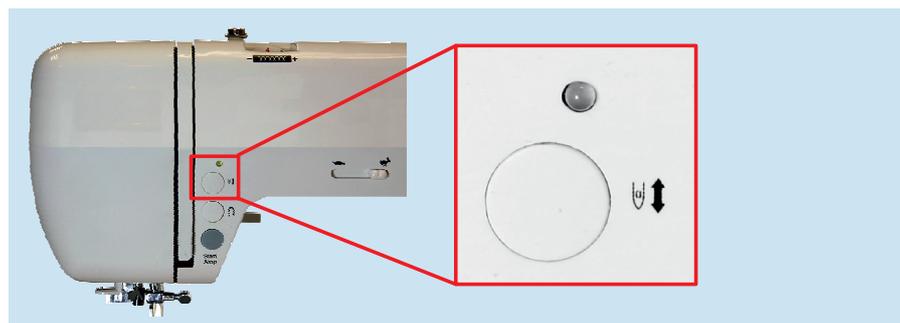
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

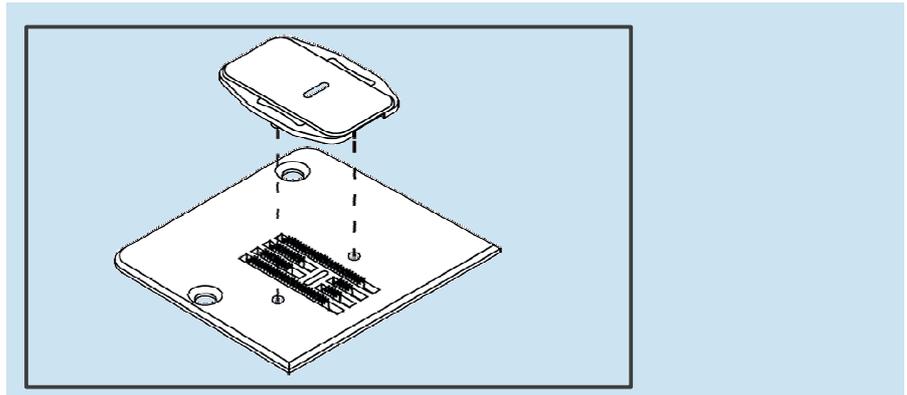
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

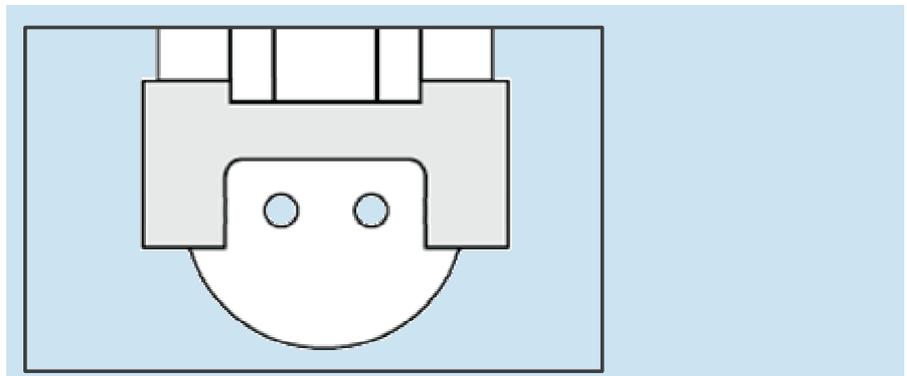


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

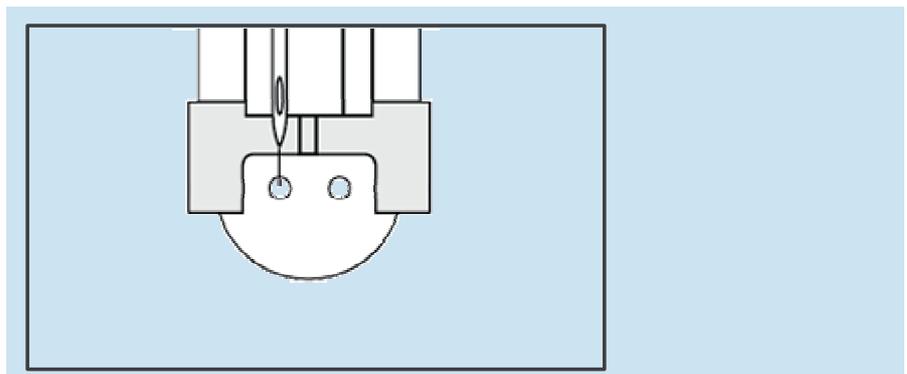
2. Drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** 2X.
 - ▼ Das ist sehr wichtig, damit der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel vor jedem Einfädeln und vor jeder Programmänderung zwingend oben stehen. Die Nadel befindet sich dann in der automatischen Ausgangsposition. Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild und zu Blockaden im Garnablauf.
3. Decken Sie den Transporteur mit der weißen Kunststoffabdeckung ab.
 - ! Achten Sie für einen korrekten Sitz darauf, dass beide Haltestifte der Abdeckung in die Bohrungen auf der Stichplatte eingeführt sind.



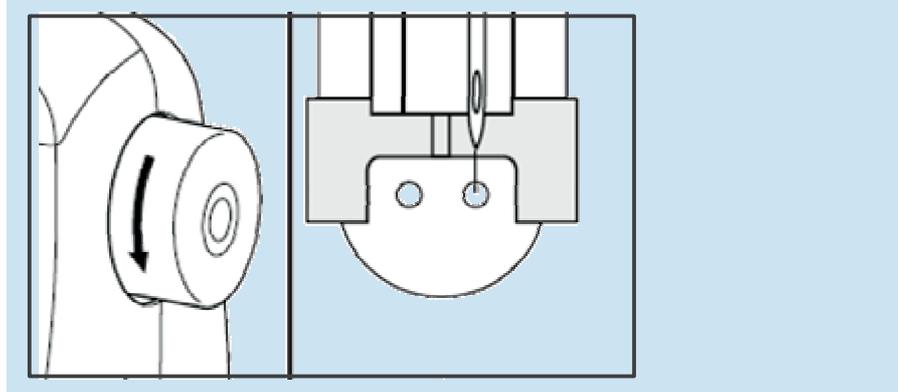
4. Schieben Sie den Knopf unter den Nähfuß.
 - ! Die Löcher des Knopfes müssen Sie durch die Öffnung des Nähfußes genau erkennen können.



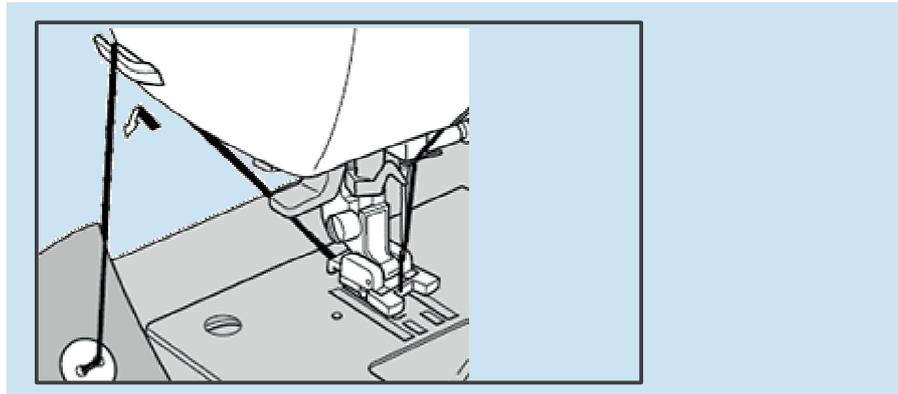
5. Senken Sie den Nähfuß, damit der Knopf sicher gehalten wird.
6. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass die Nadel das linke Loch des Knopfes genau trifft.



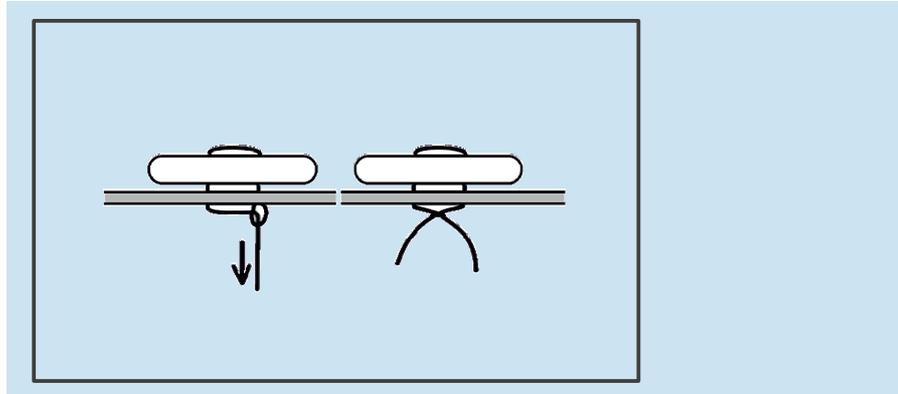
7. Drehen Sie mehrmals am Handrad der Maschine und prüfen Sie, ob auch das zweite Loch des Knopfes genau getroffen wird.
- ! Sollte dies nicht der Fall sein, dann justieren Sie die Stichbreite noch einmal neu.
 - ! Stellen Sie sicher, dass die Nadel während des Nähvorganges nicht den Knopf trifft. Die Nadel könnte abbrechen.



8. Nähen Sie maximal 10 Stiche mit langsamer Geschwindigkeit.
9. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden mit einer Länge von 10 cm ab.



10. Ziehen Sie an dem Unterfaden, um den Oberfaden zur linken Stoffseite zu bringen und verknoten Sie hier die Fäden.

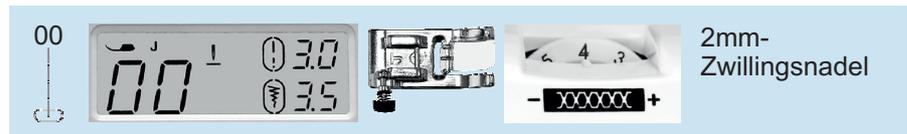


» **Der Knopf ist angenäht**

11.14 Nähen mit der Zwillingssnadel: Programm 00 Standard Zickzack-Fuß

Sie können mit der Zwillingssnadel dekorative Effekte herstellen, indem Sie die Nähmaschine mit zwei verschiedenfarbigen Oberfäden einfädeln. Nähen Sie immer ein Probestück, damit Sie Farben und Einstellungen vorher prüfen können.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen nähen mit Zwillingssnadel

Drücken Sie stets die Taste Zwillingssnadelschutz, wenn Sie mit der Zwillingssnadel nähen.



Taste Zwillingssnadelschutz



W6 Hinweis

Der eingebaute Nadeleinfädler kann bei einer Zwillingssnadel nicht verwendet werden.

Verwenden Sie nur Nadeln, die zu dieser Maschine passen. Z.B. von W6-Wertarbeit.



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer“.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

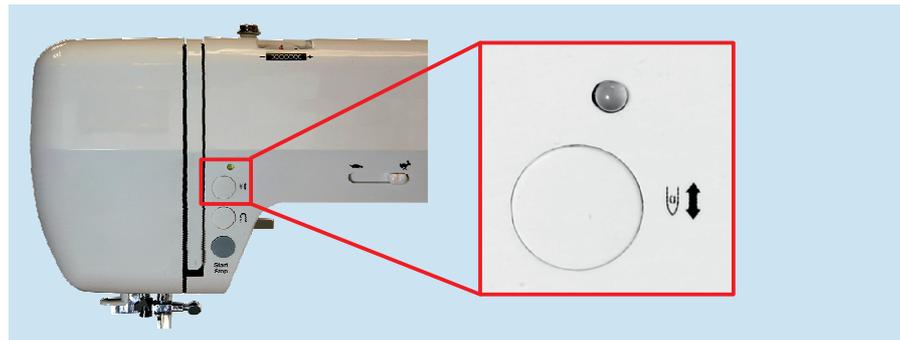
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Wählen Sie mit den Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes den Zickzackstich, Stichmusterprogrammnummer 07, aus.

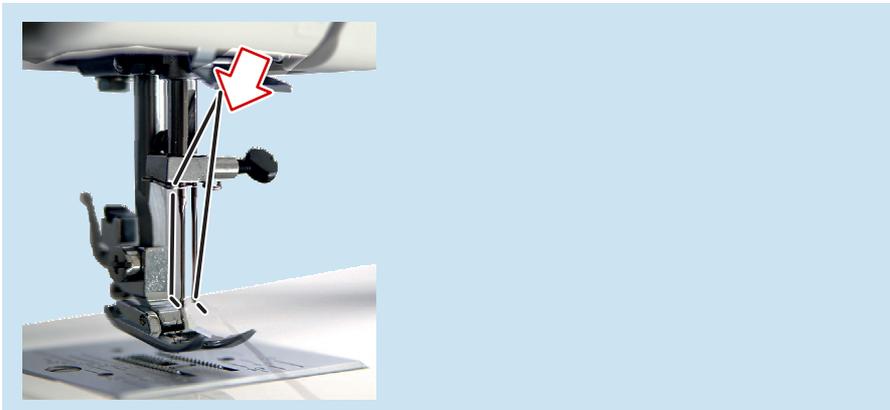


3. Fädeln Sie den ersten Faden ein (siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 67).

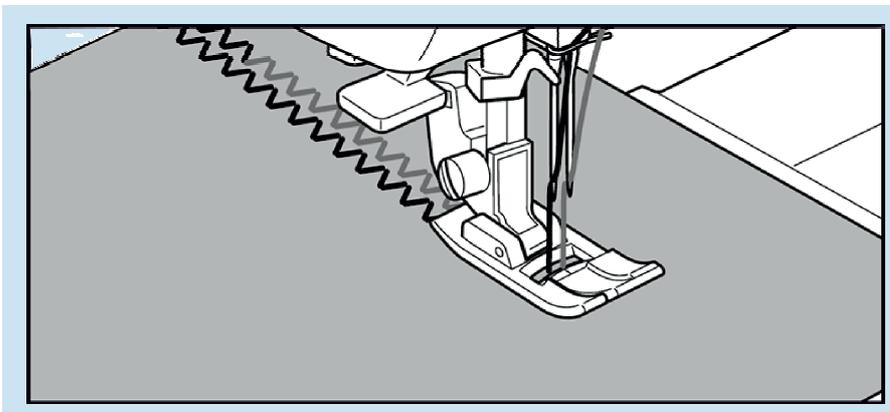
4. Fädeln Sie den Faden in das linke Nadelöhr von vorne nach hinten ein.



5. Fädeln Sie den zweiten Faden genauso wie den ersten Faden ein.
! Um ein gutes Nähergebnis zu erhalten, fädeln Sie den zweiten Faden nicht durch die Nadelstangenfadenführung.
6. Fädeln Sie den Faden in das rechte Nadelöhr von vorne nach hinten ein.



7. Drücken Sie die Taste **«Zwillingssnadelschutz»**.
▼ Auf dem Display wird das Symbol Zwillingssnadelschutz angezeigt. Die Stichbreite wird vom Programm automatisch auf den Wert 5.0 begrenzt.
8. Nähen Sie eine Probenahrt, indem Sie die Taste **«Start - Stop»** drücken.
! Gefällt Ihnen das Ergebnis, können Sie Ihr Projekt nähen.



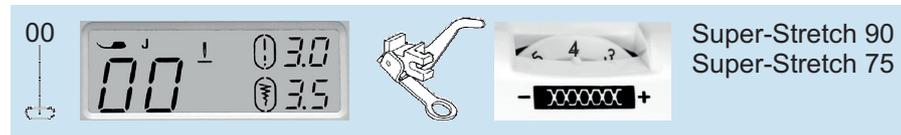
W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite.
Reduzieren Sie die Oberfadenspannung gegebenenfalls auf den Wert 3.

11.15 Freihandsticken: Programm 00

Stick- und Stopffuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Stopfen



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

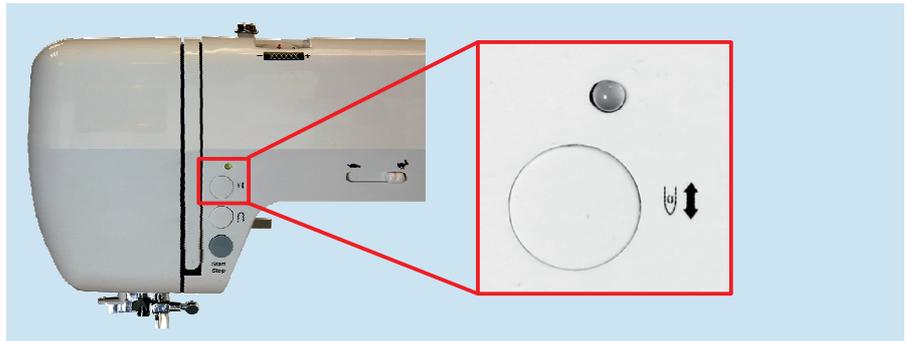
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

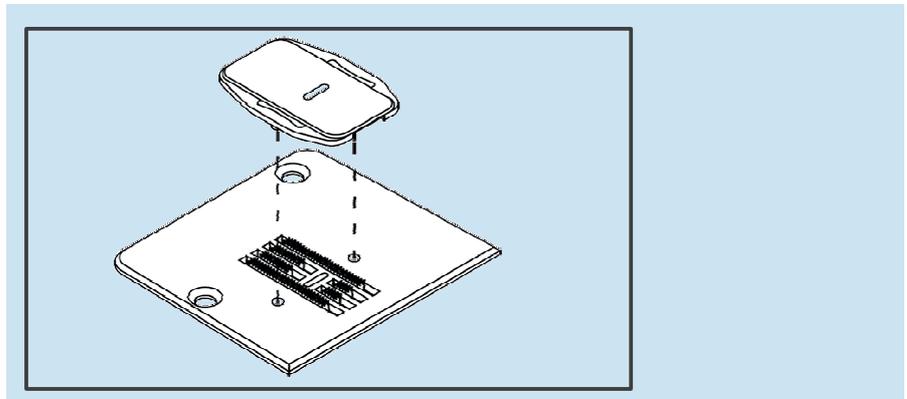
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

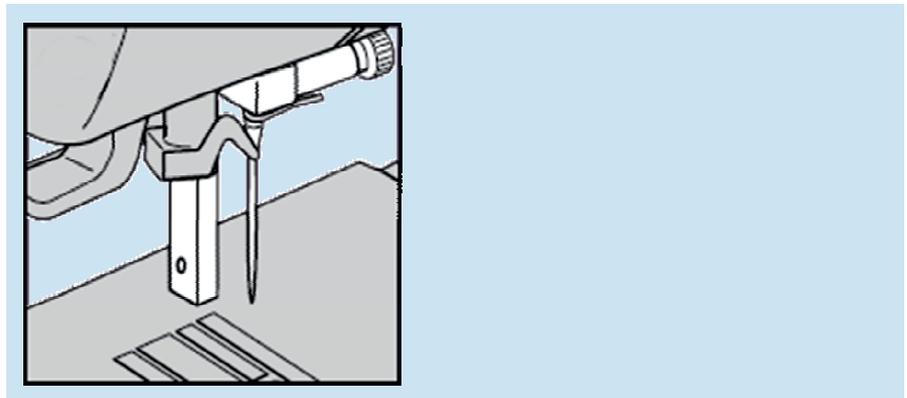


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

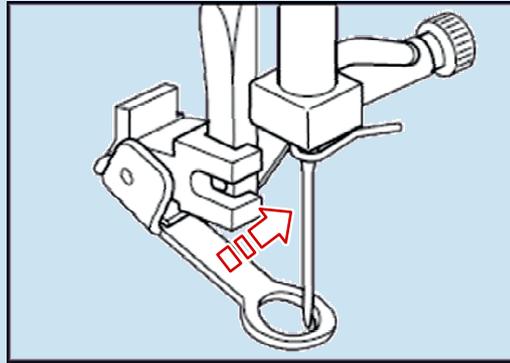
2. Decken Sie den Transporteur mit der weißen Kunststoffabdeckung ab.
! Achten Sie für einen korrekten Sitz darauf, dass beide Haltestifte der Abdeckung in die Bohrungen auf der Stichplatte eingeführt sind.



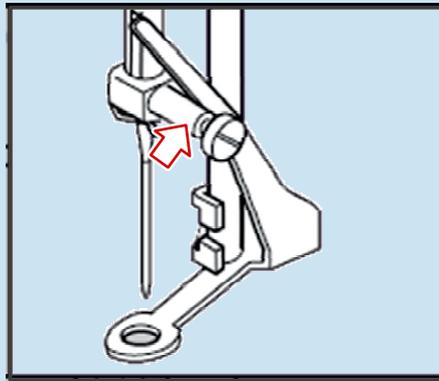
3. Entfernen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußschaft.



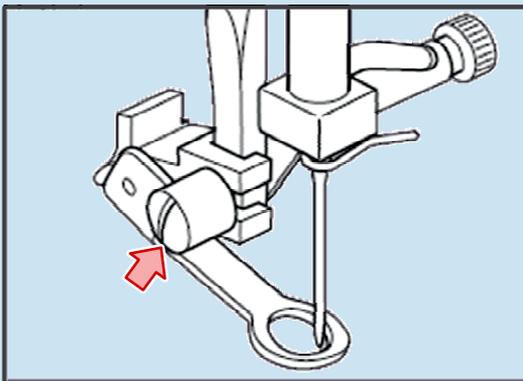
4. Schieben Sie die Kunststoffaufnahme des Nähfußes von links nach rechts auf die Presserstange.



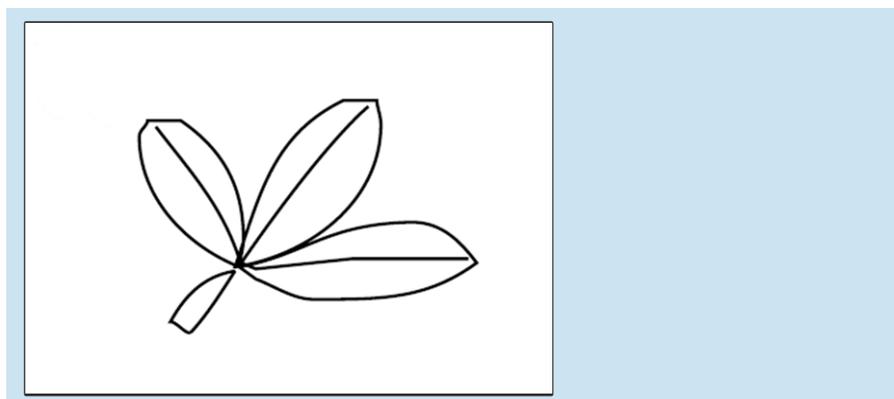
- ▼ Achten Sie darauf, dass der Arm des Stick- und Stopfußes auf dem Schaft der Nadelhalteschraube aufliegt.



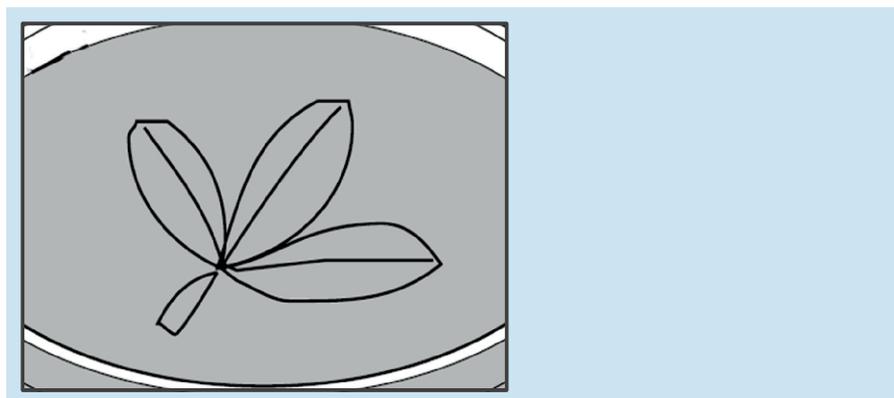
5. Befestigen Sie den Stick- und Stopfuß mit der Schraube.



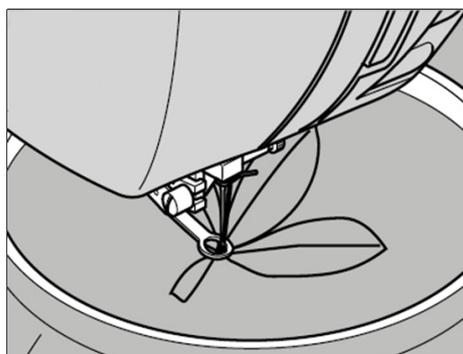
6. Zeichnen Sie das gewünschte Muster auf den Stoff.
! Fixieren Sie den Stoff immer mit W6 Stichvlies, um ein Verziehen des Nahtbildes zu vermeiden.



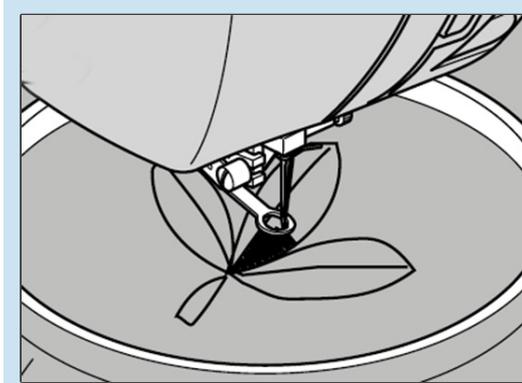
7. Fixieren Sie den Stoff mit W6 Stichvlies, um ein Verziehen des Nahtbildes zu vermeiden.
8. Spannen Sie Stoff und Stichvlies mit dem aufgezeichneten Stichmuster in einen Freihand-Stickrahmen ein.
! Der W6 Freihand-Stickrahmen ist nicht im Lieferumfang der Nähmaschine enthalten.



9. Platzieren Sie den Stickrahmen unter der Nadel und senken Sie den Nähfuß.



10. Starten Sie die Maschine mit mittlerer Geschwindigkeit und führen Sie den Stickrahmen so, dass die Nadel an den aufgezeichneten Rändern des Stickmusters entlang geführt wird.



» **Das Muster ist gestickt**



W6 Tipp

Über unseren W6 Wertarbeit Internet-shop, Kategorie **Zubehör**, können Sie maschinentaugliche Freihand-Stickrahmen in zwei verschiedenen Größen bestellen.

11.16 Reißverschluss einnähen: Programm 00 Standard-Zickzacknähuß, Super-Stretch- Nadel 90 oder 70

Verwenden Sie für das Einnähen von Reißverschlüssen ausschließlich das Stichmuster **00 Geradstich**.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Reißverschluss

Gehen Sie wie folgt vor:



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer“.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



Benötigt wird:

- Eine Schere



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Berührt die Nähnadel während des Nähens die Reißverschlusszähne, besteht Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln.

- ▶ Achten Sie stets darauf, dass die Nähnadel während der Näharbeiten die Reißverschlusszähne nicht berührt.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.


W6 Hinweis

Beachten Sie:

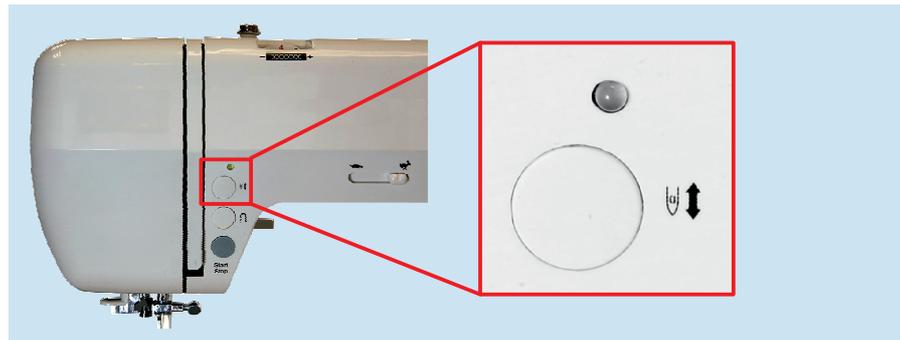
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

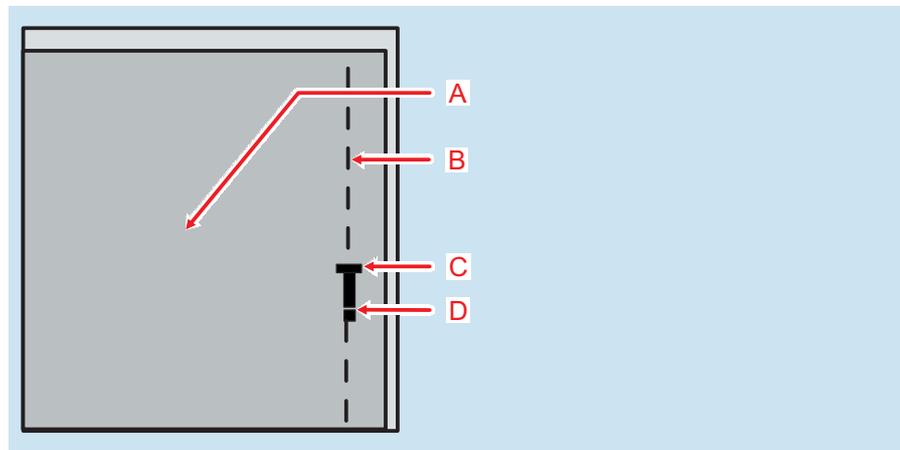
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

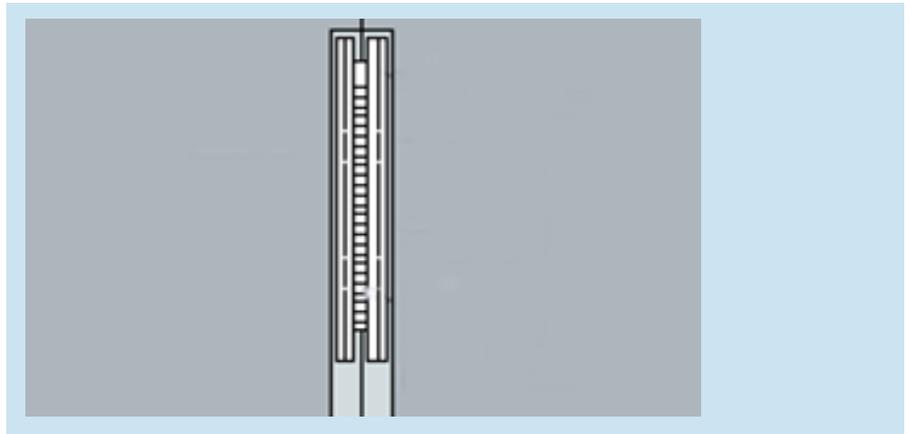
2. Kontrollieren Sie, ob die Nadel den **«Nähfuß»** berührt.
! Zum Heben und Senken drehen Sie das **«Handrad»**.
3. Legen Sie den Stoff mit der Rückseite nach oben.
4. Nähen Sie mit dem **«Reißverschlussfuß»** bis zur Reißverschluss-Gabelung. Dann bis zum Stoffrand weiter heften.



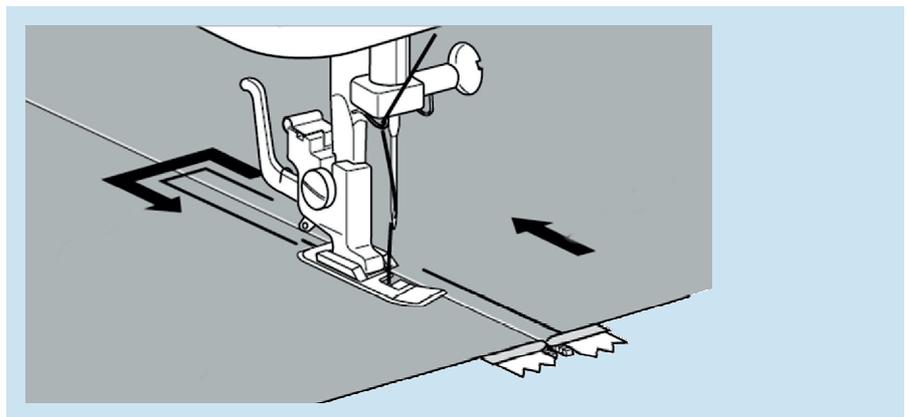
Legende

Nr.	Bezeichnung
A	Stoffrückseite.
B	Heftnaht
C	Reißverschlussgabelung
D	Verstärkungsstiche

5. Drücken Sie die **Taste „Rückwärts“**, um Verstärkungsstiche zu nähen.
6. Nähen Sie die Naht bis zum Stoffrand.
7. Falten Sie die Nahtzugabe auseinander.
8. Heften Sie den Reißverschluss an.
! Achten Sie darauf, dass der Reißverschluss in der Mitte liegt.



9. Drehen Sie den Stoff auf die Oberseite.
10. Nähen Sie den Reißverschluss ein.



11. Ziehen Sie den Heffaden.

» **Der Reißverschluss ist eingenäht**

12 Tipps für die Praxis

Da Sie jetzt mit der Maschine bereits vertraut sind, werden die grundsätzlichen Arbeitsschritte nicht mehr beschrieben. Dennoch sind in den Beschreibungen Verweise aufgeführt, in denen Sie, wenn Sie sich unsicher fühlen, nachsehen können. In diesem Kapitel finden Sie Hinweise über die wichtigsten Stichmuster:

- Abnäher: Programm 00 und 01 (Seite 168)
- Kräuseln: Programm 00 (Seite 171)
- Applikationen / Applizieren (Seite 174)
- Ecken nähen (Seite 176)
- Nähen an Kanten (Seite 179)
- Dicke Stoffe nähen (Seite 181)
- Dünne Stoffe nähen (Seite 183)
- Nähen von elastischen Stoffen. (Seite 185)
- Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten (Seite 187)

12.1 Allgemeine Hinweise | Zugprobe und Garnwechsel

Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, beachten Sie die beiden folgenden Hinweise, die für alle Näharbeiten gelten.

12.1.1 Warum Garn von W6?

Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können billige Garne schlechter Qualität sein. Zum Nähen, Sticken und Overlocken empfehlen wir Ihnen deshalb unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn.

12.1.2 Zugprobe am Nähgarn | Läuft mein Garn richtig ab

Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, führen Sie stets am Nähgarn die Zugprobe durch.



Benötigt wird:

- Eine Schere

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- ▶ Ziehen Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite.
! Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.



? Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen.

Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.

- ▶ Drehen Sie die Garnrolle und stecken sie umgekehrt auf den Garnrollenstift.



- ▶ Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.

» Der Zugprobe ist durchgeführt



W6 Tipp

Garn von minderwertiger Qualität flust und reißt häufig. Das führt zu einem ungleichmäßigen Nahtbild und kann langfristig zu Fadenspannungsproblemen führen.

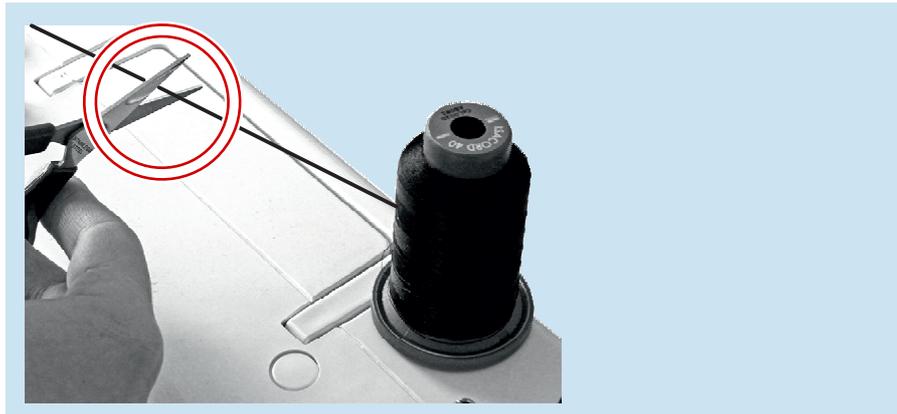
Wir empfehlen Ihnen unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn zum Nähen, Sticken und Overlocken.

12.1.3 Garnwechsel Garn zuerst an der Garnrolle abschneiden und danach an der Nadel herausziehen

Befindet sich eingefädelt Garn in der Maschine und Sie möchten es wechseln, ziehen Sie es niemals nach oben mit der Garnrolle heraus.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schneiden Sie das Garn oben an der Garnrolle ab.



2. Ziehen Sie das Garn unten an der Nadel aus der Maschine.

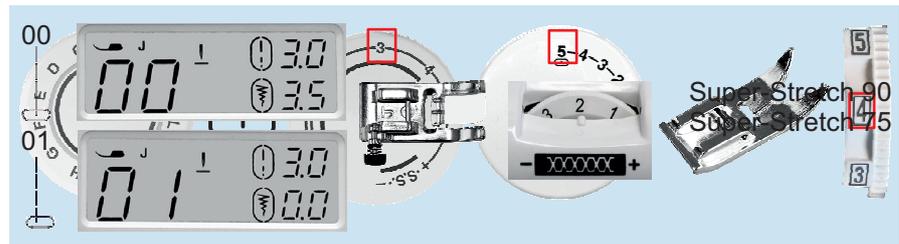


» Das Garn ist herausgezogen

12.2 Abnäher: Programm 00 und 01 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Abnäher werden mit den Stichmustern **Geradstich mittig 00** und **Geradstich links 01** genäht. Sie unterscheiden sich nur in der Einstellung. Deshalb wird hier beispielhaft der **Geradstich mittig 00** detailliert beschrieben.

Wählen Sie folgende Einstellungen



Einstellungen Geradstich Abnäher



W6 Hinweis

Ändern Sie die Stichlänge auf 2.0

Einstellungen Abnäher

Kräuseln	Stichmuster-Programm	00 und 01
	Stichlänge	2
	Stichbreite	0.0
	Nähfuß	Standard-Zickzackfuß
	Oberfaden-Spannung	2
	Nadel	Super-Stretch 90 oder 75

Gehen Sie wie folgt vor:



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



Benötigt wird:

- Eine Schere
- Ein Bügeleisen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.


W6 Hinweis

Beachten Sie:

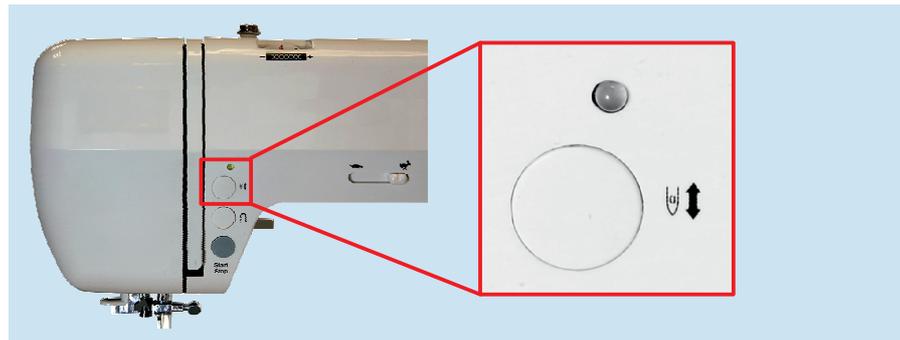
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

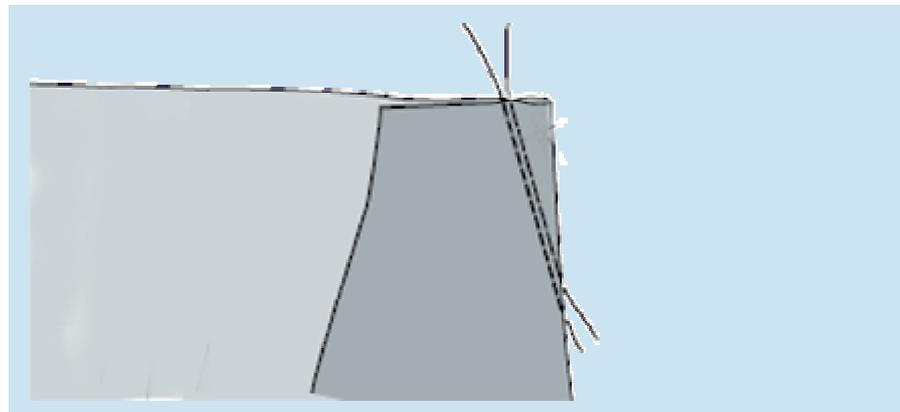
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

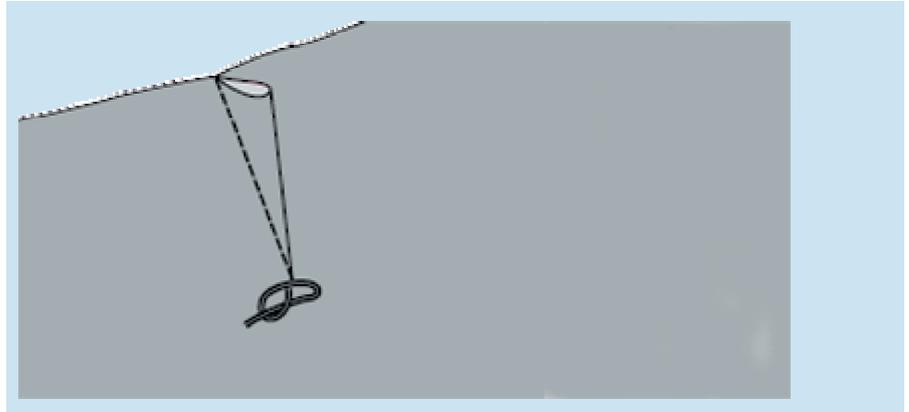


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Beginnen Sie an der breiten Seite mit einigen Rückwärtsstichen, siehe „Bedienelemente“ > „Taste Rückwärts“ (Seite 28).
3. Nähen Sie entlang der markierten Linie vom weiten Ende bis zur Spitze.
! Achten Sie darauf, dass sich der Stoff beim Nähen nicht verzieht.
 Nähen Sie am Ende der Naht nicht rückwärts.



4. Schneiden Sie die beiden Fäden mit der Schere so ab, dass sie etwa 5 cm überstehen.
5. Verknoten Sie beide Fäden miteinander.



6. Ziehen Sie die Fadenenden mit einer Nadel in den Abnäher.
7. Bügeln Sie den Abnäher zu einer Seite hin.
▼ Der Abnäher liegt flach an.

» **Der Abnäher ist genäht**

12.3 Kräuseln: Programm 00 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch- Nadel 90 oder 75

Kräuseln eignet sich besonders für Schürzenbünde, Hemdsärmel und Gardinen.

Kräuseln wird mit dem Stichmuster **Geradstich mittig 00** genäht.

Beim Kräuseln wird mit großer Stichlänge und lockerer Fadenspannung genäht.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Kräuseln

Einstellungen Kräuseln

Kräuseln	Stichmuster-Programm	00
	Stichlänge	3
	Stichbreite	1 - 7
	Nähfuß	Standard-Zickzackfuß
	Oberfaden-Spannung	1 -2
	Nadel	Super-Stretch 90 oder 75

Gehen Sie wie folgt vor:



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer“.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



Benötigt wird:

- Ein Bügeleisen
- Eine Schere

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

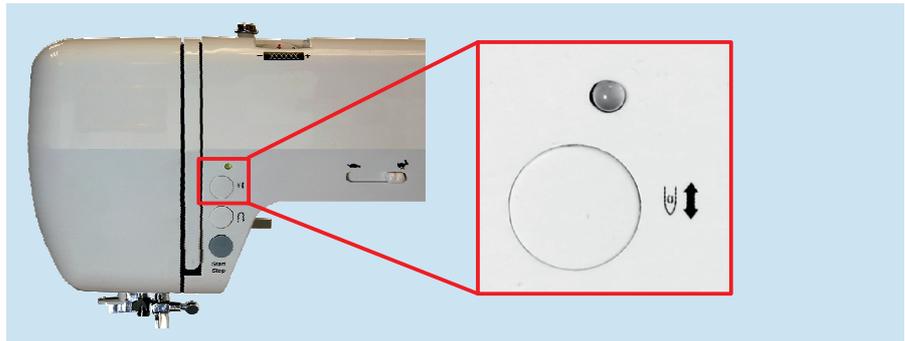
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

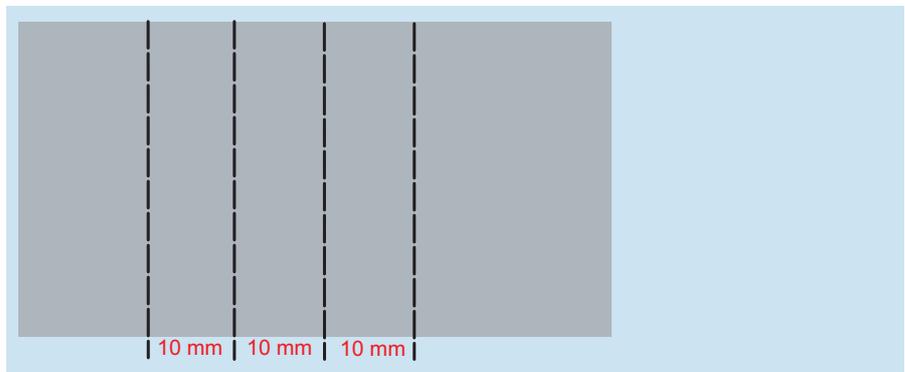


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

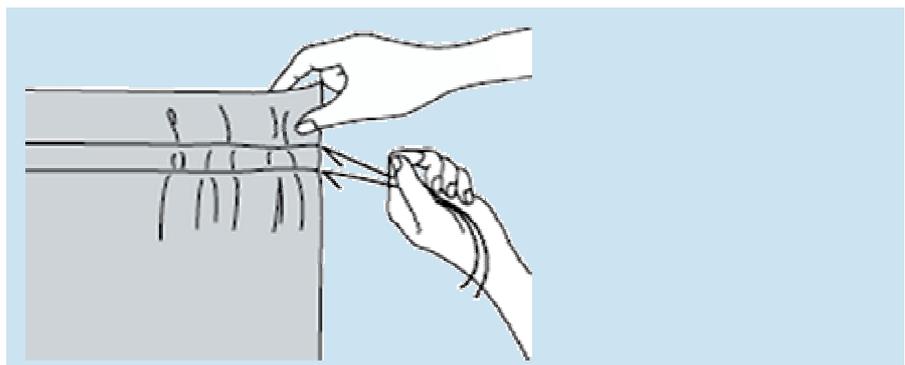
2. Ziehen Sie beide Fäden etwa 8 cm unter dem «Nähfuß» nach hinten.



3. Nähen Sie links und rechts der Abschlusslinie eine parallel verlaufende Geradstichnaht mit einem Abstand von 10 bis 15 mm.



4. Schneiden Sie die beiden Fäden so ab, dass etwa 8 cm überstehen.
5. Ziehen Sie gleichzeitig an beiden Unterfäden, um den Stoff zu kräuseln.



6. Verknoten Sie die beiden Unterfäden.
7. Ordnen Sie die Falten gleichmäßig an.
8. Bügeln Sie den Stoff.
9. Fixieren Sie die Kräuselung mit einer Geradstichnaht.
 ! Achten Sie auf eine gleichmäßige Ausrichtung der Kräuselung.

» **Die Kräuselung ist genäht**

12.4 Applikationen / Applizieren

Eine Applikation ist ein Stoffstück, das als Dekoration auf einem Kleidungsstück oder einer anderen Arbeit aufgenäht wird.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Applikationsstich

Einstellungen Applikationsstich

Applikationsstich	Stichmuster-Programm	35
	Stichlänge	4
	Stichbreite	5 - 7
	Nähfuß	Offener Applikationsfuß
	Oberfaden-Spannung	3 - 6
	Nadel	Super-Stretch 90



W6 Tipp

Sie können die Applikationen auch mit dem Knopflochfuß nähen.

Gehen Sie wie folgt vor:

Voraussetzung:



- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“

- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



Benötigt wird:

- Eine Schere
- Stoffkleber

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

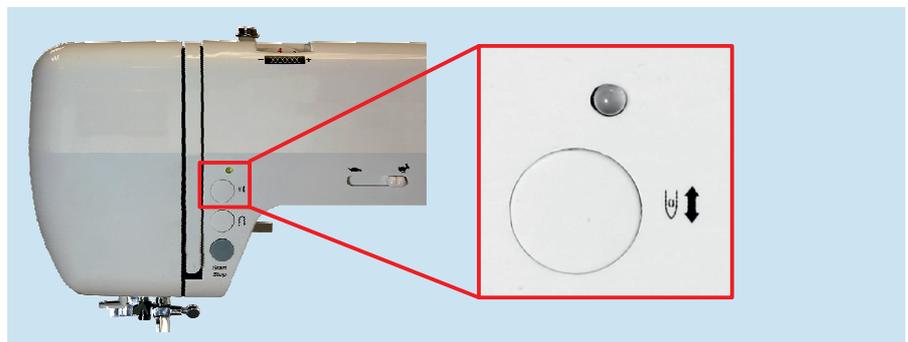
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

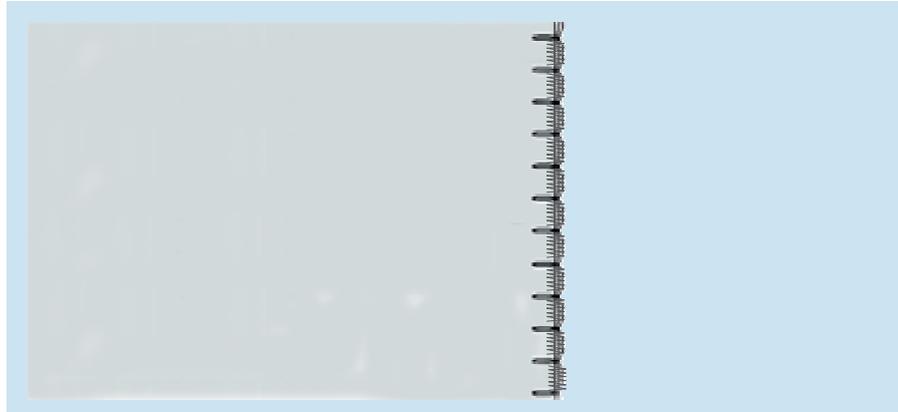


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Heften Sie die Applikation auf dem Stoff an, damit sie beim Nähen nicht verrutscht.
! Sie können die Applikation auch mit Heftstichen befestigen.
3. Nähen Sie die Applikation auf, indem Sie deren Kante in der Mitte des

Nähfußes entlang führen.

! Achten Sie darauf, dass die Nadel, wenn Sie nach rechts ausholen, über die Applikationskante hinweg einstechen muss.



- ▶ Beim Nähen von Ecken und Rundungen positionieren Sie die Nadel knapp außerhalb der Applikation.
- ▶ Heben Sie dazu den «Nähfuß» leicht an und drehen den Stoff, um die richtige Nadelposition einzuhalten.

4. Nähen Sie am Ende der Naht Verstärkungsstiche.

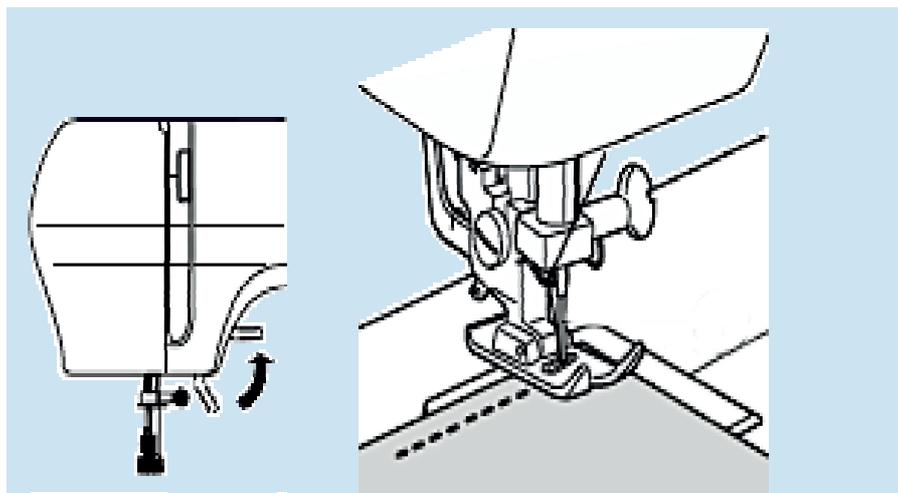
» **Die Applikation ist genäht**



W6 Tipp

Legen Sie für ein perfektes Nahtbild stets festes oder selbstklebendes W6 Vlies unter den Stoff. Ohne Vlies wird das Stichbild zusammengezogen und die Nähte werden ungleichmäßig.

12.5 Ecken nähen



Nadelposition beim Drehen des Stoffes



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

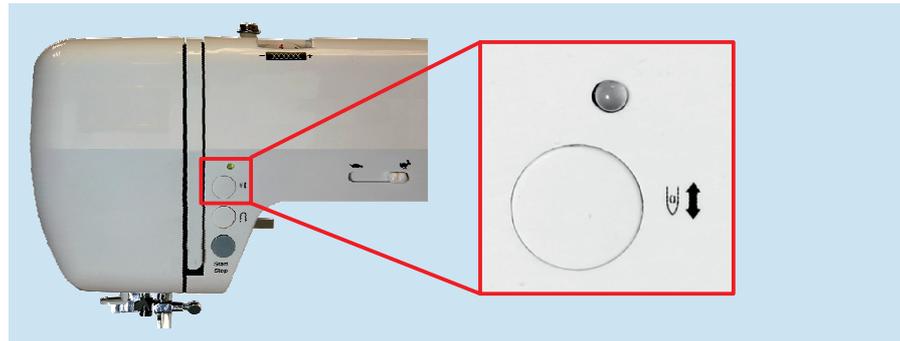
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

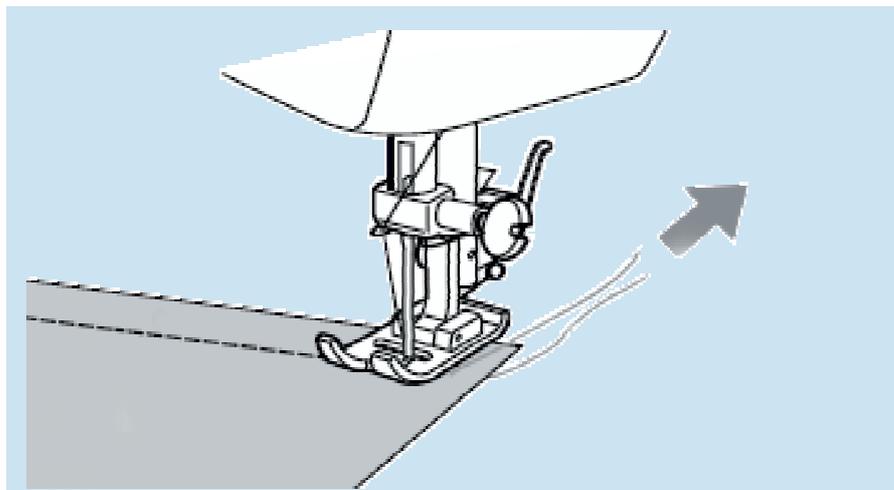
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Stoppen Sie die Maschine an der Ecke mit abgesenkter Nadel.
 3. Heben Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»** an.
 4. Drehen Sie den Stoff.
 5. Senken Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»**.
 6. Fahren Sie mit dem Nähen fort.
- » **Die Ecke ist genäht**

12.6 Nähen an Kanten



Geringer Kantenabstand



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

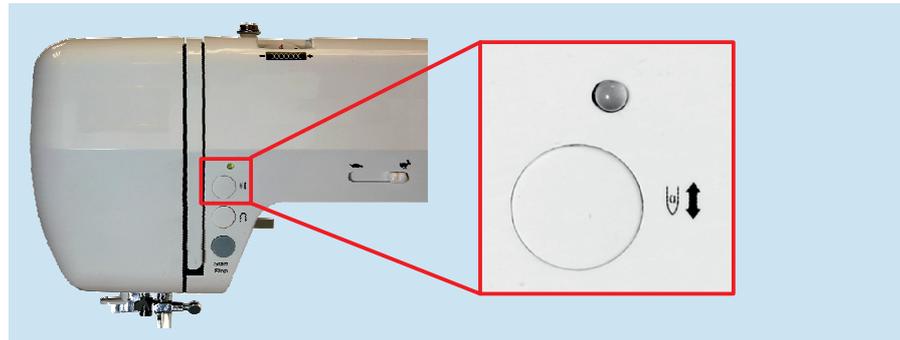
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

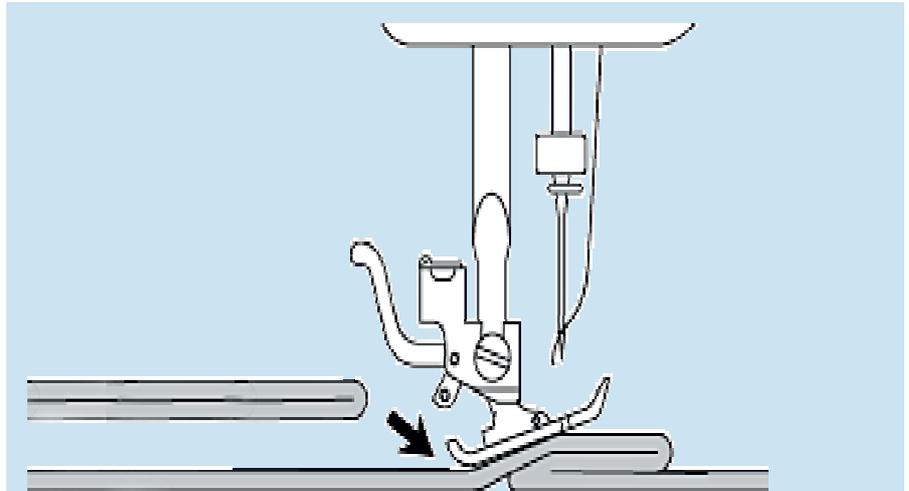


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Heften Sie an den Eckpunkten einen Faden in das Stoffstück.
3. Drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**, bis die Nadel in der tiefsten Position in den Stoff einsteht.
4. Drehen Sie den Stoff, wenn Sie die Eckpunkte erreicht haben.
5. Unterstützen Sie den Stofftransport durch vorsichtiges Ziehen des Heftfadens.

» **Die Kante ist genäht**

12.7 Dicke Stoffe nähen



Unterlagen für dicke Stoffe

Wenn der **«Nähfuß»** einen dicken Saum erreicht, an dessen Rand die Steigung zu groß ist.



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

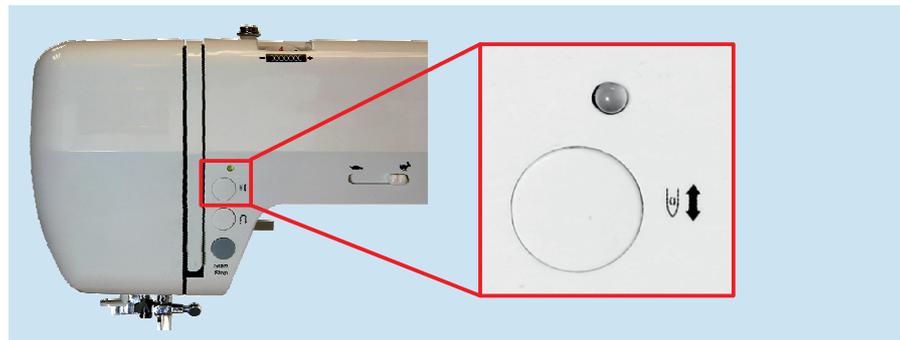
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Heben Sie den **«Nähfuß-Hebel»** an.

3. Schieben Sie zum Ausgleich des Höhenunterschieds ein Stück gefalteten Stoff oder Karton unter den hinteren Teil des **«Nähfußes»**.

- ! Zum Ausgleich des Höhenunterschieds können Sie den W6 Nähfuß-Balance-Hub (Sonderzubehör) benutzen.

4. Senken Sie den **«Nähfuß»** ab.

5. Setzen Sie das Nähen fort.

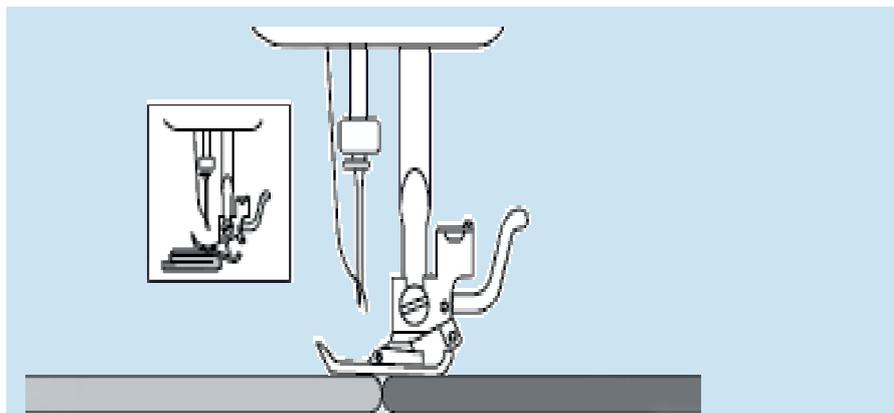
Wenn der **«Nähfuß-Hebel»** sich in der oberen Position befindet und dicke oder mehrlagige Stoffe genäht werden, die sich nicht so einfach unter den **«Nähfuß»** schieben lassen.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Bringen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die höchste Position, indem Sie den **«Nähfuß-Hebel»** mit der Hand so hoch wie möglich anheben.

2. Schieben Sie den Stoff unter den Nähfuß.
3. Senken Sie den **«Nähfuß»** ab.
4. Setzen Sie das Nähen fort.

Wenn der **«Nähfuß»** nicht an allen Seiten auf gleicher Höhe ist und der Stoff am Anfang nicht transportiert wird.

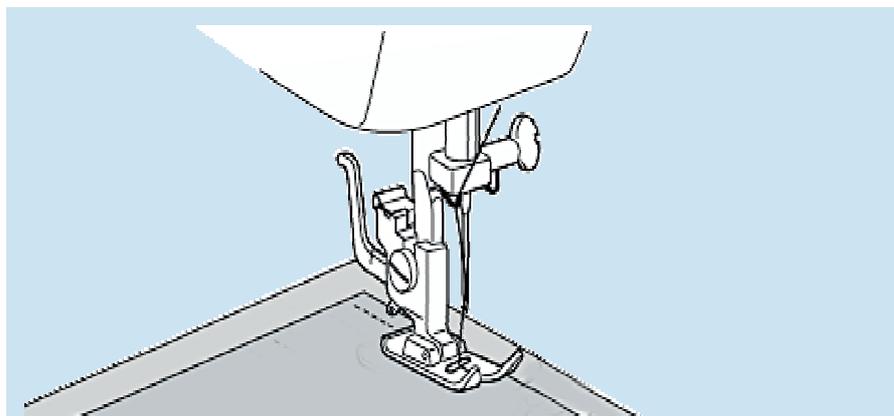


Links liegt der Stoff, rechts die Unterlage

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Legen Sie ein Stück Stoff, Papier oder Pappe von ähnlicher Dicke wie der Stoff hinten unter den **«Nähfuß»**.
! Zum Ausgleich des Höhenunterschieds können Sie den W6 Nähfuß-Balance-Hub (Sonderzubehör) benutzen.
2. Senken Sie den **«Nähfuß»** ab.
3. Setzen Sie das Nähen fort.

12.8 Dünne Stoffe nähen



Dünne Stoffe nähen


Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.


W6 Hinweis

Beachten Sie:

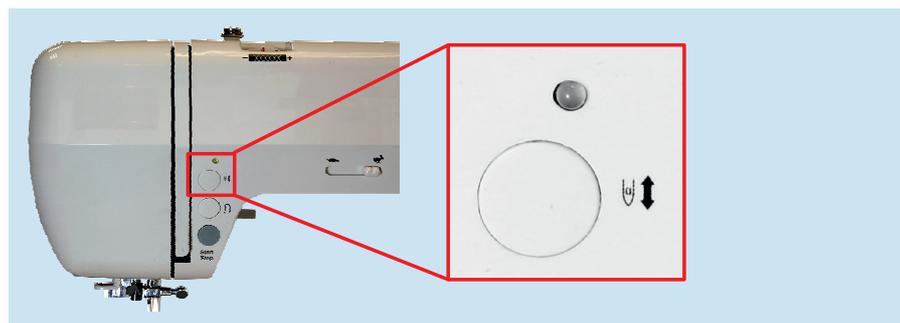
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Legen Sie den Stoff auf ein dünnes Stück Seidenpapier oder Unterlegmaterial.
3. Beginnen Sie mit dem Nähen.
4. Verändern Sie die Stichtlänge nur, wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind.

12.9 Nähen von elastischen Stoffen.

Das Stichbild bei den elastischen Stichen variiert je nach Stoffart und Einstellung. Bei den angegebenen Stichen handelt es sich um elastische Stiche, die im Stichtlängen-Bereich variiert werden können.

Daraus ergeben sich bei dem gleichen Stich und unterschiedlichen Stoffen unter Umständen andere Nahtbilder. Bei elastischen Materialien sollten Sie immer eine Super-Stretch-Nadel von W6 WERTARBEIT in der Stärke 75 oder 90 verwenden. Verwenden Sie keine Jersey Nadeln, da diese den Stoff in die Stichplatte ziehen oder Fehlstiche entstehen können.

Gehen Sie wie folgt vor:

Voraussetzung:



- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

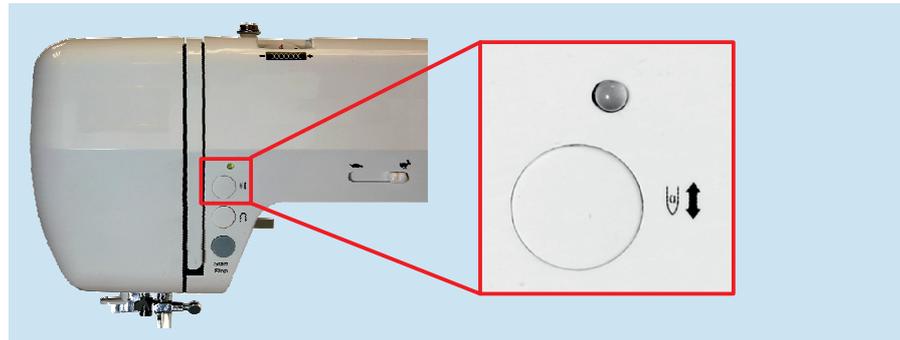
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

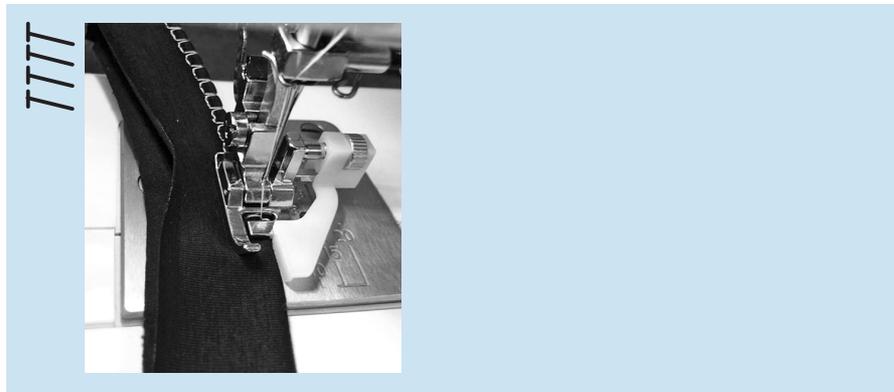
2. Bügeln Sie die Stoffkanten.

3. Heften Sie den Stoff.

4. Legen Sie bei stark dehnbaren oder welligen Stoffen Stickvlies (fest oder wasserlöslich) zur Stabilisierung unter den Stoff.

5. Ketteln Sie den Stoffrand unter Zuhilfenahme des **Federstiches 38** ab.

! Zum Abketteln und Versäubern empfehlen wir Ihnen das Nähprogramm 38 „Federstich“.



W6 Tipp

Treten Fehlstiche beim Nähen von elastischen Stoffen, wie Fleece, Jersey oder Walk etc. auf, haben Sie die falsche Nadel verwendet. Mit einer Super-Stretch-Nadel Stärke 90 sollten keine Fehlstiche mehr produziert werden. Bitte wechseln Sie auch regelmäßig die Nadel.

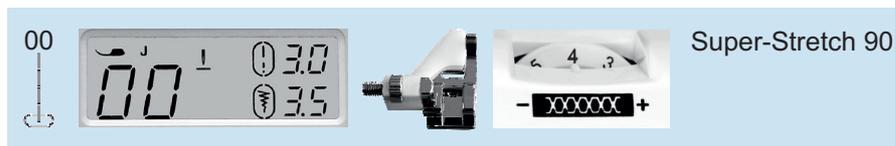
12.10 Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten

Gerades Führen kommt zum Beispiel für folgende Arbeiten zur Anwendung:

- Gardinen-Nähte
- Saumnähte
- Kissenbezüge
- Absteppnähte an Jacken oder Hosen

Für „Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten“ stehen Ihnen zwei Techniken zur Verfügung.

Wählen Sie folgende Einstellungen für die **1. Technik** (Nadelposition Mitte):



Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante, Technik 1

Einstellungen Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante, Technik 1

Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante	Stichmuster-Programm	00
	Stichlänge	1
	Stichbreite	5
	Nähfuß	Blindstichfuß
	Oberfaden-Spannung	4
	Nadel	Super-Stretch 90

Gehen Sie wie folgt vor - **1. Technik**:

Voraussetzung:



- Der **«Blindstichfuß»** ist montiert.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP).

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1.



W6 Hinweis

Beachten Sie:

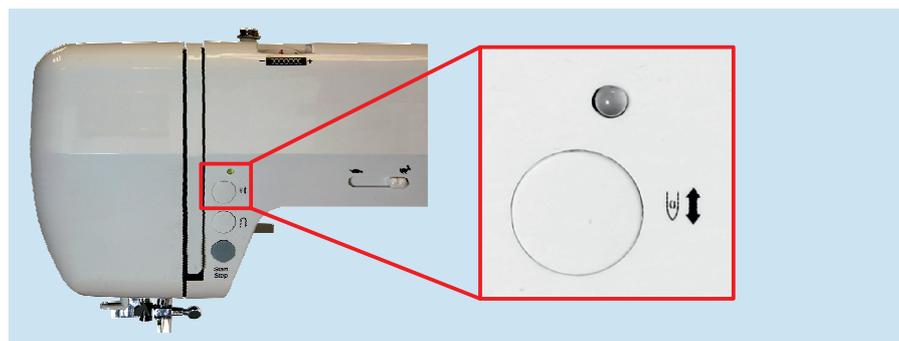
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 2 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

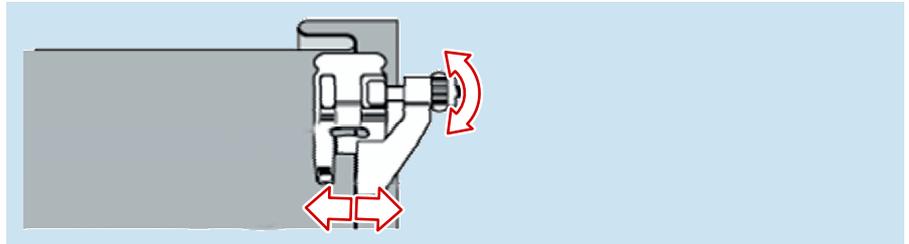
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Bügeln Sie im Knick die Stoffkante sauber ab.
3. Passen Sie mit dem Rädchen des Blindstichfußes die Nadelposition im **Geradstich** auf der rechten Seite an die Stoffkante an.
! Der **Blindstichfuß** mit seiner Kantenführung ermöglicht das korrekte Führen an längeren Saumkanten.



Nadelposition 1. Technik

Wählen Sie folgende Einstellungen für die **2. Technik** (Nadelposition links):



Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante, Technik 2

Einstellungen Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante, Technik 2

Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante	Stichmuster-Programm	00
	Stichlänge	3 - 4
	Stichbreite	0
	Nähfuß	Blindstichfuß
	Oberfaden-Spannung	4
	Nadel	Super-Stretch 90

Gehen Sie wie folgt vor - **2. Technik**:

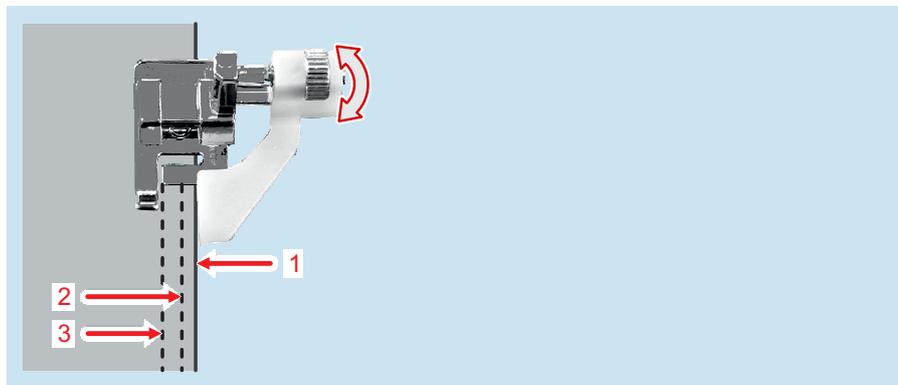


Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2000 Exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schlagen Sie die Stoffkante um.
2. Bügeln und stecken Sie die Stoffkante.
3. Nähen Sie an der Stoffkante (zum Beispiel Kissenbezugs-kante) schmalkantig im **Geradstich** den Stoffrand herunter.



Nadelposition 2. Technik

Nadelposition

Nr.	Bezeichnung
1	Stoffkante
2	Erste Nadelposition z.B. Geradstich
3	Zweite Nadelposition. Sie ist über die Stichbreite stufenlos von 7 bis 0 verstellbar

4. Durch Drehen am **Blindstichfuß** variieren Sie die Nadelposition erneut.
 - ▼ Eine gerade geführte und saubere zweite Naht ist nun möglich.

13 Wartungsarbeiten

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung der Betriebsanleitung:

- Inspektion bei W6 (Seite 191)
- Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen (Seite 192)
- Spulenträger und W6-Nähmaschinengehäuse reinigen (Seite 193)
- Maschinenbeleuchtung (Seite 200)
- Entsorgung (Seite 201)

13.1 Inspektion bei W6

Ihre W6-Nähmaschine braucht eine gewisse Grundpflege und Reinigung, damit die Stichqualität erhalten bleibt. Damit Sie diese Pflege ohne viel Aufwand, einfach und selbstständig durchführen können, hat Ihnen das W6-Werkstatt Team geeignete Pflegeanleitungen mit anschaulichen Bildern in dieser Gebrauchsanweisung zur Verfügung gestellt.

Allerdings gibt es Bereiche an Ihrer W6-Nähmaschine, die Sie im Rahmen der üblichen W6-Pflegeanleitung nicht erreichen können. War die Nähmaschine sehr häufig im Näheinsatz, dann müssen Staubflusen und Ablagerungen regelmäßig entfernt werden.

Ist das Nahtbild trotz einer gründlichen Reinigung Ihrerseits nicht mehr einwandfrei? Ihr W6 Gerät wird immer lauter? Dann sollten Nähstaub oder Fadenreste aus Lagern und Wellen professionell entfernt werden.

Auch das harmonische Zusammenspiel von Greifer und Nadelstange sollte in gewissen Abständen nachjustiert werden, da dieses auch durch unkontrolliertes Ziehen am Stoff, Schmutzablagerungen oder Nadeleinschläge in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Eine gründliche Reinigung im Rahmen des Inspektionsdienstes durch unsere W6-Meisterwerkstatt wird das Problem beheben.

Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instand gesetzt oder ausgetauscht.

Eine kostenpflichtige Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf, einem beständig guten Nahtbild und fördert die Langlebigkeit und Funktionalität Ihrer Nähmaschine.

W6 WERTARBEIT empfiehlt allen Vielnähern eine jährliche Inspektion.

Allen anderen Kunden empfehlen wir, das Inspektionsintervall innerhalb von 2 - 4 Jahren einzuhalten.

Bitte nehmen Sie für Inspektionen unter info@w6-wertarbeit.de direkt Kontakt mit uns auf.

13.2 Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Sicherheitshinweis: Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags

Schalten Sie vor den Wartungsarbeiten die Maschine am Ein- und Ausschalter aus.

Ziehen Sie den Netzstecker.

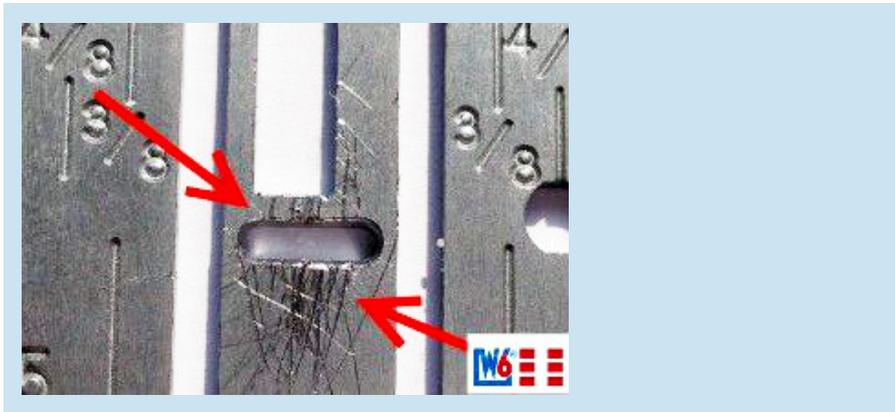
13.2.1 Stichplatte prüfen

Die Stichqualität kann erheblich beeinträchtigt werden, wenn der Unterfaden durch Nadeleinschläge an der beschädigten **«Stichplatte»** hängen bleibt. Bauen Sie in regelmäßigen Abständen die **«Stichplatte»** aus, siehe „Wartungsarbeiten“ > „Stichplatte ausbauen“ (Seite 198), und prüfen sie auf Nadeleinschläge.

Kleinere Nadeleinschläge auf der **«Stichplatte»** können Sie mit feinem Schmirgelpapier der Körnung 800 entfernen.

Ist die **«Stichplatte»** durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internet-shop, Kategorie *Ersatzteile*, können Sie eine neue **«Stichplatte»** bestellen.

Das folgende Bild zeigt ein Beispiel für eine stark beschädigte **«Stichplatte»**, die auf jeden Fall ausgetauscht werden muss.



Stark beschädigte Stichplatte

13.2.2 Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6

Mit einer defekten oder stumpfen Nadel kann das **«Greifersystem»** beschädigt werden. Unerwünschte Folgen können ein unsauberes Nähbild oder ein Festhängen des Unterfadens sein.

Ist die Nadel zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden, siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel einsetzen“ (Seite 49). Über unseren W6 Wertarbeit Internet-shop, Kategorie *Zubehör*, können Sie neue Nadeln bestellen.



W6 Tipp

Verwenden Sie ausschließlich W6 Nadeln. Diese Nadeln sind optimal auf die Nähmaschine abgestimmt. Nadeln anderer Hersteller können zu lang oder zu kurz sein und deshalb Teile der Nähmaschine beschädigen oder ein schlechtes Nahtbild erzeugen.

13.2.3 Spulenträger und W6-Nähmaschinengehäuse reinigen

Der **«Spulenträger»** muss immer sauber gehalten werden. Falls sich am **«Spulenträger»** Staub angesammelt hat, muss dieser umgehend entfernt werden. Staub, Fadenreste und Fusseln können im Bereich des Umlaufgreifers zu unregelmäßigen Nähten oder zum Blockieren im **«Spulenträger»** führen.



Voraussetzung:

- Die Maschine ist von der Stromversorgung getrennt.



Benötigt wird:

- Ein Pinsel oder eine Bürste
- Ein Schraubendreher



GEFAHR

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag

Die Nähmaschine arbeitet mit Niederspannung. Bei Wartungsarbeiten an der Maschine besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

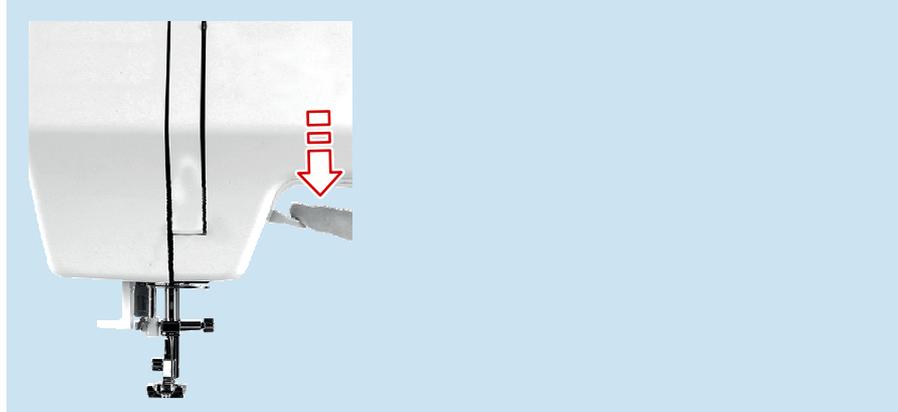
- ▶ Schalten Sie die Maschine am Ein- und Ausschalter aus.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

13.2.3.1 Nadel entfernen

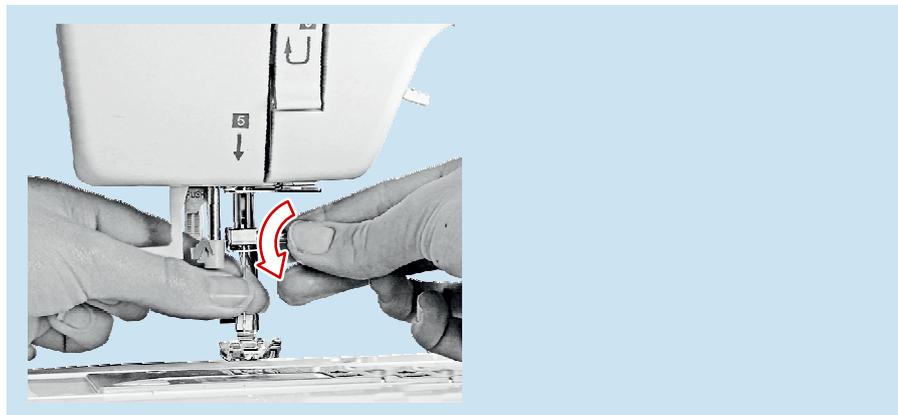
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** 2X.
 - ▼ Das ist sehr wichtig, damit der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel vor jedem Einfädeln und vor jeder Programmänderung zwingend oben stehen. Die Nadel befindet sich dann in der automatischen Ausgangsposition. Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild und zu Blockaden im Garnablauf.

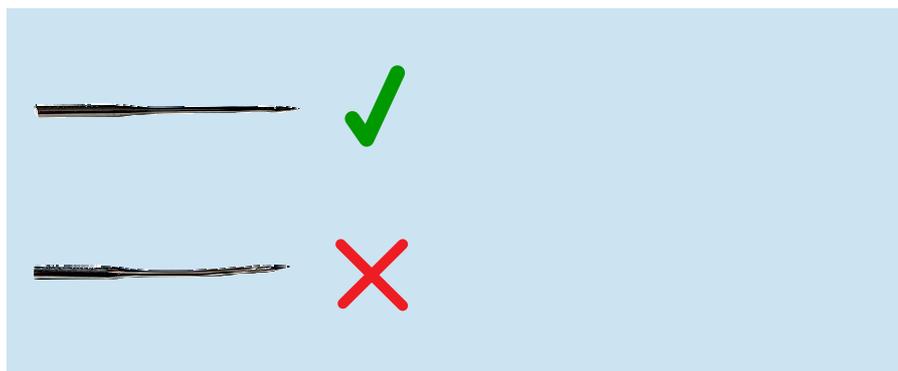
2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die unterste Stellung.
! Achten Sie darauf, dass der **«Nähfuß-Hebel»** hörbar einrastet.



3. Lösen Sie mit der Hand die Halteschraube der Nadel.



4. Ziehen Sie die alte **«Nadel»** nach unten aus der Halterung.
5. Überprüfen Sie die Nadel auf Beschädigungen oder Abnutzungen.
! Tauschen Sie beschädigte oder abgenutzte Nadeln aus.



» **Nadel ist entfernt**



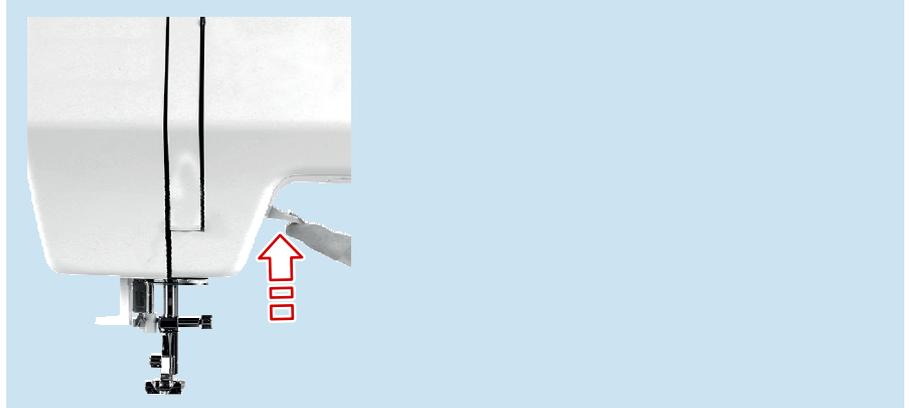
W6 Tipp

Abgenutzte oder beschädigte Nadeln können abbrechen und die Maschine beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr. Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln aus.

13.2.3.2 Nähfuß und Nähfußhalter entfernen

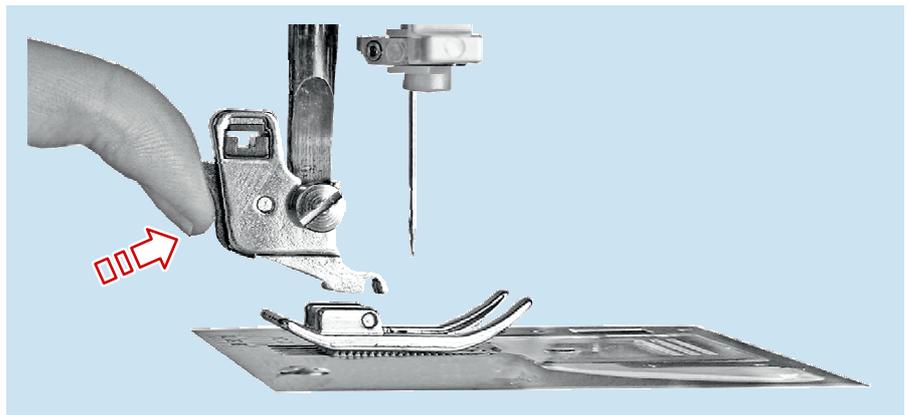
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben



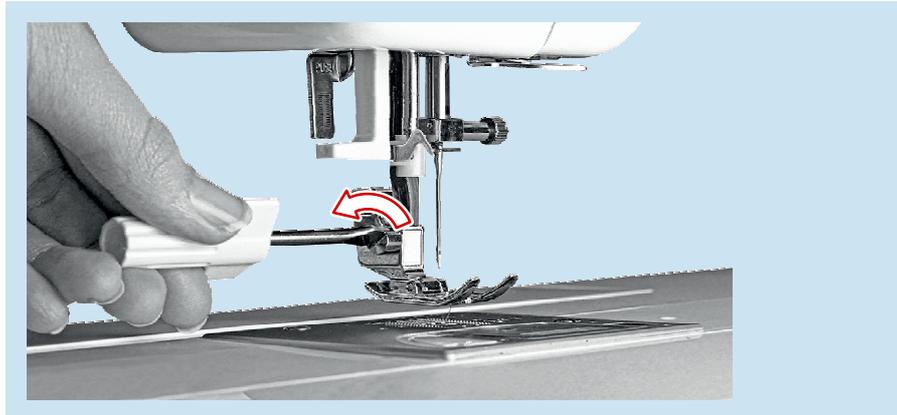
▼ Für verschiedene Nähfüße kann der **«Nähfuß-Halter»** zusätzlich angehoben werden.

2. Drücken Sie den kleinen **«Hebel»** auf der Rückseite, um den **«Nähfuß»** vom **«Nähfuß-Halter»** zu lösen.

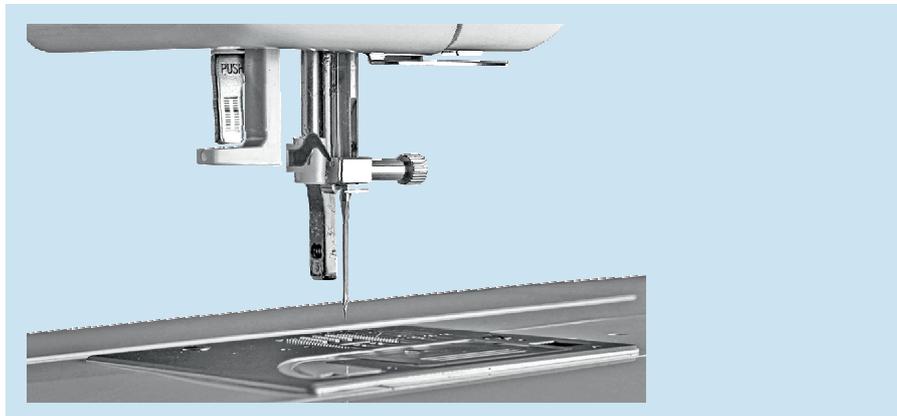


▼ Der Nähfuß löst sich bei gedrücktem Hebel automatisch aus der Halterung.

3. Ziehen Sie den **«Nähfuß»** nach vorn.
4. Kontrollieren Sie den **«Nähfuß»** auf Nadeleinschläge oder sonstige Beschädigungen.
! Beschädigte Nähfüße führen dazu, dass der Ober- und Unterfaden nicht gleichmäßig am Material entlang gleiten können. Garnabriss oder ein schlechtes Nahtbild können die Folge sein.
5. Lockern Sie mit dem Schraubendreher die Schlitzschraube des **«Nähfuß-Halters»**.



6. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.
7. Entfernen Sie den **«Nähfuß-Halter»** und den **«Nähfuß»**.

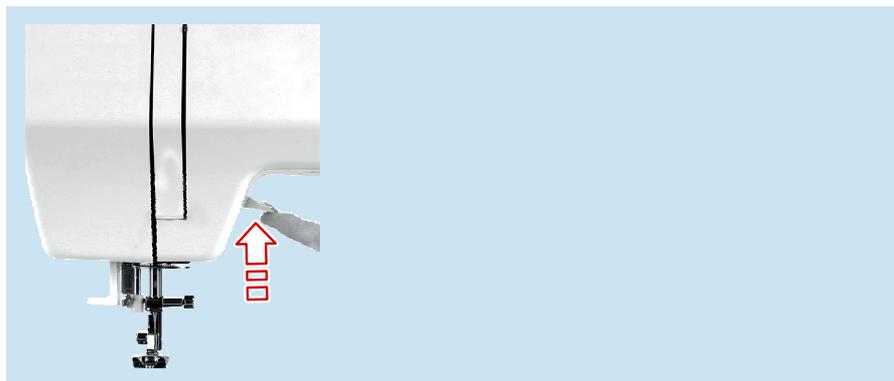


» **Nähfuß und Nähfußhalter sind entfernt**

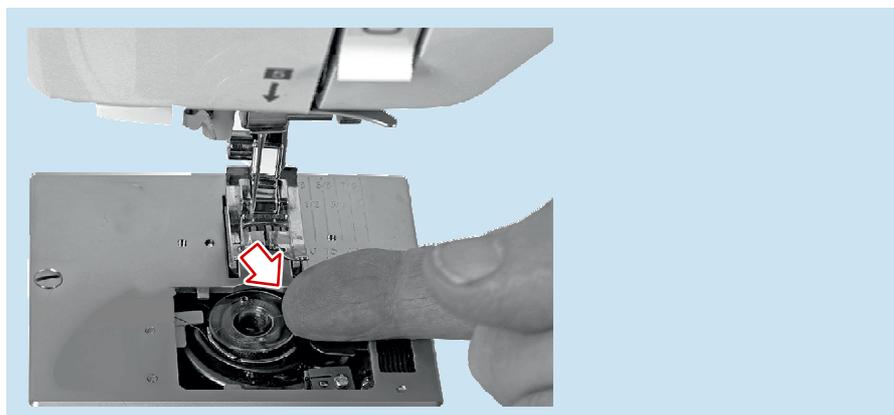
13.2.3.3 Kunststoffspule entnehmen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** 2X.
 - ▼ Das ist sehr wichtig, damit der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel vor jedem Einfädeln und vor jeder Programmänderung zwingend oben stehen. Die Nadel befindet sich dann in der automatischen Ausgangsposition. Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild und zu Blockaden im Garnablauf.
2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.



3. Schieben Sie den Verschluss der **«Spulenabdeckung»** nach rechts und entfernen Sie die Spulenabdeckung.
4. Entnehmen Sie die Kunststoffspule aus dem Spulenträgergehäuse.
 - ! Fassen Sie mit dem rechten Zeigefinger unter den Spulenrand und heben die Spule heraus.

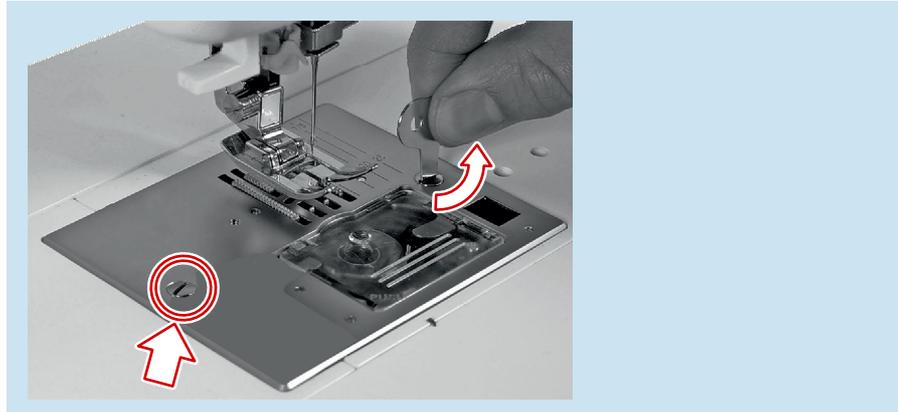


» Die Kunststoffspule ist aus dem Horizontalgreifer entnommen

13.2.3.4 Stichplatte ausbauen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Lösen Sie die beiden Schrauben der **«Stichplatte»** mit dem rundflächigen Metallschraubendreher, siehe „Standardzubehör“ > „Standardzubehör“ (Seite 23) unter Nr. 14 der Tabelle.



2. Ziehen Sie die **«Stichplatte»** zur rechten Seite hin heraus.
3. Reinigen und entfernen Sie Fäden oder Fusselreste unter der **«Stichplatte»** mit einem W6-Reinigungspinsel.
4. Kontrollieren Sie die **«Stichplatte»** auf Nadeleinschläge oder Beschädigungen.
 ! Die Stichqualität kann durch das Hängenbleiben des Unterfadens an einem Nadeleinschlag erheblich beeinträchtigt werden.

» **Die Stichplatte ist ausgebaut**



W6 Tipp

Kleine Nadeleinschläge auf der Stichplatte können Sie mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen. Ist die Stichplatte durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internet-shop, Kategorie **Ersatzteile**, können Sie eine neue Stichplatte bestellen.

13.2.3.5 Greifersystem prüfen

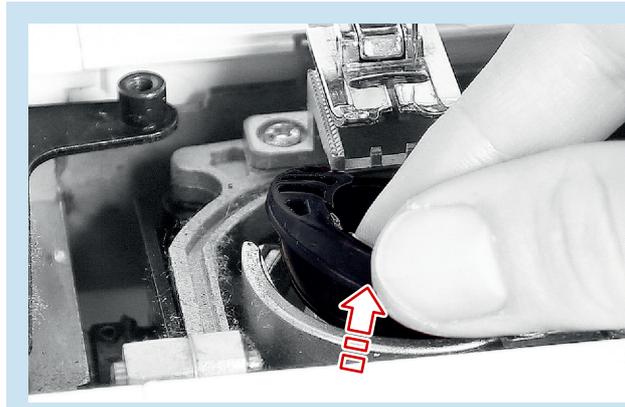


Voraussetzung:

- Die Stichplatte ist ausgebaut.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie den **Spulenträger**.



2. Reinigen Sie diesen Bereich von Fadenreste und Nähstaub mit einem W6-Reinigungspinsel.

- ! Sie können das Greifersystem auch vorsichtig mit einem Staubsauger reinigen.

3. Kontrollieren Sie den schwarzen **Spulenträger** auf Nadeleinschläge oder Beschädigungen.

- ! Kleine Nadeleinschläge auf dem **Spulenträger** können Sie mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen. Das folgende Bild zeigt einen unbeschädigten Spulenträger.



» **Das Greifersystem ist geprüft**

13.2.3.6 Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie die **«Stichplatte»**.
2. Legen Sie die W6-Kunststoff-Spule in den schwarzen **«Spulenträger»** ein.
3. Ziehen Sie den Unterfaden durch die beiden Schlitze auf der linken Seite des Spulenträgers.
4. Fädeln Sie den Oberfaden ein, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 67).
! Fädeln Sie den Faden auch durch die Nadel.
5. Holen Sie den Unterfaden hoch, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen“ (Seite 74) und ziehen ihn etwa 15 cm heraus.
! Halten Sie dabei den Oberfaden mit der anderen Hand fest.
6. Drehen Sie das **«Handrad»** mehrere Umdrehungen nach vorn zur Nase hin.
! Bleibt der Faden hängen oder verfängt er sich, liegt eine Beschädigung des Greifersystems vor

» **Der Spulenträger ist auf Beschädigungen geprüft**



W6 Tipp

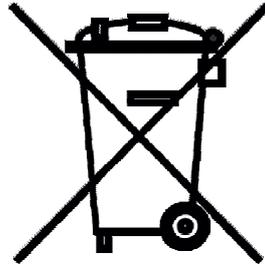
Kleine Nadeleinschläge auf dem Spulenträger können Sie vorsichtig mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen. Ist der Spulenträger durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss er ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internet-shop, Kategorie **Ersatzteile**, können Sie einen neuen Spulenträger bestellen.

13.2.4 Maschinenbeleuchtung

Die Maschine ist mit wartungsfreiem LED-Licht ausgerüstet. Bei Ausfall einer LED-Lampe kontaktieren Sie bitte den W6-WERTARBEIT Kundendienst.

13.2.5 Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Die Maschine nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgen

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

14 Hilfe

14.1 Fehlersuche

Hier finden Sie eine Tabelle über mögliche Fehlerquellen. Können Sie den Fehler nicht beheben, wenden Sie sich an die nächstliegende Kundendienststelle.

Fehlersuche

Mögliche Ursache	Auswirkung	Abhilfe
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Oberfaden reißt	Fädeln Sie den Oberfaden neu ein.
Oberfaden ist verwickelt.		Entfernen Sie die Fadenenden und fädeln Sie den Oberfaden neu ein. Überprüfen Sie auch das Greiferinnere auf Fadenreste.
Garnrolle ist nicht richtig eingesetzt.		Setzen Sie die Garnrolle richtig ein. Läuft diese leicht ab? Machen Sie die Zugprobe, siehe „Tipps für die Praxis“ > „Zugprobe am Nähgarn Läuft mein Garn richtig ab“ (Seite 167).
Falsche Nadel wird verwendet.		Setzen Sie eine passende Nadel ein. In den meisten Fällen ist das eine Super-Stretch- Nadel 90.
Die Metallstichplatte ist beschädigt		Schmirlen Sie die Platte mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern Sie diese.
Spulenträger / Metallstichplatte ist beschädigt.	Unterfaden flust oder reißt	Schmirlen Sie die Teile mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern sie.
Oberfaden ist verwickelt.	Unterfaden reißt	Entfernen Sie die Fadenenden und fädeln Sie den Oberfaden neu ein. Kontrollieren Sie das Greifersystem auf Fadenreste.
Spule ist nicht richtig in den Spulenträger eingesetzt oder eingefädelt.		Setzen Sie die Spule richtig in den Spulenträger ein und ziehen Sie den Unterfaden heraus. Machen Sie die Zugprobe, siehe „Tipps für die Praxis“ > „Zugprobe am Nähgarn Läuft mein Garn richtig ab“ (Seite 167).

Fehlersuche

Mögliche Ursache	Auswirkung	Abhilfe
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Fehlstiche	Setzen Sie die Nadel richtig ein.
Falsche oder abgenutzte Nadel wird verwendet.		Setzen Sie eine passende Nadel ein (zum Beispiel Super-Stretch 90).
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“ (Seite 51).
Fussel und Staub befinden sich an der Unterseite der Stichplatte.		Reinigen Sie die Unterseite der Stichplatte mit dem Reinigungspinsel.
Beschädigungen an der Stichplatte.		Schmirlen Sie die Teile mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern sie diese.
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fehlstiche	Fädeln Sie den Oberfaden neu ein, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 67).
Faden blockieren.	Stoff wirft Falten	Fädeln Sie Ober- und Unterfaden neu ein, siehe „Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen“ (Seite 61) und „Oberfaden einfädeln“ (Seite 67).
Falsche Nadel wird verwendet.		Setzen Sie eine passende Nadel ein.
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“ (Seite 51).
Unpassendes Stichmuster ausgewählt.		Stichlänge oder Stichbreite anpassen.
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fadenspannung ist nicht richtig	Fädeln Sie den Oberfaden neu ein.
Unterfaden bzw. Spule ist nicht richtig eingelegt.		Setzen Sie die Spule richtig in den Spulenträger ein und ziehen Sie den Unterfaden heraus.
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“ (Seite 51).
Der Nähfußhalter ist nicht richtig angebracht		Stichlänge und Stichbreite anpassen; eventuell Stichmuster ändern.
Stichlänge ist auf “0” gestellt.	Stoff wird nicht korrekt transportiert	Stellen Sie die richtige Stichlänge ein.
Für den gewählten Stich ist der falsche Nähfuß eingesetzt.		Setzen Sie den richtigen Nähfuß ein.
Falsche Nadel wird verwendet.		Setzen Sie eine passende Nadel ein.
Faden ist verwickelt.		Entfernen Sie die Fadenenden aus dem Spulenträger.

Fehlersuche

Mögliche Ursache	Auswirkung	Abhilfe
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Nadel bricht	Setzen Sie die Nadel richtig ein.
Nadel ist abgenutzt oder zu alt.		Wechseln Sie die Nadel gegen eine neue aus.
Auf der Metallstichplatte befinden sich Einschläge.		Schmirlen Sie die Teile mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern sie diese.
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“ (Seite 51).
Am Stoff wird zu stark gezogen		Führen Sie den Stoff beim Nähen ohne ihn zu ziehen und erhöhen Sie die Stichlänge.
Ein- und Ausschalter steht auf „O“.	Maschine läuft nicht an	Schalten Sie die Maschine ein.
Netzstecker nicht eingesteckt.		Netzstecker einstecken.

14.2 Anwendungshilfen

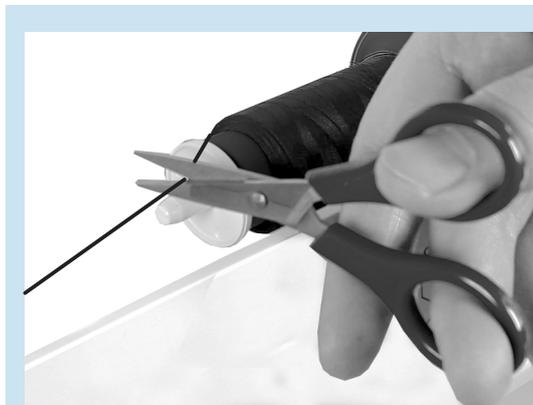
Oft sind es nur Kleinigkeiten, die zu einem schlechten Nahtbild oder Nähproblemen (Fadenreißen, Schlaufen, Blockieren, Haken etc.) führen.

W6 Wertarbeit stellt Ihnen gern die folgenden Hilfestellungen zur Verfügung: Bitte arbeiten Sie diese in Ruhe systematisch durch. Halten Sie bitte genau die Reihenfolge 1-10 ein, da diese Hilfestellungen aufeinander aufbauen.

14.2.1 Garnrolle wechseln

Für einen reibungslosen und guten Garnablauf beachten Sie folgende Punkte:

- Schneiden Sie vor jedem Garnrollenwechsel den Oberfaden in Höhe der Fadenabziehscheibe ab.



Abschneiden des Oberfadens

- Ziehen Sie den abgeschnittenen Oberfaden langsam hinter der Nadel heraus.
- Vor dem Einlegen einer neuen Garnrolle stellen Sie den Nähfuß nach oben, so dass die Fadenkanäle geöffnet sind. Fehlbedienungen führen zu Einkerbungen in der Fadengeberverkleidung. Auch kann bei Nichtbeachtung der Oberfaden ohne erkennbaren Grund blockieren.
- Sichern Sie die neue Garnrolle mit der Fadenabziehscheibe. Achten Sie besonders darauf, die Fadenabziehscheibe fest auf die liegende Garnrolle zu stecken. Um das Blockieren oder Reißen des Fadens zu verhindern, darf zwischen Garnrolle und Fadenabziehscheibe kein Zwischenraum sein.
- Ziehen Sie vor jedem Nähstart den Ober- und Unterfaden nach links zur Seite heraus. Das Garn muss flüssig und ohne Blockaden ablaufen. Diesen Tipp sollten Sie beim Nähen und Sticken stets beachten



W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter *Hilfe / W6 N 2000 Exklusive / Videos*: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

14.2.2 Garnqualität prüfen

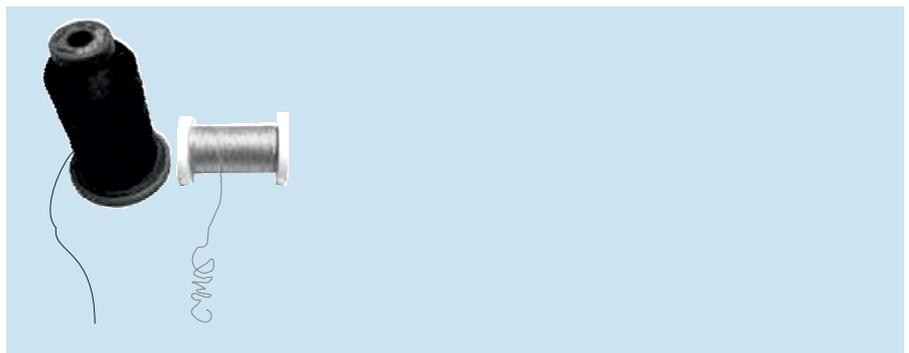
Flust oder reißt Ihr Garn sehr schnell? Dann liegt es an einer schlechten Garnqualität oder das Garn ist alt (überlagert). Schlechtes Garn beschädigt langfristig die Fadenspannung Ihrer Nähmaschine.

Prüfen Sie die Garnqualität, indem Sie mit dem Daumennagel und Zeigefingernagel kräftig am Garn ziehen.



Garnqualität prüfen

Je mehr es sich aufrollt, desto schlechter ist die Garnqualität.



Garnqualität im Vergleich: links hochwertiges Garn | rechts minderwertiges Garn

Ist Ihr Garn von guter Qualität, hakt aber dennoch beim Ablauf, dann sollten Sie Ihre Garnrolle einmal umdrehen. Das ist sehr hilfreich, wenn Ihr Garn vom Hersteller falsch geklont wurde und deshalb flust (das Garn wurde nicht richtig aufgewickelt und läuft deshalb nicht flüssig ab).



W6 Tipp

Verwenden Sie nur gutes Qualitätsgarn aus dem Hause W6 WERTARBEIT.

Garn von minderwertiger Qualität flust und reißt häufig. Das führt zu einem ungleichmäßigen Nahtbild und kann langfristig zu Fadenspannungsproblemen führen.

14.2.3 Eine neue Nadel einsetzen

Um mit der Fehlersuche fortzufahren, empfiehlt es sich aus unserer langjährigen Erfahrung, eine neue Nadel von W6 WERTARBEIT einzusetzen.

Die Nadel muss bis zum Anschlag in die Nadelhalterung gesetzt werden. Die flache Seite Ihrer Nähmaschinennadel muss hierbei nach hinten zeigen, siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel einsetzen“ (Seite 49).

Verwenden Sie eine passende Nadel von W6 WERTARBEIT zu Ihrem Stoff.

Eine unpassende oder beschädigte Nadel führt zu Fehlstichen und beschädigt Ihre Stichplatte und die Spulenträger.

Lässt Ihre Maschine im Stoff Stiche aus? Dann empfehlen wir Ihnen:

- Verwenden Sie für elastische Stoffe oder auch Webware Super-Stretch-Nadeln der Stärke 90 von W6 WERTARBEIT.
- Verwenden Sie bei stark wellenden Stoffen Stickklebevlies zum Fixieren.
- Verwenden Sie zum Nähen von Jersey-Stoffen mit Kunstfaseranteil (dieses sind heute über 95% der verkauften Jerseys) stets Super-Stretch-Nadeln 90. Jersey-Nadeln sind für diese Stoffe nicht geeignet.

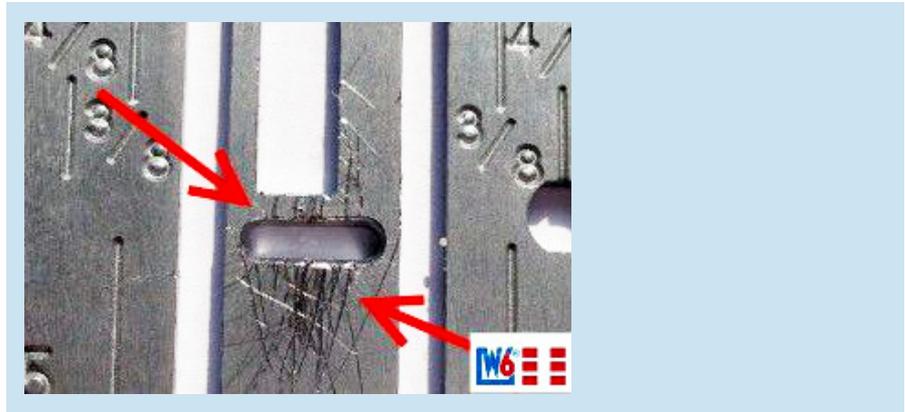
14.2.4 Stichplatte kontrollieren

Die Nähmaschine muss regelmäßig von Flusen und Nähstaub befreit werden. Auch unter der Stichplatte ist diese Reinigung wichtig, damit die Maschine den Stoff gut transportieren und das Garn frei laufen kann.

Entfernen Sie die Stichplatte mit dem kleinen flachen Metallschraubendreher (Zubehör). Prüfen Sie, ob auf der Stichplatte Nadeleinschläge oder andere Beschädigungen vorhanden sind. Glätten Sie diese gegebenenfalls mit einem feinen Schmirgelpapier. Bei zu starken Beschädigungen muss die Stichplatte ausgetauscht werden, siehe „Wartungsarbeiten“ > „Stichplatte ausbauen“ (Seite 198). Eine neue Stichplatte können Sie in unserem W6-Shop unter Ersatzteile bestellen.

Ist Ihre Stichplatte beschädigt, kann der Stoff nicht mehr richtig transportiert werden. Wenn die Einschläge an ungünstigen Stellen vorhanden sind, können die Fäden nicht mehr störungsfrei laufen.

Das folgende Bild zeigt ein Beispiel für eine stark beschädigte Stichplatte, die auf jeden Fall ausgetauscht werden muss.



Stark beschädigte Stichplatte

14.2.5 Spulenträger ausbauen und reinigen

Es ist sehr wichtig

- das Spulenträgersystem regelmäßig zu überprüfen,
- Fadenreste zu entfernen,
- das Spulenträgersystem zu reinigen,
- den Spulenträgerbereich ausreichend zu ölen.

Eine Anleitung hierzu finden Sie auf unserer W6 WERTARBEIT-Seite unter Hilfe.

Schalten Sie Ihre W6 Nähmaschine vor dem Arbeiten am Greifersystem aus. Dann können Sie das Gerät auf den „Rücken“ legen, damit die einzelnen Elemente des Greifersystems nicht so leicht verrutschen. Eine detaillierte Anleitung zum korrekten Einsetzen der Elemente finden Sie in Ihrer Bedienungsanleitung unter „Wartungsarbeiten“ > „Greifersystem prüfen“ (Seite 199).

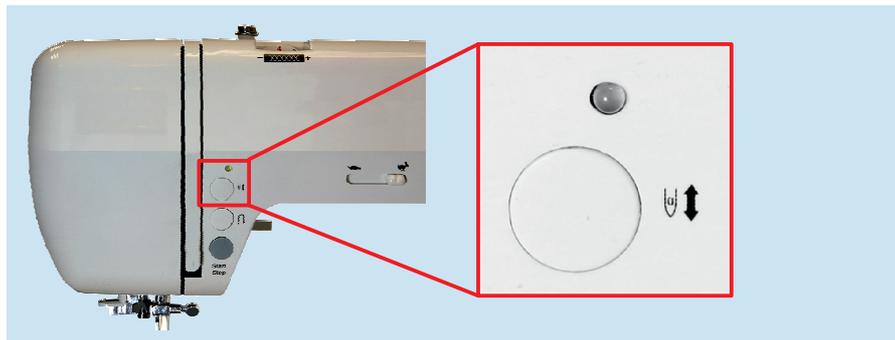
Setzen Sie anschließend eine neue Nadel von W6 WERTARBEIT ein. Die flache Seite der Nadel muss sich auf der Rückseite befinden. Die Nadel muss bis zum Anschlag in die Nadelhalterung eingesetzt werden und anschließend mit der Nadelschraube handfest fixiert werden, siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel einsetzen“ (Seite 49).

14.2.6 Korrekte Position beim Einfädeln

Bei der Anfangsnaht, beim Beenden der Naht, vor dem Rückwärtsnähen oder bei einem Programmwechsel muss der Fadengeber immer in der höchsten Position sein.

Es ist falsch, auf die höchste Nadelposition zu achten. Jede Greiferdrehung ist erst zu Ende, wenn der Fadengeber wieder in die höchste Position gelangt ist.

Beginnen Sie Ihre Naht innerhalb der Greiferdrehung, d.h. der Fadengeber ist nicht in der höchsten Position, kann beim Nähen ein Fadensalat verursacht werden oder Ihre Maschine näht sich fest.



Der Fadengeber befindet sich in der höchsten Position

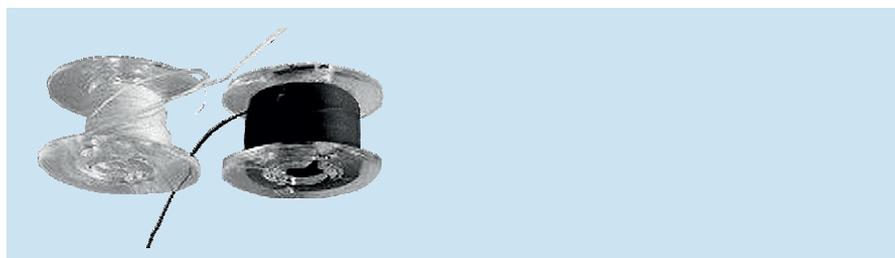
14.2.7 Kunststoffspulen verwenden (nur Original-W6-WERT-ARBEIT Spulen)

Beachten Sie, dass Ihre Nähmaschine nur mit einem richtig aufgespulten Unterfaden eine korrekte Naht bilden kann.

Verwenden sie die Spule auf keinen Fall

- wenn sich Knötchen gebildet haben sollten,
- wenn die Spule ungleichmäßig aufgespult ist,
- wenn die Spule zu locker aufgespult ist.

Falsch aufgewickelte Spulen können zu Beschädigungen des Greifers führen. Achten Sie auf den richtigen Einfädelweg, wenn Sie Ihre Spule aufspulen. Prüfen Sie den korrekten Einfädelweg in Ihrer Bedienungsanleitung unter „Was mache ich mit dem Unterfaden?“ (Seite 53).



Spulenwicklung: links - falsch | rechts - richtig

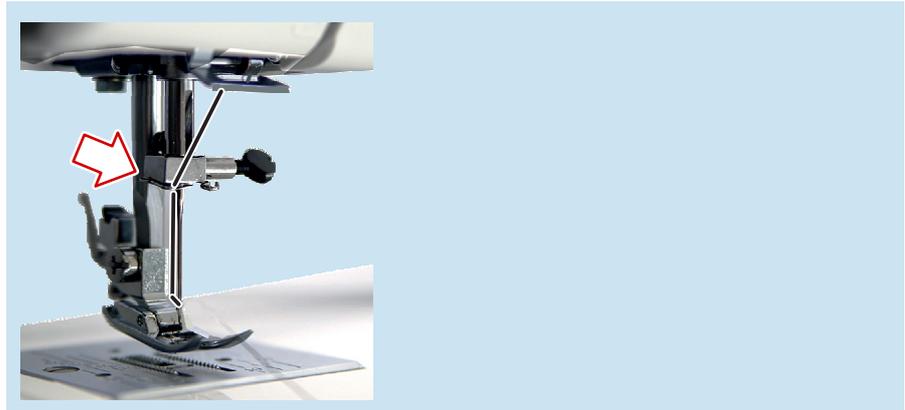
Stellen Sie sicher, dass Sie die Originalspulen (Kunststoffspulen von W6 WERTARBEIT) verwenden.

Ist die Unterfadenspule richtig aufgespult, setzen Sie diese wie folgt ein, siehe „Was mache ich mit dem Unterfaden?“ > „Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen“ (Seite 61):

14.2.8 Oberfaden korrekt einfädeln

Fädeln Sie nun den Oberfaden ein. Halten Sie beim Einfädeln des Oberfadens die Garnrolle mit der rechten Hand gut fest. Mit der linken Hand den Faden kräftig in die Einfädelwege und die Fadenspannung ziehen, damit die W6 Maschine eine korrekte Fadenspannung aufbauen kann, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 67).

Wichtig ist auch, dass Sie das richtige Häkchen an der Nadelaufnahme nutzen, damit ein korrekter Fadenlauf sichergestellt ist.



Korrektter Fadenlauf

**W6 Tipp**

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter *Hilfe / W6 N 2000 Exklusive / Videos*: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

14.2.9 Stichtlängeneinstellungen beachten

Ganz wichtig: Beachten Sie die folgenden Stichtlängen-Einstellungen im **Geradstich**:

- Stichtlänge ca. 3 für normale Stoffdicke bei Baumwolle, z. B. Geschirrtuch.
- Stichtlänge ca. 4 für dickere Stoffe, z. B. Jeans.
- Stichtlänge ca. 2,5 für dünne Stoffe, z. B. Organza

**W6 Tipp**

Wenn Sie eine zu geringe Stichtlänge wählen, kann die Maschine blockieren und sich festnähen. Ebenfalls können die Stichplatte oder der Greifer der Nähmaschine beschädigt werden.

14.2.10 Fadenspannung**Fadenspannung prüfen:**

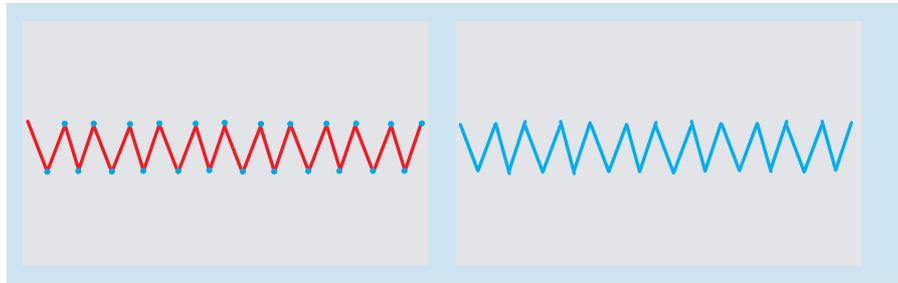
Die Fadenspannung wird werksseitig auf den korrekte Wert (4) eingestellt.

Überprüfen Sie die Fadenspannung wie folgt:

- Programm Zickzack einstellen
- Stichbreite 3,5; Stichtlänge 3,5
- Immer auf einem doppelt gefalteten Baumwoll-Geschirrtuch den Zickzackstich nähen.

Die Fadenspannung ist fachlich korrekt eingestellt, wenn auf der Unterseite des Stoffes an den äußeren Spitzen des Zickzackstiches Punkte zu sehen sind. In unserem Beispiel haben wir für den Oberfaden die Farbe „blau“ und für den Unterfaden die Farbe „rot“ gewählt.

Wenn auf der Rückseite des Stoffes der Zickzackstich (in der Farbe rot) gleichmäßig ist, sehen Sie auf der äußeren Zickzackspitze jeweils einen kleinen blauen Punkt des Oberfadens.



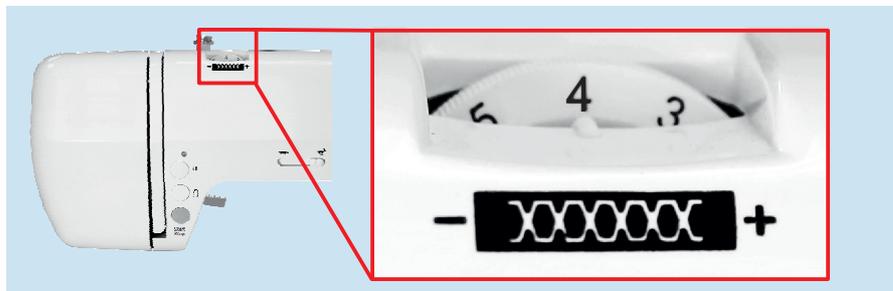
Zickzack-Naht: links - von unten | rechts - von oben

Sollte die Nähmaschine bei Ihrem Stoff Fehlstiche produzieren, verwenden Sie eine Super-Stretch-Nadel der Stärke 90 von W6 WERTARBEIT in Verbindung mit einem elastischen Programm.

Welkt Ihr Stoff? Dann legen Sie Stickvlies unter den Stoff und/oder reduzieren Sie die Stichbreite.

Oberfadenspannung einstellen:

Am **«Einstellrad»** können Sie die Oberfaden-Spannung einstellen. Stellen Sie im Normalbetrieb die Oberfaden-Spannung für die gebräuchlichsten Stiche und Stoffe auf den Wert 4. Mit dieser Einstellung erhalten Sie in der Regel ein gutes Ergebnis.



Einstellrad Oberfaden-Spannung

Bei Verwendung von Spezialstoffen müssen Sie die Fadenspannung durch Ausprobieren ermitteln. Eine optimale Einstellung für die Fadenspannung erreichen Sie im Zickzackstich mit der **Stichbreite** 3,5 und der **Stichlänge** 2,5.

Nähen Sie zur Prüfung und Beurteilung der Fadenspannung eine Probe-
naht auf einem doppelt gelegten Geschirrtuch aus Baumwolle.



W6 Tipp

Bei W6 WERTARBEIT wird Ihnen die Fadenspannung korrekt voreingestellt.

Oberfadenspannung lockern:

Drehen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung auf einen kleineren Wert als 4, um die Oberfadenspannung zu lockern. Als Auswirkung - entsprechend des Gegenzugprinzips - wird der Oberfaden weiter zur Unterseite des Stoffes gezogen.

Oberfadenspannung erhöhen:

Drehen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung auf einen größeren Wert als 4, um die Oberfadenspannung zu erhöhen. Als Auswirkung - entsprechend des Gegenzugprinzips - wird der Oberfaden weiter zur Oberseite des Stoffes gezogen.

Die Unterfadenspannung prüfen:

Die Unterfadenspannung muss nur reguliert werden, wenn durch Einstellen der Oberfadenspannung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.

15 Technische Daten

In diesem Kapitel finden Sie die technischen Daten der Maschine:

- Kenndaten (Seite 212)
- Technische Daten (Seite 212)
- EG-Konformitätserklärung (Seite 213)

15.1 Kenndaten

Kenndaten der Nähmaschine

Typ	Nähmaschine
Modell	W6 N 2000 Exklusive

Die Nähmaschine ist ausschließlich zum Bearbeiten von Textilien im häuslichen Bereich bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

15.2 Technische Daten

Abmessungen und Gewicht

Breite	44 cm
Tiefe	20,5 cm
Höhe	32 cm
Gewicht Netto	6,4 kg
Gewicht mit Verpackung und Zubehör	8,5 kg

Stichtypen

Stichlänge	max. 4,5 mm
Stichbreite	max. 7 mm

Elektrik

Netzspannung	230 V
Beleuchtung	LED

Technische Daten

max. Stichzahl	ca. 810 Stiche pro Minute
Nadelsystem	130 / 705 H

15.3 EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

gemäß Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Hersteller	W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH Bredenbecker Straße 13 D-30974 Wenningsen		
Maschinen-Typ	Nähmaschine		
Seriennummern Bereich	von		bis
Baujahr			
Funktionsbeschreibung	Die Nähmaschine ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch bestimmt und für den gewerblichen Einsatz nicht geeignet.		

Hiermit erklären wir, dass diese Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgend aufgeführten EG-Richtlinien entspricht:

2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2014/130/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit

Diese Maschine entspricht den nachfolgend aufgeführten Normen:

DIN EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
Dokumentations- bevollmächtigter	Geschäftsführer der W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH Bredenbecker Straße 13 D-30974 Wenningsen

Wenningsen, den

Dipl.-Kfm. Peter Vogt, Geschäftsführer

EG-Konformitätserklärung

Sobald die Maschine wesentlich verändert wird, erlischt diese Erklärung.
Ein neues Konformitätsverfahren gemäß der EU-Niederspannungsrichtlinie ist dann erforderlich.

16 Serviceinformation

Gibt es Unklarheiten bezüglich Ihrer Nähmaschine?

- Ihre Nähmaschine macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Setzen Sie sich bitte direkt per E-Mail info@w6-wertarbeit.de mit uns in Verbindung.

Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-naemaschinen.de unter dem Menüpunkt HILFE folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2000 Exklusive als Video in nur 4 Minuten.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 2000 Exklusive als Video in nur 4 Minuten.
- Tipps und Tricks rund um die W6 N 2000 Exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung - und vieles mehr.
- Die W6-Nähideen unterstützen Sie mit kreativen Nähprojekten.
Schauen Sie doch einfach einmal auf der W6 Internet-Startseite vorbei

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

Bitte denken Sie auf jeden Fall an die Registrierung Ihrer Nähmaschine für die 10 Jahres Garantie auf der W6 WERTARBEIT Seite unter dem Menüpunkt Service / Garantie-Registrierung.

W6 Tipp



Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT



Numerics

7-Segmente-Transporteur 19

A

Abdeckhaube 25

Abkettelstich 85

Abnäher 168

Anschietisch mit Zubehörfach 22

Anschlussbuchse für den Fußanlasser ... 20, 21

Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte
19

Ansicht Rückseite 18

Ansicht Vorderseite 16

Antik 125

Anwendungshilfen 204

Applikationen 174

Aufstellen 12

Auspacken 11

B

Bedienelemente 26

Blindstich 111

Blindstich-Fuß 23

D

Das erwarten wir von Ihnen 10

Dessousstich 83, 114, 149, 151

Dicke Stoffe nähen 181

Dreifach gestochener Geradstich 110

Dünne Stoffe nähen 183

E

Ecken nähen 176

Ein- und Ausschalter 20

Einfädelhilfe 38, 70

Einstellrad für die Oberfaden-Spannung 26, 27,

28, 29

Elastischer-Blindstich 83, 90

Elastischer-Zickzackstich 82

Entsorgung 201

F

Fadenabschneider 17

Fadengeber | Korrekte Position 207

Fadengeberarm | Korrekte Position 207

Federstich 85

Fehlerquellen 202

Fehlersuche 202

Freihand-Stickrahmen 161

Fußanlasser 19, 21

Fußanlasser-Anschlussstecker 18, 19

Fußschalter 8

G

Garnqualität prüfen 205

Garnrolle wechseln 204

Geradstich 92, 103, 106

Geradstich | Führen an Stoffkanten 187

Geradstich links 82

Geradstich mittig 82

Geschwindigkeitsregler 29

Glühlampe auswechseln 200

H

Handrad 18, 37

Hinweise für eine lange Lebensdauer 9

Hinweise zum Gebrauch 8

Hinweise zur Betriebssicherheit 7

I

Inspektion bei W6 191

K

Knopfloch aufschneiden 142

Knopfloch nähen 138

Knopflöcher 136

Knopflochfuß einsetzen 136, 137, 138, 142

Knopfloch-Schiene 23, 24

Kräuseln 171

Kunststoffspulen verwenden 208

Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen 56

M

Maschine aufbauen 11, 12

Maschine kennenlernen 16

N

Nach dem Nähen 9

Nadel auswählen 48

Nadel einsetzen 49, 206

Nadel entfernen 193

Nadelhalterung 51

Nadelsortiment „Standard Webware“ 24

Nähen an Kanten 179

Nähen von elastischen Stoffen 185

Nähfußhalter entfernen 195

Nähfußhebel 19

Nähgeschwindigkeit 29

Nahttrenner 25

Netz- und Fußanlasser-Anschlussbuchse ... 18,
19

Netz- und Fußanlasser-Stecker 13

Netzstecker ziehen 15

Neue Nadel einsetzen 206

O

Oberfaden korrekt einfädeln 208

Oberfaden-Spannung 68

Offener Applikationsfuß, transparent 23

P

Patchen / Patchwork 133

Q

Quilten 128

Quiltstich 125

R

Reißverschluss einnähen 163

Reißverschluss einnähen (A+3) 163

S

Schraubendreher 24
Serviceinformation 214
Sicherheitshinweise 7
Spulenabdeckung 197
Spulenträger 55, 61
Spulenträger ausbauen und reinigen 207
Spulervelle 59
Standardzubehör 23
Stichlängeneinstellungen beachten 209
Stichmuster-Einstellrad 31, 32, 33, 34, 155, 158
Stichplatte 198
Stichplatte kontrollieren 206
Stichplatte prüfen 192

T

Taste „Rückwärts“ 18
Technische Daten 212
Tipps für die Praxis 166
Tragegriff 18
Transporteur-Abdeckplatte 25
Trennmesser 25

V

Versäuberungsstich 85

W

W6-Kunststoff-Spulen 23, 24
Wartungsarbeiten 191

Z

Zickzackstich 82, 95, 97, 99, 101
Zickzackstich 82, 95, 97, 99, 101





Wir schreiben WERTARBEIT groß!

Haben Sie ein Problem mit der Maschine?

- Ihre Nähmaschine macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Bitte führen Sie die Registrierung Ihres W6-Gerätes gemäß den Garantiebedingungen auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de unter Service durch.

Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de.

Gern ist unser Kundenservice auch per Mail für Sie da.

Auf unserer Internetseite www.w6-wertarbeit.de finden Sie unsere Kontaktdaten und viele nützliche Informationen, die unter „Hilfe“ (Seite 202) für Sie zusammengetragen wurden. Ebenfalls finden Sie dort viele hilfreiche Videos zum Einweisen, Einfädeln sowie zu Anwendungen.

Ebenfalls auf www.w6-wertarbeit.de bieten wir Ihnen nützliches und geprüftes Zubehör rund um das Thema Nähen an.

Eine Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf und einem beständig guten Nahtbild. Auch werden Langlebigkeit und Funktionalität gefördert.

W6 Tipp

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil



Auf unserer Internetseite info@w6-wertarbeit.de können Sie jederzeit bequem und selbstständig einen Inspektionstermin für Ihre Nähmaschine buchen. Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instandgesetzt oder ausgetauscht.